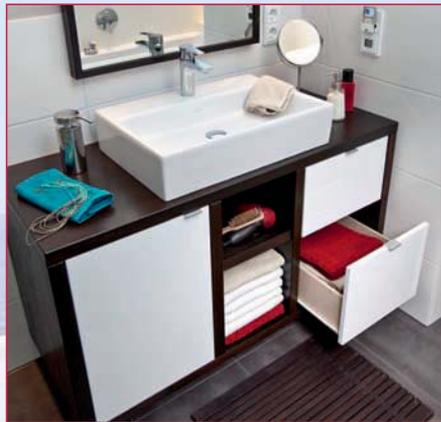




# selber machen



**Das Traumbad**  
Waschtisch, Ablagen & Co.

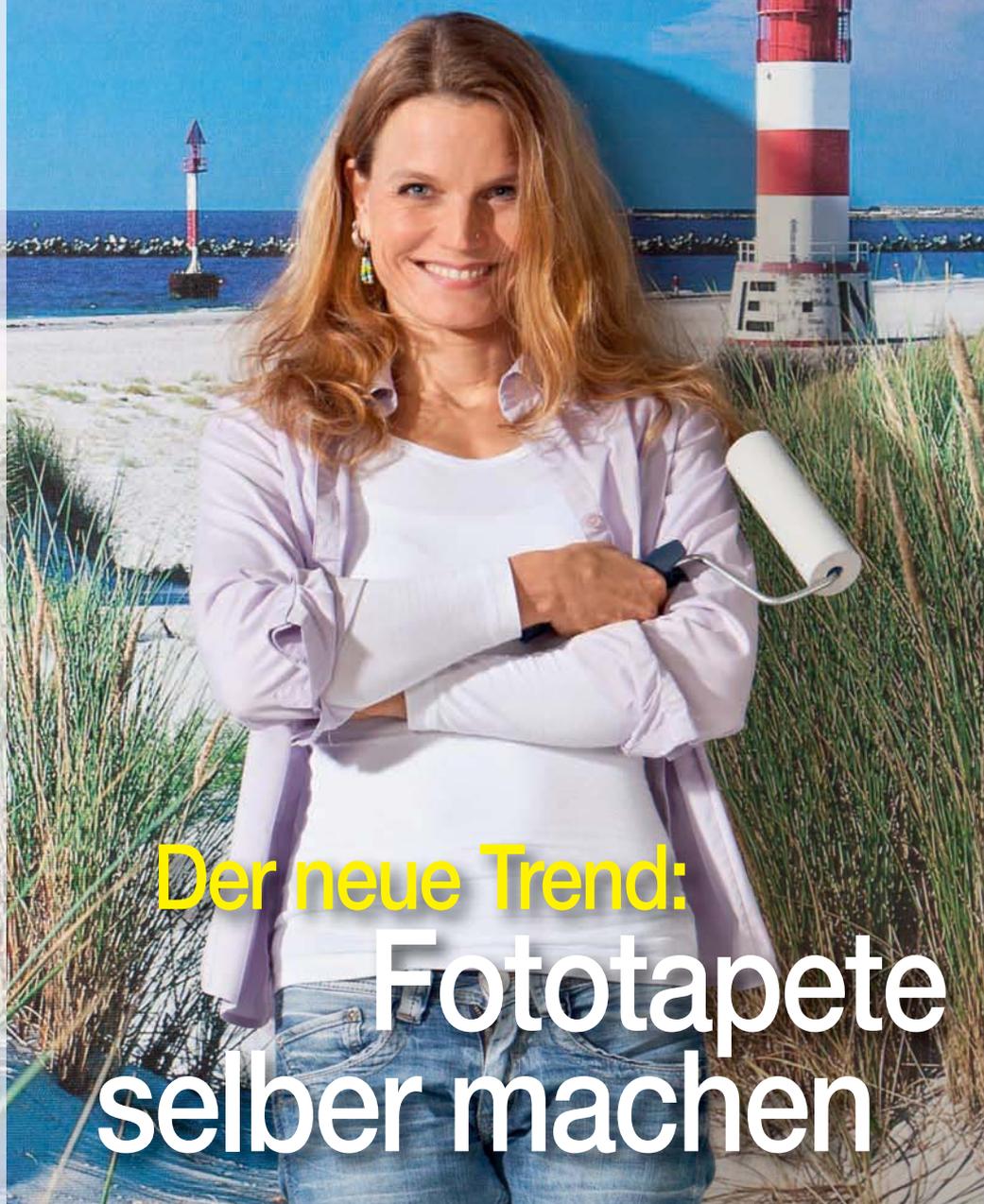
**Glatte Wände**  
Neue Spachteltechnik

**Wanduhr bauen**  
Es ist ganz einfach!



**Winterblüher**  
Frische Farbe im Winter

**Arbeitskleidung**  
Schick, praktisch, sicher



Der neue Trend:  
**Fototapete**  
selber machen



**Baustellenradios**  
6 Geräte im Härtetest

**Gartentrecker**  
Kubotas kleiner Riese

**Schneefräsen**  
Das müssen Sie wissen!

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin



## Liebe Leserin, lieber Leser!

Eine SELBERMACHEN-Titelgeschichte über Fototapeten? Noch vor drei Jahren wäre das unmöglich gewesen. Schon der Gedanke an „Sonnenuntergang am Meer“ oder „Brüllender Hirsch im Forst“ hätte das Projekt im Keim erstickt. Und jetzt? Jetzt halten Sie ein SELBERMACHEN mit genau diesem Thema in Händen. Wie sich die Zeiten ändern! Die rasende Entwicklung bei den Digitalkameras und die verbesserte Drucktechnik lassen Ihnen Freiraum für eine ganz neue, sehr kreative Wandgestaltung. Kein Wunder also, dass sich Baumärkte, Foto- und Tapetenindustrie auf die neue Technologie gestürzt haben. Und wir? Wir haben es einfach einmal für Sie ausprobiert. Herzlichst, Ihr

Thomas Mauz  
Chefredakteur



Das bunteste Projekt aus dem Wettbewerb zum Selberrmacher des Jahres: Das Redaktionsteam rund um Frank Zeidler-Kanter zu Besuch bei Susanne Mittelstaedt-Pikarski in der Oberpfalz. „Das schreiend bunte Haus hat uns schlicht umgehauen“ meldete Frank nach Hause.

Fotos: Christian Bordes

## WOHNEN

### Wanduhr

Aus einfachsten Zutaten entsteht ein künftiger Klassiker 6

### Fototapeten

Ganz ohne Hirsch: Sie können Tapeten selber machen. Wir zeigen, wie's geht 8

### Badrenovierung: Teil 3

Gläserne Duschkabine, ein neuer Waschtisch und Wandelemente 16

### Traumbäder der Leser

Wir stellen Ihnen die schönsten Bäder unter den Einsendungen zum Selbermacher des Jahres 2011 vor 26

## TECHNIK

### Test: Baustellenradios

Sechs stabile Soundmaschinen, die auch mal einen Stoß vertragen können 46

### Alles über ...

Schneefräsen 52

### Glattspachteltechnik

Auro hat eine neue Produktreihe entwickelt, die naturnahe Spachteltechnik leicht macht. Ausprobiert 54

### Treckerfahrbericht

Ein kleiner Großer: Kubota B1620 64

### Kleidung für Selbermacher

Ob in der Garage, im Garten oder im Forst: Arbeitskleidung ist wichtig 68

## MAGAZIN

### Nachrichten

Vom neuesten Bodendesign über Staubsaugerroboter bis zur Spezialwaschmaschine 32

### Reportage

Wie ein Unternehmer zum echten Hubschrauber vor der Tür kam ... 38

### Modellbau

Leonardo da Vincis Erfindungen gibt es jetzt von Revell als Holzbaumodelle 44

## HUBSCHRAUBER

Seite 38

## BADRENOVIERUNG

3. TEIL

Seite 16

## TRECKER

Seite 64

## BAUSTELLENRADIO

IM TEST

Seite 46

## WINTERBLÜHER

Seite 82

## SCHNEEFRÄSEN

Seite 52

**GLATTSPACHEL-  
TECHNIK** :  
Seite 54

**MODELLBAU**  
Seite 44

**ARBEITSKLEIDUNG** :  
Seite 68

**WANDUHR** :  
Seite 6

**FOTOTAPETEN**  
Seite 8

## GARTEN

### Garten im Januar

Was ist zu tun, wenn der erste Schnee fällt? Und andere Tipps ... 78

### Winterblüher

SELBERMACHEN zeigt, wie Sie das Grau des Januars im Garten mit schönen Farben durchbrechen 82

## RUBRIKEN

**Leserbriefe** 72

**Service** 74

**Herstelleradressen** 76

**Die Selbären** 76

**Impressum** 77

**Vorschau auf Heft 2/2012** 87

Titelfoto: Ali Reza Salehi

■ Unser Titelthema

**selber  
DIY machen**

#### Leserservice Abo:

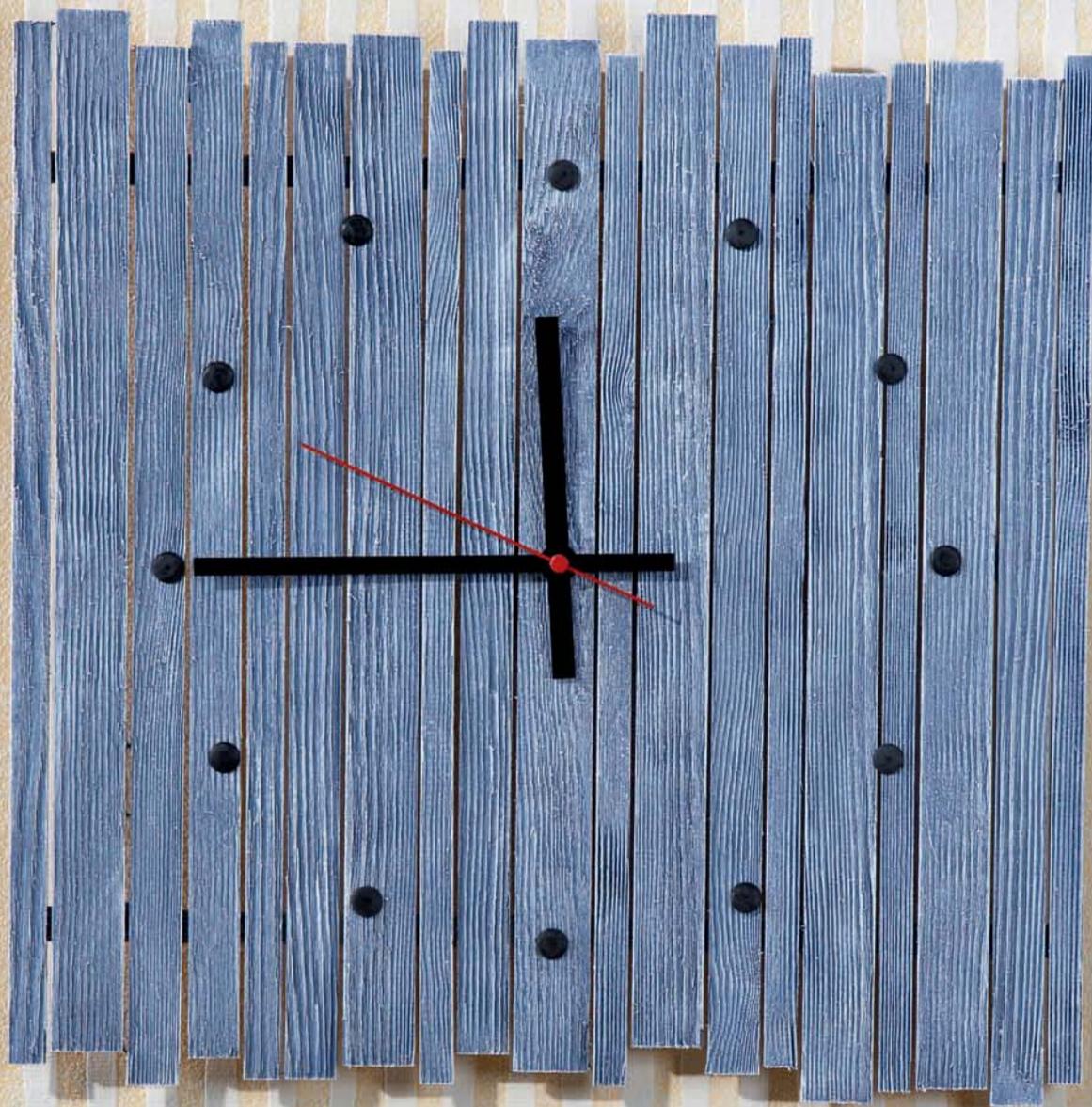
Telefon (0 40) 87 97 35-40  
Telefax (0 40) 27 17 20 79  
leserservice@jalag.de  
www.jalag.de/aboshop

#### Bestellservice:

**Baupläne, CD-ROMs,  
Sonderhefte, Heftnachbestellung**  
Telefon (0 40) 87 97 35-30  
Telefax (0 40) 87 97 35-9  
shop@selbermachen.de  
www.selbermachen.de

#### Redaktion:

Postfach 60 23 69  
22233 Hamburg  
Telefon (0 40) 27 17 31 82  
redaktion@selbermachen.de  
www.selbermachen.de



## Schöner Zeitvertreib

Eine Uhr ist mehr als eine Anzeige, was die Stunde geschlagen hat. Sie ist gleichzeitig ein schmückendes Element. Dieses Modell ist ganz einfach und schnell nachzubauen.





## MIT DER ZEIT GEHEN

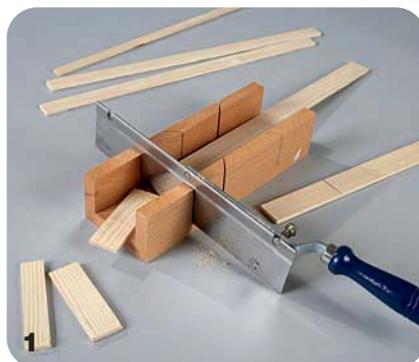
Die Dicke der Holzleisten (5 mm) richtet sich nach der Zeigerwelle (10 mm) des Uhrwerks. Gummiauflageplatten sorgen dafür, dass die Zeiger rundlaufen, ohne zu zittern. Anstelle der Ziffern haben wir Abdeckkappen für Kreuzschlitzschrauben verwendet. Quartz-Uhrwerke gibt es ab rund 10 Euro (z. B. bei Conrad).



Den Begriff Zeit definiert jeder für sich. Was dem einen endlos lang erscheint, ist für den anderen kurzweilig. Und wenn die Uhr schon unaufhaltsam tickt, dann sollte man wenigstens das Modell ganz nach seinem Geschmack auswählen oder am besten selbst bauen.

Für Naturliebhaber oder Fans des Landhausstils passt dieser Zeitmesser dann gut ins Ambiente. Man kann die einzelnen Leisten schmaler oder breiter zusammensetzen. Auch die Farbe sollte in den häuslichen Rahmen passen. Die Skala reicht hier je nach Gusto von naturbelassen bis ganz bunt. Damit die Holzmaserung schön zum Vorschein kommt, ist mehrmaliges Abbürsten der Oberfläche mit hartem Borstenpinsel, wie in der Anleitung beschrieben, wichtig. Je öfter man diesen Vorgang wiederholt, desto schöner sieht die Wanduhr aus. Die Zeit sollten Sie sich nehmen!

Tapete „ZuhauseWohnen-Kollektion“: Marburger Tapetenfabrik;  
Uhrwerk: Conrad; Holzleim, Kleber: Henkel; Gläser, Karaffe: Ikea



**1** Längen Sie die Kiefernholzleisten (7 St. à 1,5 cm breit, 6 St. à 2 cm breit, 6 St. à 3 cm breit) in der Gehrungslade mit einer Leistsäge auf 40 cm ab. Für das Gerüst benötigen Sie außerdem 2 Leisten von 1,5 cm Breite.

**2** Um die Holzstruktur hervorzuheben, eine Messingbürste für Bohrmaschinen in den Bohrständer einspannen und die Leisten an der rotierenden Bürste vorbeiziehen. Unbedingt Arbeitshandschuhe tragen!

**3** Mit dem Holzbohrer ein Loch (8 mm Ø) für die Zeigerwelle des Uhrwerks bohren.

**4** Dann die Leisten in variablen Längen auf das Grundgerüst leimen. Für einen gleichmäßigen Abstand zwischen den Leisten dienen Zahnstocher.

**5** Mit Acrylfarbe nach Wunsch streichen. Ist die Grundfarbe getrocknet ...

**6** ... nehmen Sie einen hellen Farbton und bürsten mit einem harten Pinsel quer zur Maserung über die Oberflächen. Streichen Sie die Borsten vorher auf einer Pappe aus, bis fast keine Farbe mehr dran ist.

**7** Das Uhrwerk nach Anleitung montieren.

**8** Die Zeiger auf 12 stellen, um die Ziffern bzw. Punkte auf die richtige Position zu bringen.



## NOCH DIE LETZTE BAHN ANKLEBEN

Nach vollbrachtem Werk freut sich Nathalie bei jedem Gang durch den Flur, wenn sie auf die Dünenlandschaft schaut. Diesen Blick konnte sie in den Sommerferien täglich genießen.



Text: Ingrid Hinze; Fotos: Christian Bordes. Motiv Fototapete: Bildagentur Huber. Styling: Ursi Nüttgens

# Bunte Bahnen



Fototapeten mit neuen Motiven und eindrucksvollen Effekten sind voll im Trend. Bei der Auswahl wird man im Internet schnell fündig. Wer seine eigenen Fotos bevorzugt, kann diese mittlerweile auf Vliestapeten, Stoff, Spiegelvlies und Holz verewigen.

Urlaubsfotos, die das Ferien-Feeling übers Jahr verlängern, Schnappschüsse vom letzten Kindergeburtstag oder lustige Ereignisse mit Freunden – all diese Erinnerungen lassen sich heute als Wandbilder in den eigenen vier Wänden verwirklichen. Diese Momente des Augenblicks im Großformat festzuhalten macht unsere digitale Welt möglich. Ein ganz neues Konzept, mit XXL-Motiven den Raum zu gestalten, bringt Erfurt mit „On wall“ auf den Weg. Digitalfotos werden in diesem Fall nicht auf Papier, sondern auf Vliestapete gedruckt, die in vier unterschiedlichen Strukturen angeboten werden. Der Vorteil: Auch die restlichen Wandflächen des Raums können in puncto Struktur und Farbe nahtlos auf das Motiv abgestimmt werden (siehe nächste Seite). Wer nicht sein eigenes Bild hochladen will,

kann sich eines aus dem Kollektionsbuch, das man analog beim Fachhändler oder auch digital im Netz betrachten kann, unter mehr als 80 Motiven in vier Standardgrößen (von 150 × 225 cm bis 300 × 450 cm, um 50 Euro/qm) aussuchen. Online stehen sogar über 250 Bildmotive aus sechs Stilrichtungen zur Verfügung. Natürlich kann auch jedes Wandbild in beliebiger Größe bestellt und millimetergenau auf das individuell gewünschte Maß zugeschnitten werden. Um einen Eindruck zu bekommen, wie das Bild auf großer Fläche wirkt, klickt man sich zu einem perspektivisch angelegten Showroom durch. Die Realität übertrifft die Vorstellungskraft garantiert.

Esstisch, Stühle, Hängeleuchte, Beistelltisch, Gläser, Schüsseln, Karaffe: Ikea; Parkettboden: Max Bahr; Tapetengrund, Spezialkleister: Metylan von Henkel



## ROLLEN PER RECHNER

Wer sein Urlaubsfoto auf die Wand bannen will, speichert es von der Digitalkamera auf den Rechner und lädt es bei „Erfurt – On wall“ als JPEG- oder TIFF-Format hoch. Fertig!

# Motiv in klein und groß

## Gut durchdacht

Die gesamte Bandbreite der Fotomotive kann man sich in einem Musterbuch, das im Laptop-Look angelegt ist, ansehen. Neben der Bildauswahl erhält man gleichzeitig einen Überblick über die Strukturen der Vliestapeten sowie vier Farbvorschlätze. Um ein Beispiel zu zeigen, haben wir das Motiv „Limette“ verwendet und den kräftigen Gelbton im Baumarkt für die restlichen Wandflächen annischen lassen. Das Ergebnis zeigt eine farblich stimmige Wandgestaltung. Falls Sie ein eigenes Bild verwenden wollen, ein Tipp zur Fotoqualität: Um einen optimalen Digitaldruck zu erreichen, reicht 1 Megapixel pro Quadratmeter aus. Ob die Bildvorlage für die gewünschte Größe der Fototapete ausreicht, wird im Online-Portal angezeigt.



### FRISCHEKICK BEIM FRÜHSTÜCK

Morgenmuffeln vergeht an diesem Platz in der Küche sofort die schlechte Laune. Orangen und Limetten – ob real oder bildlich – sowie die gelbe Wandfarbe wecken die Lebensgeister.

# So kommt die Fototapete an die Wand



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

- 1** Damit die Vliestapete gut an der Wand haftet, unbedingt vorher eine Grundierung (beispielsweise „Tapezier-Grund“ von Metylan) auftragen und trocknen lassen.
- 2** Da keine Wand richtig gerade ist, beginnt man von der Ecke aus zu messen. Bei einer Rollenbreite von 75 cm ist es ratsam, drei Zentimeter „Saum“ zuzugeben, um Unebenheiten auszugleichen. Mit einem Lot für den Ansatz der zweiten Bahn eine Senkrechte mit Bleistift markieren.
- 3** Den Kleister („Metylan control“, speziell für Vliestapeten) mit einer Rolle gleichmäßig auf der Wand verteilen.
- 4** An der Bleistiftmarkierung die erste Tapetenbahn ankleben, danach folgt die Eckbahn. Den Überstand in der Ecke mit einem Cutter passgenau abschneiden.
- 5** Tapetenbahn unten auf die richtige Länge bringen und mit einer scharfen Schere abschneiden.
- 6** Damit die Nähte und Übergänge gut gelingen, den Tapetenrand ein wenig abziehen, um nachzukleistern.
- 7** Herausquellenden Kleister mit einem weichen Tuch abwischen.
- 8** Da die Foto- und Univliestapete die gleiche Struktur und Stärke haben, sind saubere Übergänge garantiert.
- 9** Damit keine Farbe auf die Fototapete überläuft, kleben Sie diese mit einem Spezialband („Scotch Brand Tape“ von 3M) der Länge nach ab. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, den Rand mit einer kleinen Rolle zu beginnen. Die restliche Fläche wird mit einer größeren Rolle gestrichen.
- 10** Wenn die Farbe noch nicht ganz getrocknet ist, wird das Klebeband vorsichtig von unten nach oben abgezogen.



# Alles ist möglich

## Wandschmuck

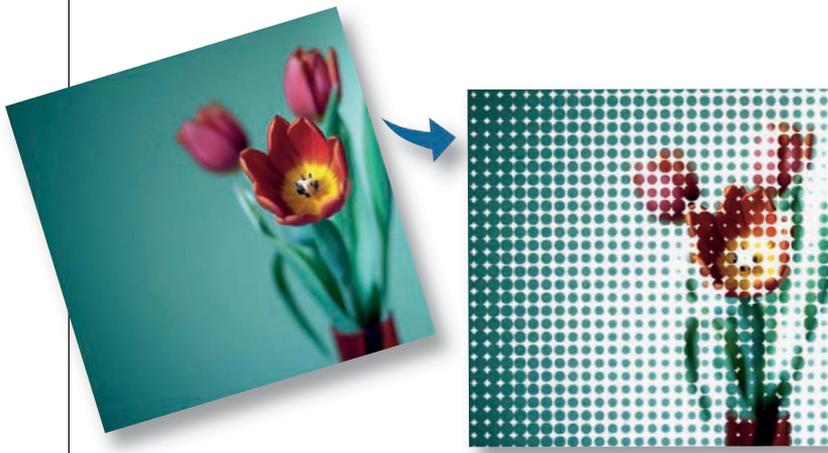
**Ins Reich der Illusionen** begibt man sich, wenn Wände großflächig mit einem Super-Ausblick in eine Weltmetropole wie zum Beispiel San Francisco ausgefüllt sind. Je nachdem, von welcher Großstadt man fasziniert ist und sich gern inspirieren lässt, ist so ein Arbeitsplatz ohne teure Miete für jedermann zu realisieren („Bay Bridge“, 6-teilig, ca. 85 Euro, Komar). Wer es eher verspielt mag, kommt mit der stilisierten Blumenwiese („Funky“, 4-teilig, um 54 Euro, Komar) auf seine Kosten. Um die Fototapeten an die Wand zu bringen, werden sie mit normalem Kleister eingestrichen. Da sie ab einer gewissen Größe aus mehreren Bögen bestehen, sind diese durchnummeriert, sodass beim Anbringen nichts schiefgehen kann.





## Wandbanner

**Kleinformatige Wandtattoos** war gestern, jetzt nehmen die neuen Wandbanner größere Dimensionen ein und präsentieren sich als großflächige Wanddekoration. Durch Größen bis zu 260 cm sind sie wandhoch einsetzbar. Angeboten werden die Bahnen in unterschiedlichen Farben, Stilelementen und mit Sinnsprüchen. Erhältlich in drei Größen, ab 36 Euro/Stück ([www.wandtattoos.de](http://www.wandtattoos.de)). Bevor das Folientattoo an die Wand geklebt wird, das Trägerpapier rückseitig abziehen.



## Selbst Fotos bearbeiten

**Eigene Motive effektiv in Szene setzen** kann man ohne aufwendige Software im Klick-Online-Labor. Dazu das Lieblingsmotiv hochladen und mit der Bearbeitung loslegen: Bildkorrekturen, Ausschnitte, Mehrteiler aus einem Motiv herstellen, mit Siebpunkten ein Pop-Art-Kunstwerk zaubern oder einen Sepiaton eingeben, und schon erhält das Bild einen nostalgischen Touch. Online ist alles möglich ([www.klick.de](http://www.klick.de)).



# Glanz, Stoff und Holz



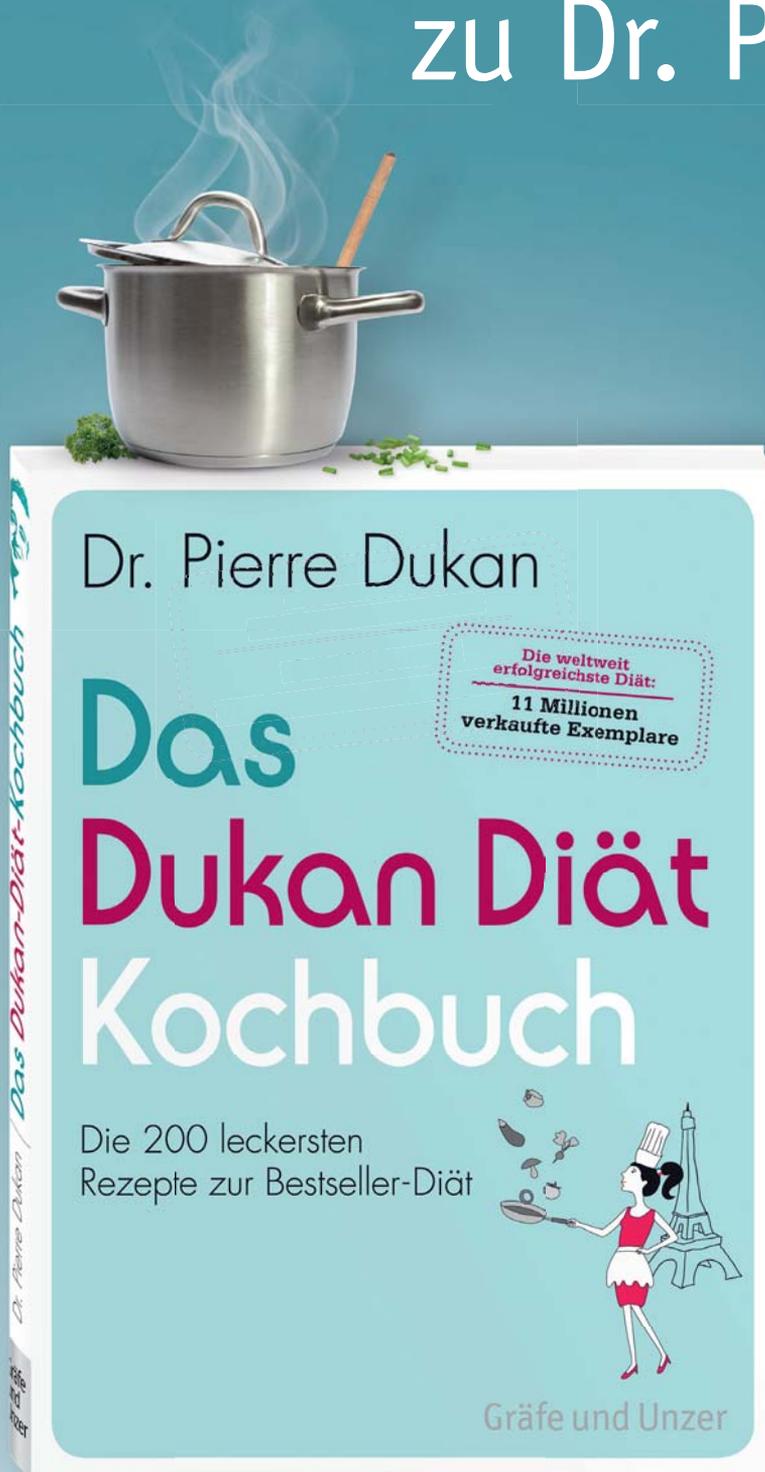
## Materialien-Vielfalt

**Spiegelnde Flächen** lassen sich jetzt neuerdings auch auf Vliesmaterial realisieren. So kommt das silbrig schimmernde Schuppenkleid frisch gefangener Heringe verblüffend echt rüber (Tapete 360 x 270 cm um 300 Euro). Textile Urlaubserinnerung: Die leichte Brise, die durch das Dünengras zieht, spürt man förmlich (60 x 300 cm, ca. 50 Euro, beides über [www.postterforyou.com](http://www.postterforyou.com)). Natürlich wirken Motive direkt gedruckt auf massiver Holzplatte. Rahmen aus Holz, naturbelassen oder in Anthrazit, runden das Bild ab (60 x 40 cm, um 40 Euro, [www.klick.de](http://www.klick.de)).



Fotos: Postforyou(2), Klick (1)

# Bonjour Traumfigur! Die Erfolgsrezepte zu Dr. Pierre Dukans Erfolgsdiät.



Einmal richtig abnehmen. Und dann für immer. Endlich gibt es das Kochbuch zur Erfolgsdiät auch bei uns. Genießen Sie die leckeren, leicht nachzukochenden Rezepte, die schon Millionen Menschen zur Traumfigur verholfen haben. Übersichtlich aufgeteilt nach Angriffs- und Aufbauphase, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Bon appetit!

19,90 € [D] | 20,50 € [A]  
ISBN 978-3-8338-2825-6

[www.graefeundunzer-verlag.de](http://www.graefeundunzer-verlag.de)

Gräfe und Unzer



# Legen Sie letzte Hand an

Unsere Badsanierung läuft in die Zielgerade: Für das neue Wohlgefühl fehlen noch die Details. Auch hier können Sie wieder Fantasie und vor allem kostensparende Eigenleistung einbringen, etwa beim Bau des Waschtischs aus massiver Eiche. Schließlich badet das Auge ja mit!

## 3. Folge

### IN DIESEM HEFT:

- Waschtisch
- Wandelemente
- Waschbecken
- Duschkabine



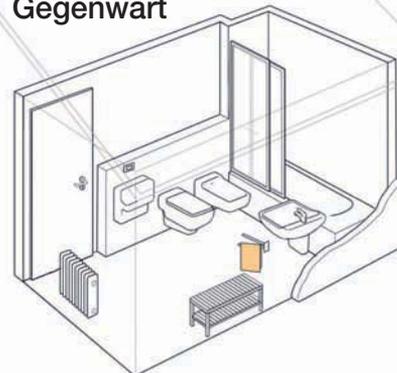
Das helle Bad verträgt auch gut dunkle Hölzer. Die bunten Farben kommen über die Accessoires ins Spiel.

Die Wände sind verputzt, der Boden gefliest, die Sanitärobjekte gesetzt. Bietet das Bad in diesem Stadium noch ein eher unbelebtes Bild, bekommt es jetzt von Ihnen die ganz persönliche Note. Beispielsweise durch den Einsatz von Holz für den Waschtisch und das Wandregal haben Sie noch eine Menge gestalterischen Spielraum. So haben wir unsere eingesetzten Eichenholzplatten mithilfe einer wasserbasierten dunklen Beize farblich in einen Nussbaum verwandelt. Es lässt sich mit einer Lauge und weiß pigmentiertem Öl aber genauso gut im Schwedenstil gestalten.

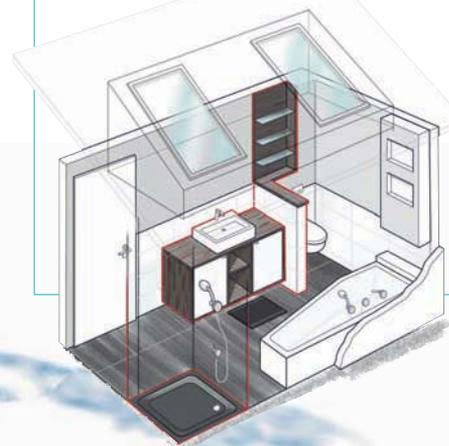
Auch in einem modernen Badezimmer gelten die allgemeinen Regeln des Holzschutzes. Das heißt, auch die Oberfläche des gebeizten Eichenholzes muss mit einem Hartwachsöl geschützt werden, um nicht durch das Spritzwasser früher oder später aufzuquellen. Zudem raten wir dazu, das Ganze nicht auf den Boden zu stellen, sondern an die Wand zu hängen. Das ist vor allem beim Putzen von großem Vorteil.

Handtücher, Hocker, Spiegel, Kleenex-Box, Glasdosen, Bild, Seifenspender, Seifenschale, Klobürste: Ikea; Holzmatte, Handtuchhalter, Zebra-Ente, Schiffchen: Bagno Bad

### Von den 70ern in die Gegenwart



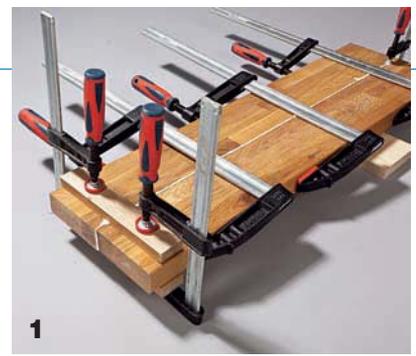
Unser neues Bad ist nicht nur komplett neu eingerichtet, es birgt auch viele technische Feinheiten im Untergrund. Besonders die effiziente Fußbodenheizung und der Lehmputz für ein freundliches Raumklima tragen zum Wohlbefinden bei.



Text: Ulrich Wolf; Fotos: Christian Bordes; Zeichnungen: Tillman Straszburger; Styling: Ursi Nüttgens



Die fertigen Möbelfronten von Ikea bestimmen die Höhe des Waschtischs. Das mittlere Fach bietet Platz für den Siphon.



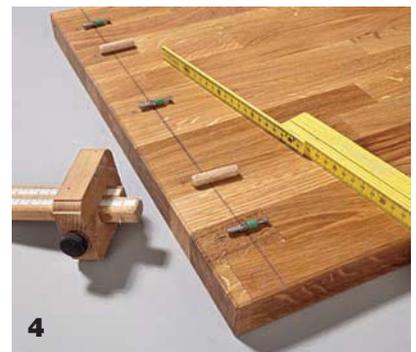
1



2



3



4

## Waschtisch de luxe

Die Zeiten von hängenden Waschbecken und darunter stehenden Schränkchen sind vorbei – bei dieser Lösung wird einfach zu viel Platz verschenkt. Einen modernen Waschtisch zu bauen ist hingegen kein Problem, wenn Sie genau wissen, welches Becken darauf thronen soll. Denn die Abmessungen des Tisches sind abhängig vom zur Verfügung stehenden Platz und der Beckengröße. Gute Waschbecken bekommen Sie mittlerweile auch in den Badausstellungen der Baumärkte. Für den Waschtisch selbst sollten Sie auf ein Holz zurückgreifen, dem das Wasser wenig anhaben kann – Buche scheidet also aus, Eiche hingegen ist perfekt geeignet. In Form einer wasserfest verleimten Küchenarbeitsplatte ist letztere gut verfügbar. Weil diese Platten ein enorm hohes Gewicht haben, ist eine gute Verankerung in der Wand erforderlich. Wir haben uns da für vier Schrankaufhänger mit Verstellmöglichkeit entschieden.

### Das Material

Die Küchenarbeitsplatte aus Eichenholz haben wir zum Bau des Waschtischs bei Ikea gekauft, wie auch die Fronten für die Tür und die Schübe. Die wiederum können Sie günstig selbst bauen, wenn Sie sich 15 mm starkes Birken-Sperrholz im Baumarkt zuschneiden lassen. Dort bekommen Sie auch die weißen Rollschubführungen für die Schubkästen.



### Massive Eichenplatten bilden den Korpus

- 1 Aus den Reststücken des Zuschnitts (60 cm Plattenbreite bei Ikea) leimen Sie die Platten für das Regal (nächste Seite).
- 2 Mit der Handkreissäge schneiden Sie die Platten auf Länge. Sie brauchen eine Handkreis- oder Tauchsäge mit 52 mm Schnitttiefe.
- 3 Für die Haftung der späteren Oberflächenbehandlung runden Sie alle Kanten der Platten ab. Das betont später zudem die Plattenfugen.
- 4 Per Streichmaß markieren Sie die Linie, auf der die Exzenterbeschläge und Rundholzdübel sitzen sollen (halbe Plattendicke). Mit der selben Einstellung am Streichmaß markieren Sie die entsprechende Linie auf dem Stirnholz der beiden Seitenplatten.

DER FEINSCHMECKER GOURMET-SHOP

# Exklusive Ideen zum Verschenken und Genießen



**DER  
FEINSCHMECKER**  
GOURMET-SHOP

Fordern Sie jetzt Ihr kostenloses Exemplar an:  
040 / 87 97 35 60 oder [info@der-feinschmecker-shop.de](mailto:info@der-feinschmecker-shop.de)  
[www.der-feinschmecker-shop.de](http://www.der-feinschmecker-shop.de)



## Ein topmoderner Waschtisch aus Eiche

**5** Die genaue Lage der 8er-Dübellöcher übertragen Sie mit Dübelmarkern, die Sie in die gebohrten Dübellöcher stecken. Ein Reststück dient als seitliches Anschlagsholz.

**6** Die Exzenterbeschläge in den Seitenplatten brauchen jeweils zwei Bohrungen: eine 10-mm-Bohrung für den Exzenter selbst, eine 6-mm-Bohrung im Stirnholz für den Dübel.

**7** Jeweils drei Exzenterbeschläge und zwei Holzdübel sichern die Plattenverbindung.

**8** Bohren Sie die Scharnierlöcher (innenliegende Türen!) vor dem Zusammenbau, das ist einfacher. Den Abstand übertragen Sie von der fertigen Tür (Ikea).

**9** Für die Abflussgarnitur des Aufsatzbeckens müssen Sie in die obere Platte einen Ausschnitt setzen. Die Ecken vorbohren, dann per Stichsäge ausschneiden.

**10** Sind alle Bohrungen gesetzt und auf

Passgenauigkeit geprüft, beizen Sie alle Platten mit einem breiten Pinsel. Dabei sollten Sie auf Gleichmäßigkeit achten!

**11** Seiten- und Bodenplatten ziehen Sie über die Exzenterbeschläge fest. Dann folgt die Deckplatte als Letztes.

**12** Der Waschtisch hängt an insgesamt vier Schrankaufhängern, mit denen er sich feinjustieren lässt.

Die Oberfläche behandeln Sie zweimal mit einem guten Hartwachsöl. Tragen Sie es möglichst dünn auf, und polieren Sie die Überreste weg.

**13** Die Schübe schrauben Sie aus Sperrholz zusammen und montieren die Schubkastenschienen.

Die Blende (Ikea) verschrauben Sie durch den Schubkasten hindurch.

**14** Die Kästen lassen sich einfach auf die beiden Korpussschienen aufschieben.





6



8



10



12



14

Vor dem Aufsetzen des Waschtischs montieren Sie die Armatur und die beiden Flexschläuche für den Wasserzulauf. Achtung: Die Armatur muss gerade sitzen.



1



2



3



4

### Erst mit dem Becken wird der Tisch zum echten Waschtisch

- 1** Stellen Sie zunächst das Becken auf die Deckplatte des Waschtischs, und richten Sie sie exakt aus. Der Abstand zur Plattenvorderkante sollte auf jeden Fall kleiner sein als der zur Plattenhinterkante, damit Sie bequem an die Armatur heranreichen. Steht das Becken richtig, kleben Sie dessen Konturen mit einem Kreppband sauber ab, lassen Sie dabei etwa 2–3 mm Platz für die spätere Silikonfuge. Dann nehmen Sie das Becken wieder weg und bringen einen umlaufenden, schmalen Strang mit Montagekleber entlang des Klebebands auf.
- 2** Stellen Sie das Becken wieder exakt auf seinen Platz (Achtung: Spätere Korrekturen sind nicht mehr möglich!), und lassen Sie den Kleber ein paar Stunden trocknen.
- 3** Ziehen Sie mit einer Kartusche einen Strang mit transparentem Sanitärsilikon



5

- entlang des Beckens, und pinseln Sie ihn anschließend mit einer Seifenlösung ein. Achten Sie darauf, dass die Lösung nicht zwischen Ecken und Silikon läuft, dann wird die Haftung vermindert.
- 4** Die Seifenlösung sorgt dafür, dass Sie das Silikon mit einem Glätter (Baumarkt) sauber und absolut glatt abziehen können. Klebeband sofort ablösen.
  - 5** Silikon am Übergang vom Waschtisch zur Fliesenwand verhindert, dass Wasser in die Schub- und Regalfächer läuft.



**Die Dusche ist Maßarbeit**





**1** Die Lage der Dübellöcher für die Seitenwand wird durch das Anhalten der Beschläge an die Fliesen ermittelt. Das Lot muss ganz genau stimmen, damit später die Tür sauber abschließt.

**2** Auch Profis arbeiten mit Heimwerker-Tricks: Um das Bohrmehl aufzufangen, klebt der Monteur eine selbst gebastelte Papiertüte unter das Bohrloch. Anschließend wird es ausgesaugt.

**3** Alle Dübellöcher für die Duschwände sind ideale Schlupflöcher für Wasser und werden deshalb vor dem Einstecken der Dübel mit etwas Dichtmasse gefüllt, damit sie später wasserdicht sind.

**4** Die festen Seitenwände der Dusche müssen auch in ihrer Längsrichtung exakt im Lot stehen, der Monteur kann das nach der Montage noch geringfügig über die Beschläge an den Wänden nachjustieren.

**5** Kräftige Stifte, die von oben durch das Scharnier geschoben werden, halten die Tür und sind gleichzeitig deren Schwenkachse.

**6** Sind die beiden Duschtüren eingehängt und ausgerichtet, werden diese Stifte durch ein Montageloch im Scharnier fixiert.

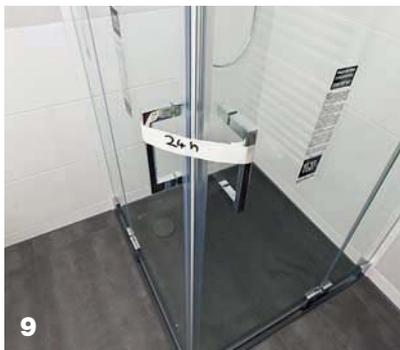
**7** Der schlichte Türgriff besteht aus zwei Einzelteilen, die durch ein vorgefertigtes Loch im Glas zusammengeführt werden. Das geschieht natürlich erst, wenn die Türen hängen.

**8** Die Fugen zwischen Duschwänden und Fliesenwänden sowie zwischen Duschwänden und Boden werden dauerelastisch versiegelt. Das Sanitär-silikon ist transparent.

**9** Nach den Silikonarbeiten dürfen Sie Ihre neue Dusche für 24 Stunden nicht benutzen – so lange braucht das Silikon, bis es wirklich wasserdicht ist.

## Die Duschkabine ist eine maßgeschneiderte Lösung aus Ganzglas

Während Sie beim Bau des Waschtischs und des Wandregals gewisse gestalterische Freiheiten haben, ist die Duschkabine eine Ausnahme. Hier ist das exakte Aufmaß die Herausforderung, das bis auf den Millimeter stimmen muss – das gilt vor allem für das Lot der Wände. Die eigentliche Montage der gelieferten Duschkabine-Elemente ist dann gar nicht so schwierig. Mit der ersten Benutzung des Bads müssen Sie danach noch mindestens einen Tag warten – so lange brauchen die eingesetzten Dichtstoffe und Silikone zum Trocknen. Wem das zu schwierig ist, der lässt es besser von einem Profi machen.



Die Ganzglasdusche besteht aus je zwei in der Wand verdübelten Stummelwänden und Schwenktüren.



# Wandregal aus Holz & Glas



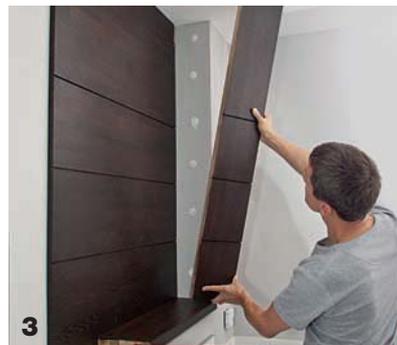
Die Glasplatten an unserem Regal halten allein über die Nuten in den Holzplatten. Schwere Gegenstände haben hier keinen Platz.



1



2



3



4



5

## Die Eiche geht die Wand hoch

**1** Die beiden Wandplatten haben wir per Oberfräse auf gleicher Höhe genutet, damit die Glasplatten später einfach eingeschoben werden können. Achten Sie beim Beizen darauf, dass auch die Nuten dunkel werden. Die später unsichtbaren Kanten und vor allem die Rückseiten der Platten (Klebeflächen) müssen Sie nicht beizen.

**2** Weil die selbst verleimte, große Wandplatte mitunter leicht geschüsselt sein kann, sollten Sie sie mit je einer Schraube pro Ecke fixieren. Bei unseren Leichtbauwänden ging das ohne Dübel, in Vollmauerwerk müssen Sie dübeln. Die Schraubenköpfe versehen Sie später mit passenden Abdeckkappen.

**3** Die schmalere der beiden Wandplatten können Sie mit einem Montagekleber an der Wand fixieren. Achten Sie darauf, dass die Nuten exakt auf einer Höhe liegen, zum Ausrichten sollten Sie eine Glasplatte einschieben.

**4** Nachdem Sie die grüne Gipskartonplatte mit Tiefengrund vorbehandelt haben, geben Sie für die waagerechten Platten ein paar Punkte Montagekleber auf die Gipskartonplatten der Vorwand.

**5** Legen Sie die Platte auf, und richten Sie sie aus. Sie sollte umlaufend etwa 10–15 mm überstehen. Ist der Kleber trocken, ölen Sie alle waagerechten Flächen.



## Montage der Armaturen

- 1** Die WC-Betätigungsplatte besteht aus mehreren Teilen, die nacheinander eingesetzt werden. Sie sollte zu den übrigen Armaturen passen.
- 2** Den WC-Sitz montieren Sie über die zwei Durchsteckbolzen. Achten Sie darauf, dass die Brille gleichmäßig auf dem WC-Rand aufliegt.
- 3** Auch die Abdeckplatten der weiteren Armaturen sind für Sie einfach zu fixieren. Das Installieren des Innenlebens ist aber eine Sache für den Fachmann.
- 4** Für die Regendusche ist ein extralanger Duschkopf nötig, der per Hand in den Wandanschluss eingedreht wird. Das Gewinde muss gegenläufig mit Hanf oder Teflonband umwickelt sein.
- 5** Für den zusätzlichen normalen Duschkopf wird die Duschstange montiert. Auch hier die Dübellöcher mit Dichtmasse versehen.
- 6** Zum Schluss wird der neue Heizkörper montiert.



## Unser neues Bad – ein Fazit

Kurz gesagt: Der Aufwand hat sich gelohnt! Und das gilt nicht nur für das Ergebnis, sondern auch für die möglichst hohe Eigenleistung, die Sie in Ihr Badprojekt einbringen können. Grundsätzlich gilt: Die Anschlüsse von Wasser- und Elektroinstallationen an das Netz muss der Profi machen. Alles andere wie der Trockenbau, das Verfliesen und Verputzen von Wänden und dem Boden sowie die Installation der Sanitäröbekte und Armaturen ist von einem versierten Selberrmacher gut zu bewerkstelligen. Das spart echtes Geld.



Sehr viele interessante Bäder erreichten die Redaktion SELBERMACHEN im Rahmen des Wettbewerbs **Selberrmacher des Jahres 2011**. Zu interessant fanden wir, als dass man sie Ihnen nur in kleinen Bildern in unserem beiliegenden Extra-Heft präsentiert. Daher zeigen wir Ihnen hier an gesonderter Stelle noch einmal die gelungensten Objekte.

## Die schönsten Bäder unserer Leser

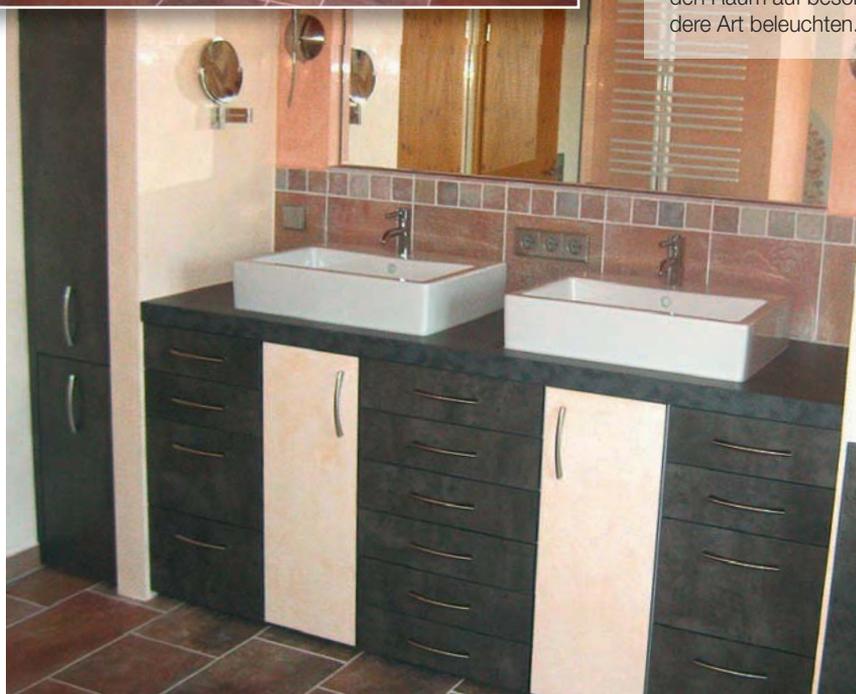


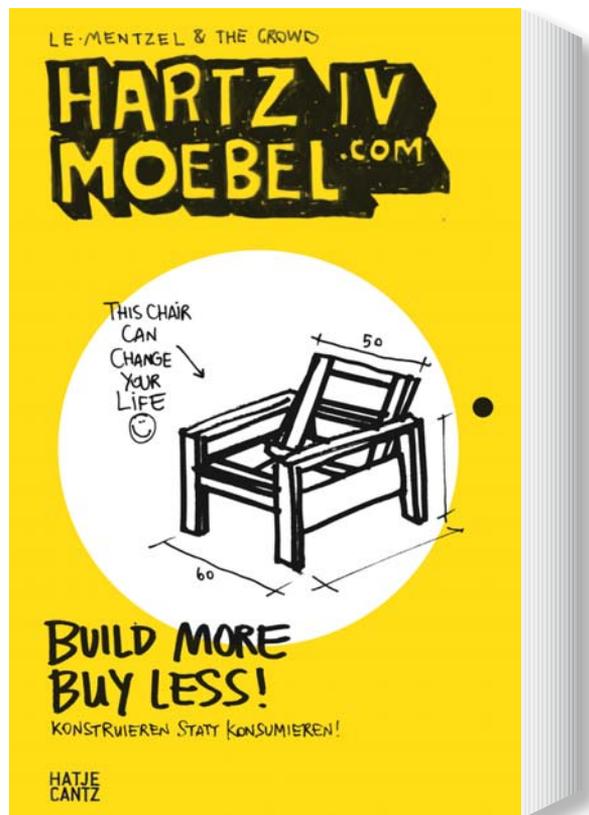
„Wellnessoase“ von **Markus Waibel** aus Waldstetten. Kern des neuen Bads und Herzenswunsch seiner Ehefrau ist der Whirlpool. Der ganz besondere Clou sind dabei die kleinen LED-Fugenlampen, die überall im Bad verteilt den Raum auf besondere Art beleuchten.



„Badezimmer Neugestaltung“ von

**Mariano Pelaia** aus Schiffweiler. Da ihr altes Badezimmer einer Vergrößerung des Schlafzimmers zum Opfer fiel, stellte Familie Pelaia im Nebenraum ein ganz neues Bad her. Hier wechseln sich nun großformatige Fliesen und Ministeine auf edle Weise ab.





Van Bo Le-Mentzel

»Möbel müssen Lust auf Sex machen.«

Konstruieren statt konsumieren: gutes Design für kleines Geld. Die erfolgreiche Netzkampagne jetzt als handlicher Sammelband.

Hartz IV Moebel.com  
Build More Buy Less!

Texte von Van Bo Le-Mentzel und der Crowd

Deutsch / Englisch  
144 S., 112 farbige Abb.,  
ISBN 978-3-7757-3395-3  
€ 12,99

Hatje Cantz Verlag  
[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)

**HATJE  
CANTZ**



**„Cosmea – Wohlfühlbad“** von **Sebastian Hemmerlein** aus Bad Staffelstein. Nach einer Kernsanierung wurde das Bad neu aufgebaut. Integriert sind neben einer Sauna, einer Dusche und der Badewanne noch ein in die Wand eingebauter Flachbildschirm, der Fernsehen während des Badens erlaubt.



**„Low-Budget-Bad“** von **Sabine Baumgartner** aus Regensburg. Die kleine Badewanne wurde mit Kloster-Weltenburger-Donausteinen verkleidet und die Revisionsöffnung mit einem blauen, hinterleuchteten Plexiglas-Fotodruck versehen. Die Oberfläche des Waschtischs hat sie aus Fliesenbruch hergestellt.

Text: Frank Zeidler-Kanter, Fotos: Lesersendungen, fotolia (2)



# Die schönsten Bäder unserer Leser



**„Neues Bad“ von Jens Wippermann** aus Oberfeld. Vor Beginn des Projekts wurden die Inhalte festgelegt: viel Stauraum ohne Badmöbel, tolle Lichtakzente und florale Elemente, wie etwa die Blumen in der gemauerten Dusche. Die Umsetzung gelang perfekt!

**„Wohlfühlbad statt Waschkelle“ von Carsten Pielke** aus Radbruch. Bei den Modernisierungsmaßnahmen wurde unter anderem ein Abstellboden mit einbezogen. So konnte der Dachboden optimal ausgenutzt werden.



**„Unser Wohlfühlbad“ von Arnold Leinweber** aus Am Mellensee. Dieses Projekt ist ebenfalls eine Komplettanierung. Dabei wurde auch ein Wandmosaik aus Natursteinen angefertigt. Besonders praktisch sind die Waschtische in zwei Höhen: einer für die Eltern und einer für Kinder.



**„Mediterranes Badezimmer“ von Dirk Buettner** aus Roetgen. Das in weiten Teilen aus OSB-Platten gefertigte und verputzte Bad wurde mit beleuchteten Rundbögen versehen, die Dusche und Bereiche der Badewanne sowie des Waschtischs mit Marmorbruch gefließt.



**„LED-Waschtisch mit Unterschrank und Schminkspiegel“ von Stephan Jung** aus Burscheid. Der Waschtisch besteht aus in Epoxidharz gegossenen Muscheln, Steinen und Seesternen, die durch LEDs verschiedenfarbig beleuchtet werden können.





Ingrid Hinze,  
SELBER MACHEN-  
Ressortleiterin,  
präsentiert Ihnen inter-  
essante Neuigkeiten aus  
Industrie und Werkstatt.  
Haben Sie Fragen oder  
Anregungen?

**Redaktion**  
**SELBER MACHEN**  
Stichwort „Magazin“  
Postfach 60 23 69  
22233 Hamburg  
Oder per E-Mail:  
[leserbriefe@selbermachen.de](mailto:leserbriefe@selbermachen.de)



## BILDHAFTE BÖDEN

Die Zeiten, als der Laminatbelag mehr oder weniger Holzoptiken imitierte, sind vorbei. Designer haben die Oberflächen für sich entdeckt und gestalten preisgekrönte Muster.



### Strohfeuer ohne Gefahr!

Brennende Kerzen im Stroh – das kann doch nicht gut ausgehen? In diesem Fall müssen Sie nicht den Feuerlöscher von der Wand nehmen. Die Kerze ist zwar aus Wachs, aber die Flamme ein Fake. „LED-Kerzen“ verbreiten stimmungsvolles Licht mit täuschend echt wirkender, künstlicher Flamme. Um das Kerzenlicht zum Leuchten zu bringen, reicht in diesem Fall eine Batterie. In drei Größen und Farben.  
[www.sompex.de](http://www.sompex.de)



Mittlerweile ist die Auswahl an Laminatböden so vielfältig und grundverschieden, was die Optik betrifft, dass der Verbraucher mit Sicherheit sein Dekor findet. Designer haben sich für die Kollektion „Trendtime“ von Parador ins Zeug gelegt und beispielsweise mit Maßbändern, Zinkplatten und Briefmarken experimentiert. Im Zusammenspiel mit dem Material eines Werkstoffs haben sie ganz andere Seiten entdeckt und diese für außergewöhnliche Laminatböden (siehe Fotos) in Szene gesetzt. Wer also ganz eng mit seinem Hobby oder Beruf verbandelt ist, kann jetzt auch auf Böden mit entsprechenden Mustern seiner Profession lustwandeln. Die Böden mit grafischen Motiven werden in Kunst-druckqualität hergestellt und verfügen über eine hohe Farbbrillanz.

Aber auch für die Fans gedeckter Farben hält die „Trendtime“-Serie Dekore wie Beton, Naturstein, Delfter Kacheln sowie Hölzer – von Esche über Haselnuss bis Walnuss – bereit. Für einen designorientierten Einrichtungsstil werden die Laminatböden in verschiedenen Dielenformaten (von ganz schmalen bis zur breiten Landhausdielen), Oberflächenstrukturen und Fugenbildern angeboten. Der Preis ist bodenständig: um 30 Euro pro Quadratmeter.

[www.parador.de](http://www.parador.de)

HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 76

## Umweltfreundliche Motorsäge



Das Modell „MSE 210 C-BQ“ für Profis punktet nicht nur mit seinem kraftvollen Elektromotor, sondern ist für den Einsatz in emissions- und lärmsensiblen Bereichen bestens geeignet. Die Motorsäge ist abgasfrei, leise und leicht, zudem von der technischen Ausstattung und Arbeitssicherheit perfekt. Ab Frühjahr 2012 in Fachmärkten erhältlich. [www.stihl.de](http://www.stihl.de)

## Das Leben kann so bequem sein!

Böden säubern gehört bei den meisten Menschen nicht gerade zur Lieblingsbeschäftigung. Diese Arbeit können Vielbeschäftigte heutzutage Robotern überlassen. In den letzten Jahren hat sich die Effektivität der Ufo-ähnlichen Sauger stetig verbessert. Die neue Serie des iRobot „Roomba 780“ ist sensorgesteuert und verfügt über eine verbesserte Aufnahme von Feinstaubpartikeln. Modelle je nach Ausführung ab 300 bis 630 Euro. [www.klein-robotics.com](http://www.klein-robotics.com)



Foto: Chris Lambertsen

## Bestes Trinkwasser

Äußerlich zeigt sich der Spültisch-Einhebelmischer „Cornat Life“ mit ausziehbarem Schlauch in elegantem Design. Was das Innenleben betrifft, zeichnet er sich durch absolut blei- und nickelfreie Wasserwege aus. Somit kommt das Trinkwasser lebensmittelecht ohne Gesundheitsgefährdung aus der Leitung. Rund 250 Euro. [www.conmetal.de](http://www.conmetal.de)



## Schluss mit der Farbleckserei



Nicht jedem geht das Streichen mit der Rolle so perfekt von der Hand wie einem Profi. Kein Grund für den Heimwerker, das Feld zu räumen, denn mit der neuen Farbrolle „Rollko“ mit Tropfschutzwanne geht das Streichen von Decke und Wand ohne Farbleckse. Die Wanne ist auf dem Teleskopstab verschiebbar und lässt sich beim Streichen von Ecken um 90 Grad drehen. Ein weiteres Plus: Bei Unterbrechung der Arbeit wird der Deckel geschlossen, um das Austrocknen der Farbwalze zu verhindern. Etwa 20 Euro. [www.rollko.de](http://www.rollko.de)

# PARAVENT IM EIGENBAU



Sie schützen nicht nur vor neugierigen Blicken, sondern machen auch als Raumteiler eine gute Figur: Paravents. Wenn Sie dieses Modell begeistert und Sie es nachbauen wollen, zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie's geht. Zunächst benötigen Sie folgende Materialien: 6 Leisten à 161 cm, 4 Leisten à 36 cm, 2 x Stoffbahnen je 1,5 m x 4 m, Säge, Schmirgelpapier, Akkuschauber, Schrauben, 4 Scharniere, Handtacker und Klammern. Und so geht's: Holzleisten, also Längs- und Querleisten für die drei Flügel, zugsägen. Mit Schmirgelpapier die Oberflächen glätten. Dann werden die Holzelemente erst zusammengetackert und danach verschraubt (1). Legen Sie nun den Stoff auf die Holzflügel und schneiden ihn so zu, dass er 2 cm breiter ist als der Rahmen. Beim Bespannen der Holzflügel sollten Sie darauf achten, dass die gegenüberliegenden Seiten fixiert werden, damit das Material unter Spannung steht. Den Stoff so festtackern, dass die Klammern von außen nicht zu sehen sind (2). Die Rückseite ebenfalls mit Stoff bespannen und festtackern (3). Zu guter Letzt die Flügel mit Scharnieren verbinden und festschrauben (4). Der Nachbau klappt bestimmt! [www.novus.de](http://www.novus.de)



## Werkbuch für Kinder

Zum Selbermachen und Experimentieren mit Laubsäge, Feile und Zange lädt das Buch „hämmern, sägen, schrauben“ des Autorenduos Eva Hauck und Claudia Huboi Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren ein. Einfache und fantasievolle Ideen, wie zum Beispiel ein Piratenboot aus Kokosnusshälften, oder ein Puppenhaus aus Sperrholz, das von beiden Seiten bespielbar ist (siehe Foto), können nach den Vorlagen nachgebaut werden, wobei die eigene Kreativität natürlich angeregt wird. Übersichtlich in neun Kapitel aufgeteilt, werden die unterschiedlichen Techniken Schritt für Schritt vorgestellt. 240 Seiten, 24,90 Euro. **Haupt Verlag, ISBN 978-3-258-60037-6**

## Kindgerechtes Basteln



Bastelkleber im Piratenlook oder mit Ponys auf der Vorderseite der Flasche bedruckt, verraten, welcher für Jungs oder Mädchen gedacht ist. Einen praktischen Klebekopf für genaues Punkt-, Strich- und Flächenkleben von Papier, Pappe, Filz, Kork und vielem mehr, haben die lösemittel-freien Kleber sowieso. 90 g/3 Euro. [www.pritt.de](http://www.pritt.de)



Fotos: JaJaG Fotostudio

mit UHU

GEWINNAKTION

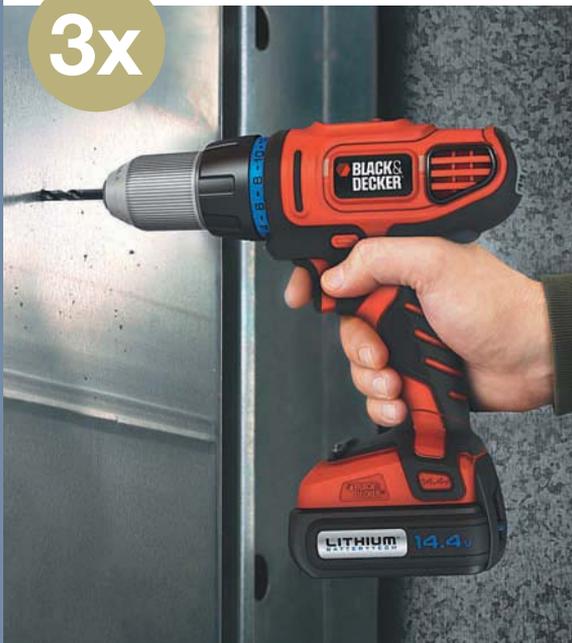
## Klebstoffe für alle Fälle!

Im Haushalt und in der Werkstatt gibt es immer etwas zu kleben. Welcher Klebstoff am besten für Holz, Stein, Keramik, Kunststoffe oder Glas geeignet ist, verrät der Klebeberater von UHU als kostenlose App zum Download, aber auch im Internet unter [www.uhu.de](http://www.uhu.de). Bei jedem Klebeprobem bietet dieser Berater zuverlässige Hilfe in Sekundenschnelle, und den Gang in den Baumarkt für die erste Beratung können Sie sich sparen. Die mobile, orts- und zeitunabhängige Klebeberatung per App steckt ab sofort in der Hosentasche. Voraussetzung ist allerdings, dass Sie im Besitz eines iPhones oder eines anderen Smartphones sind.

Damit das Heimwerken und Tüfteln in den eigenen vier Wänden und unterwegs ein voller Erfolg wird, verlosen wir jetzt gemeinsam mit UHU **dreimal einen Akkuschauber** mit Zweitakku von Black&Decker im Wert von **je 180 Euro**. Nehmen Sie an unserer Gewinnaktion teil, dann wird das Heimwerken zum Kinderspiel. Einfach mitmachen und – gewinnen. Wir drücken Ihnen die Daumen!



3x



Wenn Sie an diesem Gewinnspiel teilnehmen wollen, schicken Sie uns eine E-Mail an: [redaktion@selbermachen.de](mailto:redaktion@selbermachen.de), oder eine Postkarte bis zum **31. Januar 2012** (Poststempel) an die Redaktion SELBERMACHEN, Postfach 602369, 22233 Hamburg. Kennwort „UHU“. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Stets gut gerüstet

Schönheitsreparaturen an der Fassade oder Malerarbeiten in hohen Räumen ausführen – ohne Kleingerüste geht hier nichts. Das Multifunktionsgerüst „1-2-3“ ist im Nu ohne umständliches Verschrauben aufgebaut. Einfach den Speed-Lock in den Sprossenhohlraum einschieben, den zusätzlichen Sicherungshaken umlegen und verriegeln. Besser geht's nicht. In drei Größen ab 350 Euro.  
[www.hailo.de](http://www.hailo.de)



## Waschen mit speziellem Outdoor-Programm

Funktionstextilien wie Wind- und Regenjacken verlieren in einem Kessel Buntes schnell ihre Fassung. Schnee von gestern für die neue Waschmaschine „VX3“. Das Outdoor-Programm ist speziell für synthetische, wasserabweisende Textilien sowie Schlafsäcke gemacht. Zügiges Waschen bei 30° C schonnt die Fasern, während ein intensiver Spülvorgang Waschmittelrückstände komplett entfernt. Mit Energielabel A+++ versehen. Ab rund 800 Euro.

[www.panasonic.de](http://www.panasonic.de)





## SWINGING FIFTIES

Jede Generation hat ihre eigenen Moden. Dabei sind einige so gut, dass man sie locker wieder aufleben lassen kann – wie die Muster aus den 50er-Jahren. Little Greene hat ein Revival-Programm mit acht Dessins aufgelegt, das die sanften Töne der damaligen Zeit wieder in den Mittelpunkt rückt. Beispielhaft dafür stehen „Herbes“ (linkes Foto) und „Cones“.

Neben dem vergangenen Charme haben die Tapeten noch weitere Vorteile: Für die Produktion wird ausschließlich Papier verwendet, das aus nachweislich nachhaltigen Wäldern stammt. Für den Druck der Wallpaper kommen laut Hersteller nur ungiftige Pigmente zum Einsatz. Rolle ab circa 80 Euro.

[www.littlegreene.eu](http://www.littlegreene.eu)



### Dekorative Wohnraumleuchten

Wie der Name der Serie „MyLED“ schon sagt, kann man sein persönliches Lichtsystem selbst kombinieren. Mit ihren geschwungenen Armen aus gebürstetem Eisen und Chrom bringen die dreh- und schwenkbaren Spots stimmungsvolle Lichteffekte in den Raum. Zudem sind die warmweißen Highpower LEDs dimmbar. Je nach Einrichtungsstil kann man zwischen diversen weißen Dekorgläsern („Double“, Bild rechts) oder der bunten Variante („Cara“, oben) in Rot, Gelb und Schwarz wählen. Um 140 Euro. [www.paulmann.de](http://www.paulmann.de)



### Tipps für die richtige Wahl

Es ist nicht immer ganz einfach, anhand der großen Parade von Montageklebern in den Baumärkten auf Anhieb zur richtigen Kartusche zu greifen. Um es Heimwerkern einfacher zu machen, hat MEM den Verpackungen ein neues Outfit verliehen. Auf den ersten Blick erkennt man jetzt, welcher Kleber zum Beispiel zum Abdichten von Fugen, für Dekomaterialien, extrem haftbar beim Verkleben von Porenbeton oder für Glas und Keramik zum Einsatz kommt. [www.mem.de](http://www.mem.de)



HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 76

Foto: Jalag Fotostudio

## Im Dunkeln tappen ist gefährlich!

Bei nächtlichen Wanderungen durchs Haus kann man schon einmal ins Stolpern kommen. Mit entsprechender Beleuchtung lässt sich ein Malheur umgehen. Der Wegweiser „Liv“ mit zwei langlebigen LEDs bringt wahlweise nach unten oder oben gerichtet Licht ins Dunkel. Eine ungehinderte Steckdosennutzung bleibt bestehen. Rund 10 Euro. [www.gev.de](http://www.gev.de)



## Im Winter ist's unterm Dach gemütlich

In einer Dachwohnung herrschen etwas andere Gesetze als auf der Etage. Man ist dem Himmel eben ein Stück näher, was bei der Schräge auch bedeutet, dass man prasselnden Regengeräuschen stärker ausgesetzt ist. Mit dem neuen Fenster von Velux „5-Star“ (ab etwa 340 Euro) mit „Anti-Regengeräusch-Effekt“ bleibt es still unterm Dach. Behaglich warm bleibt es außerdem mit geschlossenen Rollläden (ab rund 350 Euro). Die aufgeschäumten Lamellen sowie die Luftschicht zwischen Fenster und Rollläden halten frostige Temperaturen draußen. [www.velux.de](http://www.velux.de)



3 Ausgaben ZUHAUSE WOHNEN  
testen - für 6,90 Euro plus gratis  
Schlüsselanhänger als Dankeschön!

Aktuelle Wohntrends, klassische Wohnkultur und die besten Tipps  
und Ideen für ein schönes Zuhause. Jeden Monat neu!



Gleich bestellen:

Per Fax **040 / 27 17 20 79** oder Telefon **040 / 87 97 35 40**

Bitte geben Sie diese Aktions.-Nr. 63110 an!

# Ein Mann und sein Hubschrauber

In Wentorf, vor den Toren Hamburgs, steht ein ungewöhnlicher Werbeträger und vor allem ein fast wahnsinniger Nachweis, wie weit einen das Modellbauer-Hobby führen kann: ein Helikopter in Originalgröße, flugunfähig, aber ein echter Blickfang. Der „verrückte Vater“ des Vogels heißt Günter Heiser. SELBERMACHEN hat ihn besucht ...



Günter Heiser verdient sein Geld mit Umzügen. Doch sein Hobby führt ihn oft hoch hinaus – er fliegt Hubschrauber. In seiner Firma hat er ein schrottreifes Exemplar aufgemöbelt.

**G**ünter Heiser hatte einen Traum: einmal einen eigenen Hubschrauber haben! Schon als Elfjähriger hat der Spediteur entsprechende Modelle gebastelt. „Das erste war ‚Der kleine Uhu‘, den eine Modellbaufirma für den Werkunterricht in der Schule jedem Schüler zur Verfügung gestellt hatte“, erinnert sich Heiser. Damals infizierte er sich mit der Fliegerei als Hobby. „Aus heutiger Sicht ein kluger Schachzug des Inhabers der Modellbaufirma. Es war ein kleines Geschenk für eine lebenslange Abhängigkeit“, scherzt Heiser.

„Modellbau ist eigentlich nie langweilig, weil es immer wieder was zu tun gibt, aber ich wollte mehr“, berichtet Heiser. Sogar den Flugschein wollte der Spediteur machen. „Aber dann habe ich die Notbremse gezogen. Ich habe mir die Frage gestellt, was denn wohl als Nächstes kommen wür-

de“, sagt er. Aus „Angst“ vor der Sehnsucht nach einem eigenen Helikopter und unüberschaubaren Folgekosten schaltete er einen Gang zurück. Bevor bei ihm das Hobby ausartete, fand er eine günstigere Lösung: Er baute sich einen ausgemusterten Hubschrauber komplett neu auf. Die Maschine sieht aus, als könnte sie fliegen, allerdings ist sie etwas flügelahm, denn der selbst gemachte Helikopter ist eine flugunfähige Do-it-yourself-Maschine aus der Bastelkiste.

„Man muss schon einen gewaltigen Vogel haben, um so eine Nummer zu starten“, gibt der (Hub-)Schrauber-Freak zu. Er nutzte das Internet, suchte sich Firmen heraus, die irgendwie mit Hubschraubern zu tun haben. Er setzte einen Brief auf, schickte 80 Stück davon raus. Darin bat er um Informationen, ob jemand einen alten Hub-

schrauber „überhaben“ würde. „Ich war erstaunt, innerhalb weniger Tage hatte ich einige interessante Angebote“, sagt Heiser. Ein Hubschrauber vom Typ AS350 lag ziemlich zerstört nach einem Absturz in München, eine Bo 105 hätte Heiser in Hamburg abholen können – und eine Agusta A109 fand sich nahe der holländischen Grenze. „Die Agusta ist der Rolls-Royce unter den Hubschraubern, da fiel





**Der Hubschrauber** vom Typ „Agusta A109A MK II“ in voller Pracht. Die Maschine ist gut 13 Meter lang, bietet theoretisch bis zu neun Menschen Platz.



**In Einzelteilen** bekam der Hubschrauber-Freak seinen Traum-Schrauber. Vom Kleinlaster auf einen 40-Tonner und dann ab die Post.

mir die Entscheidung leicht“, erklärt Heiser. Für 4000 Euro bekam er die flugunfähige Maschine, deren Einzelteile nach Schätzung Heisers einen Wert von 25000 Euro hatten. Per Sattelzug holte er das gute Stück in den Norden.

„Der Heli sollte eigentlich nur als Werbeträger auf meinem Firmengelände stehen, deshalb hatte ich eine Rumpfzelle gesucht, etwas Brauchbares zum Wiederaufbau halt“, berichtet Heiser. Und der Agusta A109 war brauchbar, ohne Frage. „Nachdem der Deal perfekt war, wurden schnell alle Mitarbeiter informiert, dass die Firma jetzt einen Werbe-Heli und der Chef ein neues Spielzeug hat. In einigen Gesichtern konnte ich genau sehen, dass die Frage, ob der Chef heute Morgen wohl die richtigen Tabletten eingenommen hat, dem einen oder anderen auf der Zunge lag“, meint der Unternehmer. „Als die Maschine schließlich

Text: Timo Jann; Fotos: Timo Jann (3), Günter Heiser (privat)



**Im Cockpit** des Hubschraubers hat Günter Heiser alles an Instrumenten verbaut, was er auftreiben konnte. Tornado- und Starfighter-Teile finden hier ebenso Platz wie MIG- und Original-Agusta-Teile.



**Auf der falschen Seite:** Eigentlich steuert man einen Hubschrauber vom rechten Sitz aus, aber der Pilot ist trotzdem stolz auf sein Riesenmodell.

aufgeladen war, war das echt die Krönung“, sagt Heiser.

Doch dann ging die Arbeit erst richtig los. In seiner Speditionshalle räumte er eine Ecke frei und machte sich daran, seinen Traum-Heli fein zu machen. Da am Heli alles an Technik fehlte, war Improvisation gefragt. Der Hauptrotor, der Heckrotor, die Innenausstattung und auch die Instrumente fehlten. Das sollte sich ändern. Gesagt, getan. „Ich habe zum Glück viele Freunde, die einen ähnlichen Spleen haben wie ich“, so Heiser. Hans mit seiner CNC-Fräse, Michael von der Edelstahl schmiede, Rudi und Sandra, die Flugzeugmechanikerin ist, und viele mehr.

„Erst mal ging es aber darum, zu checken, was wie wiederaufgebaut werden kann“, sagt Heiser. Schnell war ihm klar, statt der üblichen vier Rotorblätter reicht der Platz auf dem Firmenhof nur für zwei Exemplare. Heiser schrieb erneut die Hubschrauber-Szene an und fragte nach Schrottteilen aus den Bastelkisten. Im Internet fand er weitere Einzelteile, die den Heiser-Heli schmücken sollten.

Parallel dazu brachte er jede Menge Einfallreichum auf, was an den Heli passen

könnte. Radlagersätze vom Smart und von der Mercedes A-Klasse sorgen mittlerweile dafür, dass sich die elf Meter langen Hauptrotoren und der Heckrotor drehen. „Mit dem befreundeten Lageristen des Autohändlers meines Vertrauens bin ich durchs Lager gelaufen und habe geguckt, was passen könnte“, sagt Heiser. Mit seinen günstigen Eroberungen im Gepäck ging es zurück in die Spedition – weiter (hub-)schrauben. Ein Steuerknüppel und ein künstlicher Horizont waren die einzigen vorhandenen eigenen Teile, die Heiser unbedingt ins neue Cockpit einbauen wollte. „Im Ergebnis ist der Hubschrauber sozusagen zum Linklenker geworden, weil der Steuerknüppel hier passte. Eigentlich sitzt der Pilot im Hubschrauber ja rechts“, sagt Heiser. Aber

egal. Instrumente aus anderen Hubschraubern und sogar vom Starfighter, aus der MIG und vom Tornado baute er kurzerhand mit ein. Hauptsache, das Instrumentenfeld füllte sich. „Ich habe einfach alles aufgekauft, was ich in Internetauktionen finden konnte“, berichtet Heiser. Als Gegenleistung für die Rotorblätter lädt er einen Mann aus München zu einem Bundesligaspiel gegen den HSV ein.

Weil am Hubschrauber nur noch eine, und noch dazu kaputte, Positionsleuchte vorhanden war, fertigte Heiser selbst eine Abdruckform an und goss mal eben neue Positionsleuchten. Im Dunkeln kann er die Maschine jetzt beleuchten. „Dafür hat mir ein Kumpel ein Programm geschrieben, das die Leuchten sogar in der richtigen Blitzfolge blinken lässt“, sagt Heiser. „Als Modellbauer kennt man natürlich die richtigen Leute.“ Weil der Strom von Miniaturmodellen (4,8 Volt) für das 1:1-Modell nicht reicht, sorgt eine 12-Volt-Batterie für den nötigen Strom der LED-Leuchten. Und auch für ein Soundmodul, das auf Knopfdruck echte Startgeräusche bietet, reicht die elektrische Energie.

Hätte Heiser mit Originalteilen gearbeitet,



1



2

- 1 Mithilfe eines Baggers schwebt der sanierungsbedürftige Rumpf des Helikopters in die Lagerhalle der Spedition. Die Arbeit kann beginnen.
- 2 Ein Freund sorgte in mühevoller Detailarbeit für eine fachgerechte Lackierung des zerlegten Helikopters.
- 3 Nach der Lackierung und Beschriftung wurden die Einzelteile der Maschine mit zahlreichen Helfern montiert.
- 4 Eigentlich gehören auf den Agusta-Heli vier Rotorblätter. Aus Platzgründen baute Günter Heiser schließlich nur zwei an.
- 5 Aus Abflussrohren bastelte sich der Heli-Schrauber Auslassdüsen für die Turbinen.



3



4



5



### TECHNISCHE DATEN Agusta A109A MK II

- Typ:** Leichter Mehrzweckhubschrauber
- Gesamtlänge:** 13,04 m
- Rumpflänge:** 11,45 m
- Rotordurchmesser:** 11 m
- Höhe:** 3,50 m
- Leergewicht:** 1576 kg, max. Startgewicht 2850 kg
- Topspeed:** 285 km/h
- Dienstgipfelhöhe:** 5.974 m
- Steigrate:** 9.80 m/s
- Einsatzradius:** 948 km ( bei 233 km/h )
- Besatzung:** 1–2 Mann (Crew) und 7–6 Passagiere
- Triebwerke:** Zwei Rolls-Royce Allison 250-C20
- Startleistung:** 2 × 336 kW oder 2 × 426 KW
- Neupreis:** etwa 6 Millionen Euro

wäre er ein kleines Vermögen losgeworden. „Eine für den Flugbetrieb zugelassene Schraube kostet so viel, wie im Baumarkt eine ganze Packung“, erklärt er. Doch ein Abflug – außer am Kran schwebend beim Transport auf dem Betriebsgelände – stand ja eh nicht zur Diskussion. So bekam der Heli als Ergänzung zum vorhandenen Scheibenwischer auch spontan ein Exemplar aus der Mercedes-Werkstatt. Optisch ist kaum ein Unterschied auszumachen. Die Abluft der Turbinen (die ausgebaut sind) könnte über zwei Auslässe entweichen, die Heiser aus Abflussrohren gebastelt hat. Die Sitze sind Eigenbauten aus Edelstahl, die ein benachbarter Sattler gepolstert hat. „Der Hubschrauber sieht aus wie echt, Teile drehen sich, Schalter lassen sich bewegen, und Lampen leuchten. Was will man mehr, ein richtig schönes Spielzeug“, schwärmt der Spediteur von seinem Agusta A109. Als Werbeträger ist er ein absoluter Blickfang. Um dem Hubschrauber einen würdigen Platz zu geben, hat Heiser neben der Zufahrt zum Betriebshof einen überdimensionalen Umzugskarton gebaut. Der



**Mit Modellhubschraubern** fing alles an. Schon als Kind bastelte Heiser an Modellen, steigerte die eigenen Ansprüche dann immer weiter.

„tarnt“ ein Gestell, auf dem der Heli thront. Originallampen vom Flugfeld eines großen Flughafens sorgen für die stilechte Beleuchtung. „Von den Dingen hätte ich 700 Stück bekommen können, die waren abgelaufen und mussten ersetzt werden“, berichtet Heiser. Vier Stück reichten ihm. Erst mal – vielleicht kommt ja noch ein zweiter Hubschrauber dazu. „Ich hätte da schon wieder eine Bo 105 im Blick“, sinniert er über neue Pläne.

## Gute Vorsätze ...



### RENÉ VATER

Die alte Kommode werde ich aufarbeiten. Ich will sie abschleifen, dann mit einem dunklen Ton streichen – vielleicht auch Rot – und glänzend weiß überlackieren. Schließlich breche ich die Kanten etwa 2 mm stark auf, so dass das Rot wieder durchkommt. Die Griffe ersetze ich, und die Beschläge poliere ich auf.

Ja, auch die **SELBER MACHEN-Redakteure** haben noch ein paar private Projekte vor. Und der Jahreswechsel ist willkommener Anlass, sich den Aufgaben zu stellen. Was daraus wird, werden wir Ihnen selbstverständlich nicht vorenthalten!



### THOMAS MAUZ

Meine Garage hat ein Problem: Sie ist eigentlich keine Garage mehr. Der Vorbesitzer hat hier einen kleinen Laden betrieben. Die Tür, die er dafür in die Garagenfront montiert hat, ist nicht wirklich schön und keine 90 Zentimeter breit. Ganz schön knapp für Rasentrecker, Schubkarre, Motorrad & Co. Mein Plan: ein massives zweiflügliges Holztor. Schlicht, schön und vor allem stabil. Her mit dem Holz!

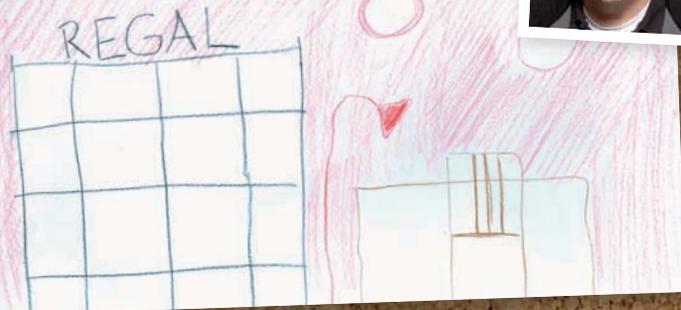


**NORBERT VÖLSCH**  
Die Garage hatte ich erst vor vier Jahren mit guter Fassadenfarbe gestrichen. Heute sieht sie leider schon wieder so aus, als hätte man seit Jahrzehnten nichts getan. Das muss sich ändern, und sobald sich im Frühjahr die Sonne zeigt und die Temperaturen es zulassen, wird neu gemalt.



### FRANK ZEIDLER-KANTER

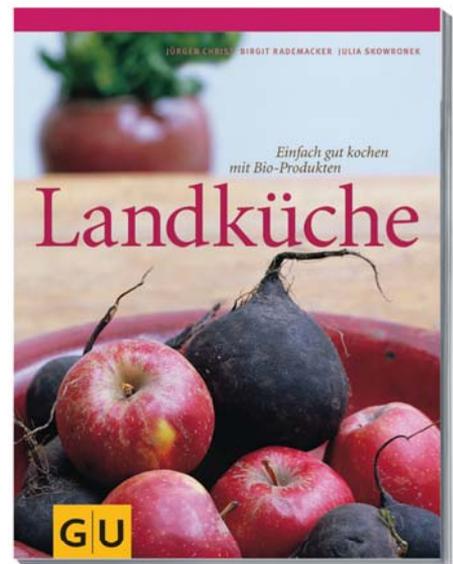
„Ich möchte eine rosafarbene Wand mit weißen Punkten in meinem Zimmer! Hilfst du mir dabei?“ Mit diesen Worten übergab mir meine sechsjährige Tochter die Zeichnung, die man hier sieht. Mein Vorhaben: eine Kinderzimmer-Renovierung.



**ARNE JANSSEN**  
So richtig professionell ist mein Gewächshaus schon lange nicht mehr. Über die Jahre sind die Hohlkammerplatten spröde geworden. Sie brechen in den Herbststürmen leicht heraus und lassen sich nur mit Sikaflex-Kleber notdürftig am Alugerüst halten. Das muss sich ändern: In diesem Jahr müssen neue Platten drauf und praktische Anzuchtregale rein!



## COUNTRY empfehlen, Prämie wählen!



### „LANDKÜCHE“ VON GU

Mehr als 200 verführerisch einfache Rezepte, von frühling frisch bis winterlich deftig, begleiten Sie durch das kulinarische Jahr.

# Renaissance-Modelle

Bausätze für Kunststoffmodelle standen früher wohl bei jedem Selbermacher im Kinderzimmer. Bis heute ist die Faszination für große Technik im Kleinformat ungebrochen. Neu sind Holzbausätze nach Zeichnungen von Leonardo da Vinci.

**W**as uns vom genialen Universalgenie Leonardo da Vinci (1452 bis 1519) blieb, sind unzählige Zeichnungen seiner Erfindungen. Einige, wie etwa der Flugapparat, waren Leonardos Zeit, der Renaissance, weit voraus. Andere waren geniale Weiterentwicklungen von Erfindungen wie der Druckpresse Johannes Gutenbergs, die da Vinci mit einem beweglichen Druckschlitten verbesserte. Zehn dieser Erfindungen bietet die Modellbau-Firma Revell jetzt als Holzbausätze an. Vorlage für die Bausätze sind die Modelle aus dem Mailänder „Museo Nazionale della Scienza e della Tecnologia Leonardo da Vinci“. Präzise vorgefertigte Bauteile machen den Zusammenbau einfach, und schon in kurzer Zeit wird aus einer 500 Jahre

alten Konstruktionszeichnung dreidimensionale Wirklichkeit, mit der die Ideen Leonardos begreifbar werden. Zu jedem Bausatz gibt es ein Erläuterungsheft, das die Erfindung beschreibt und erklärt, warum Leonardo sich mit den jeweiligen Projekten beschäftigte. Dazu die Originalzeichnung und sein Konterfei auf Stoff gedruckt, was wie ein altes Pergament wirkt. So beschäftigt man sich ganz nebenbei mit der Zeit und der Geschichte Leonardos. Die Modelle bekommt man im Fach- und Spielwarenhandel oder direkt im Revell-Shop unter [www.revell.de](http://www.revell.de). Je nach Größe und Umfang kosten die Holzbausätze zwischen 20 und 50 Euro und machen selbst gestandenen Selbermachern großen Spaß – wir haben es probiert und vier zusammgebaut.

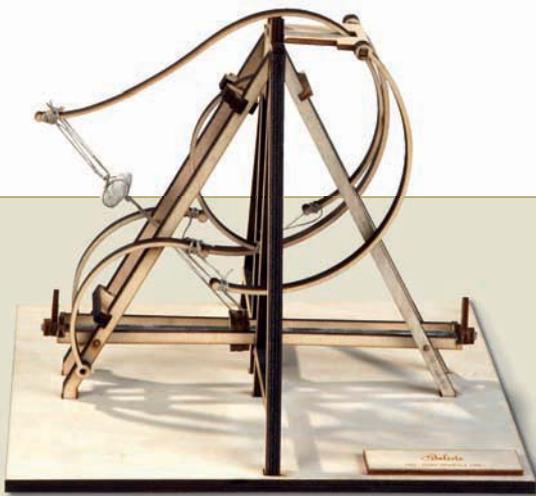


**Jedem Bausatz** liegt eine Bauanleitung, einen 1:1-Inventarbogen, ein Begleitheft, das die Erfindung erklärt, und ein „Pergament“ bei. Auch der Leim ist enthalten.

## DER VITRUV-MANN

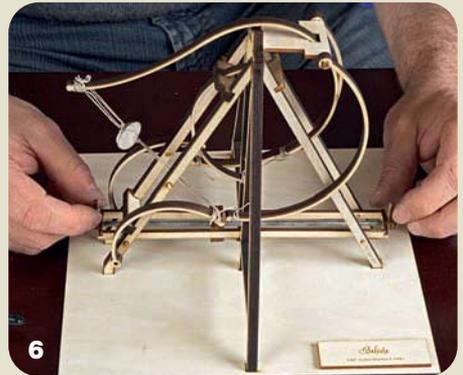
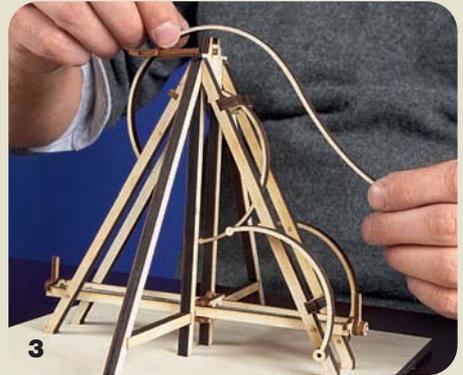
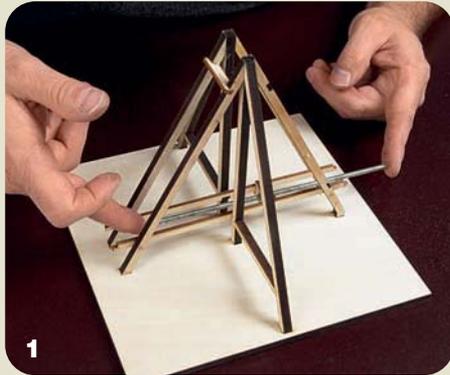
stammte vom römischen Architekten Vitruv, wurde aber von Leonardo den menschlichen Proportionen der Renaissance angepasst. Der 13-teilige Bausatz ist 29 cm hoch (29,99 €).





## DIE BALLISTA

Als Militär-Ingenieur entwickelte Leonardo Kriegsgerät am Mailänder Herzogshof. Diese Steinschleuder nach antikem und mittelalterlichem Vorbild sollte große Distanzen überwinden. Der 43-teilige Bausatz ist 16,7 cm hoch (29,99 €).



Der Zusammenbau ist kinderleicht, denn die Bauteile aus Sperrholz werden präzise per Laserschnitt vorgefertigt. So spart man Nacharbeiten vor der Montage und kommt schnell zum fertigen Modell, wie man an den abgebildeten Arbeitsschritten sieht.

**1** Die Bauteile lassen sich problemlos und passgenau zusammensetzen. Besonders bei Funktionsteilen wie dieser Spindel macht sich das bemerkbar.

**2** Der beiliegende Holzleim bindet in wenigen Minuten ab, sodass man keine langen Trockenzeiten in Kauf nehmen muss.

**3** Gebogene Teile wie dieser Schleudermarm sind ebenfalls schon passgenau vorgefertigt.

**4** Am schwierigsten ist die Montage der Federarme. Sie passen zwar genau auf die Halterung, haben aber zu viel Spiel für eine stramme Verspannung mit den Seilen.

**5** Ein Stein als Munition liegt bei, aber das Laden der Schleuder ist etwas für geduldige Feinmotoriker.

**6** Das fertige Katapult ist ein echter Hingucker und lässt sich über die Spindel sogar spannen.



## DER FALLSCHIRM

war nur eine von vielen Überlegungen zum mechanischen Flug. Die Idee kam Leonardo, nachdem er erkannt hatte, dass sich Luft komprimieren lässt. Der 23-teilige Bausatz (inkl. zugeschnittenem Stoff) ist 32 cm hoch (19,99 €).



## DIE DRUCKPRESSE

Leonardo beschäftigte sich mit mechanischen Prinzipien und entwarf diese Druckpresse vermutlich nach einer Venedigreise, damals eine „Druckerstadt“. Der 45-teilige Bausatz ist 17,5 cm hoch (39,99 €).

# In jedem Fall – Musik!

Robuste Radios für Selbermacher sorgen bei der Arbeit für einen coolen Klangteppich. Auf großen Bauprojekten oder bei der nächsten Party mit den Kumpels drehen sie richtig auf und bringen satte Sounds. Wir haben sechs aktuelle Modelle getestet – wichtig war uns ein robuster Fallschutz!

Wenn die Moderatoren des Lieblingssenders morgens ihre gute Laune verbreiten, kann der Arbeitstag in der Werkstatt nicht früh genug beginnen. Auch beim Bau des neuen Gartengeräte-Schuppens oder eines Schwimmteichs geht mit Musik alles besser. Spätestens wenn man abends nach der Arbeit die Bässe aufdreht und den Bierkasten rausholt, kommt mit den Freunden, die geholfen haben, richtige Partystimmung auf. Als Entscheidungshilfe für Ihren Wunschzettel haben wir von SELBERMACHEN für Sie sechs Baustellenradios in unserem Prüfinstitut PZT getestet. Entscheidend ist nämlich neben den inneren Werten wie Tonqualität und Handhabung auch die robuste Schale des Geräts. Schließlich kann es beim Arbeiten manchmal hoch hergehen: Man zieht am Kabel der Stichsäge, um die Spanplatte ganz hinten durchzusägen, dabei kommt die Kabeltrommel in Schwung und zieht prompt das Radio mit von der Werkbank. Beim Hantieren mit langen Brettern oder Dachlatten an der Tischkreissäge „fegt“ man mit den Enden gern einmal über die Böden des Wandregals und stößt dabei alles in die Tiefe. Von einem Regenschauer auf der Außenbaustelle ganz abgesehen. Oder der Belastung in der Werkstatt durch feine Stäube

vom Sägen und Schleifen ganz zu schweigen. Baustellenradios müssen in ihrem Leben also einiges ertragen und richtig robust sein! Im Test haben wir die Geräte aus 50 und 80 cm Höhe auf Beton fallen lassen, haben geschaut, wie kippsicher sie sind und wie sich der Schutz bei Beschädigung im Netzbetrieb verhält. Fast alle Kandidaten haben hier gute Noten von 2,0 oder 2,1. Die Geräte von Clatronic und Reflexion schnitten allerdings mit 4,1 beziehungsweise 4,5 weniger gut ab. Auch bei der Handhabung zeigten sich Schwierigkeiten: Die Sender waren nur mangelhaft einzustellen, den Sendersuchlauf suchte man vergebens. Auch die Lesbarkeit des Anzeigenfelds war nur ausreichend. Bei den anderen vier Testkandidaten wie DeWalt, Makita, Metabo und PerfectPro war sie dagegen gut bis sehr gut. Noch auffälliger sind die Werte beim Testblock Tonqualität. Aus Punkten wie Empfangsempfindlichkeit, maximaler Lautstärke und subjektiv wahrgenommener Klangqualität ergibt sich für die meisten Radios eine gute Note. Clatronic und Reflexion erreichen nur ein Befriedigend. Das ist sicherlich den günstigen Herstellungskosten geschuldet: Die Geräte kosten zwischen 50 und 60 Euro, also ungefähr ein Fünftel des teuersten Geräts im Test.





## GEHT NICHT AUCH DAS ALTE KÜCHENRADIO?

Praktisch veranlagte Menschen recyceln sicher einfach das ausgediente Küchenradio oder die alte Musikanlage, weil stattdessen MP3-Player oder iPhone und die Docking-Station mit klangstarkem Lautsprecher den Sound im Wohnzimmer bringen. Doch die alten Geräte sind häufig nicht lautstark genug, um gegen die Arbeitsgeräusche beim Sägen und Schleifen anzukommen. Und natürlich hat die Wiederverwertung der Altgeräte einen entscheidenden Nachteil: Sie kommen mit den Mengen an Schmutz, Schleifstaub und feinen Spänen nur schlecht zurecht. Tasten und Regler setzen sich zu, und die Bedienfähigkeit leidet. Spezielle Baustellenradios – auch als Worksite Radios angeboten – sind da viel härter im Nehmen. Die meisten sind speziell

staubgeschützt, und auch Spritzwasser kann ihnen nichts anhaben. So ist also auch ein kleiner Regenschauer beim Aufstellen eines neuen Gartenhauses oder der Grillparty mit Freunden kein Problem. Richtig interessant wird es aber beim Thema Robustheit: Gute Baustellenradios verkraften auch einen kräftigen Aufprall auf dem Betonboden in der Werkstatt ohne Gehirnerschütterung. Umlaufende Tragegriffe und gummierte Außenkanten sorgen für effektiven Schutz. Und nicht zuletzt bieten einzelne Geräte praktische Gimmicks, die dem Selbsterbauer das Werkstattleben erleichtern: externe Steckdosen, Aufladung von Akkus innerhalb der Markenfamilie und eine Weckfunktion, um auf keinen Fall den Sonntagsbraten zu verpassen.

Text: Arne Janssen; Foto: Michael Holz

# Von Fall zu Fall andere Ergebnisse ...



## So haben wir getestet

Diesmal ging es lautstark zu in unserem SELBER MACHEN-Prüflabor PZT in Wilhelmshaven: Wir haben sechs Baustellenradios testen lassen, die satte Sounds und tiefe Bässe in die Werkstatt bringen. Ganz klar: Robust müssen die Geräte sein, denn beim richtigen Arbeiten bringt man auch schon mal die ein oder andere Sache zu Fall. Daher ließen wir die Geräte aus Tischhöhe (80 cm) auf jede Seite fallen, um den Rundumschutz gegen Sturzbeschädigungen zu testen (ganz links). Ein anderer Test bestand im Kippverhalten der Radios. Auf einer langsam angehobenen Platte ließ sich der Winkel messen, bei dem das Gerät ins Wanken gerät (links). Spannend waren das anschließende Verhalten und der Gerätezustand nach dem Aufprall. Ein genaues Auge hatten die Prüfingenieure auch auf die Ausstattungsmerkmale der Geräte: Digitale Frequenzanzeige oder eine Zeitanzeige sind äußerst praktisch. Genau wie eine Weckfunktion – mit der die Radios von Makita und Metabo ausgestattet waren.

Im Internet auf Suchmaschinen wie [www.guenstiger.de](http://www.guenstiger.de) oder [www.idealo.de](http://www.idealo.de) kann man die Geräte bisweilen sogar zur Hälfte des regulären Ladenpreises erstehen. Wir empfehlen jedoch lieber Geräte, mit denen Sie lange Freude haben. Daher ist das Radio von Makita der Testsieger geworden. Qualität hat ihren Preis, der aber nicht hoch sein muss – wie unser Beispiel zeigt. Der Sieger bietet bei Ausstattung und Funktion Positives wie Akkubetrieb oder Senderspeicherplätze im UKW- und MW-Bereich. Über den Suchlauf lassen sich leicht die Lieblingssender finden und auf die je fünf Speicherplätze festlegen. Die nächstbesser bewerteten Geräte von DeWalt und Metabo bieten sogar noch mehr Komfort: AC-Ausgänge, also Steckdosen für den Anschluss von Elektrowerkzeugen, oder eine digitale Frequenzanzeige. Besonders praktisch ist ein integriertes Akku-Ladegerät. Ist die Power bei Stichsäge oder Bohrschrauber aus der gleichen Produktfamilie alle, kann man den Akku während des Netzbetriebs fix wieder aufladen. Des Weiteren bieten DeWalt und Metabo noch ein prima Extra: Über den Gleichspannungsausgang lassen sich MP3-Player oder das iPhone anschließen und wieder aufladen. Ob Klassik oder Discohit – dem Musikgenuss steht nichts mehr im Weg.



**Clatronic  
„BR816“**  
Preis 59,95 Euro

**Positiv**  
UKW- und MW-Radio.  
Batterie- und Netzbetrieb.  
AUX-Eingang.

**Negativ**  
Kein Akku-Betrieb möglich.  
Analoge Senderwahl ohne Stationstasten.  
Sender sehr schlecht einstellbar.  
Bei seitlichem Sturz kaum Schutz der Eingangsstecker vor Beschädigung.  
Starke Verzerrungen bei relativ geringer Lautstärke.  
Anzeigenfeld schlecht lesbar.

**Gesamturteil: Ausreichend**



**DeWalt  
„DCO13“**  
Preis 249 Euro

**Positiv**  
Gute Empfangsempfindlichkeit.  
Stereobetrieb.  
Digitale Senderwahl, 10 Speicherplätze.  
Große Akku-Auswahl.  
Integriertes Ladegerät.  
Guter Rundumschutz gegen Beschädigungen.  
2 x AC-Ausgang 230 V/16 A.  
Zwei seitliche Steckdosen und DC-OUT.

**Negativ**  
Keine Zeitanzeige im Stand-by-Betrieb.  
Deutlich höchste Leistungsaufnahme im Betrieb.  
Keine RDS- und Weckfunktion.

**Gesamturteil: Gut**



**Gemessen wurde im Spezialraum** Sendesignalgeschützt und mit speziellem schallschluckendem Schaumstoff ausgestattet ist die schwarze Kulisse der Akustikmesshalle des SELBERMACHEN-Testlabors PZT.

**1** Durch künstliche Ausstrahlung eines Senders mit konstantem, niedrigem Sendepiegel wurde der Empfang der Radios geprüft. Die Empfindlichkeitswerte ermittelte ein Signalanalyzer.

**2** Neben der maximalen Lautstärke ging es auch um die Reinheit der Wiedergabe. Bis zu welcher Lautstärke kann das Radio bei einer Verzerrung von höchstens 5 % eingestellt werden?

**3** Wie groß ist der Leistungsbedarf der Radios unter gleichen Bedingungen bei minimaler und maximaler Lautstärke? Hierzu wurde ein konstantes Tonsignal über einen Sender empfangen, dabei jeweils die Energiewerte ermittelt.

**4** Entscheidend sind auch die einfache Handhabung der Geräte in der Praxis sowie die exakten Hinweise zum Gebrauch in der Bedienungsanleitung. Eine willkommene Arbeit: Unsere Tester haben ausgiebig geprüft und bewertet.



**Makita**  
„BMR 100“  
Preis 135,66 Euro

**Positiv**  
Sehr gute Empfangsempfindlichkeit.  
Stereobetrieb.  
Seitlich angeordnete Lautsprecher, guter Raumklang.  
Zwei AUX-Eingänge für den Anschluss von externen Audioquellen.  
Innen liegende Aufbewahrungsbox und Anschluss für externe Audioquelle.  
Zeitanzeige im Stand-by-Betrieb.  
Guter Rundumschutz gegen Beschädigungen.

**Negativ**  
Kein integriertes Akku-Ladegerät.  
Max. Lautstärke verhältnismäßig gering.

**Gesamturteil: Gut**



**Metabo**  
„RC 14.4-18“  
Preis 201,11 Euro

**Positiv**  
Gute Empfangsempfindlichkeit.  
Guter Klang.  
Integrierte zuschaltbare Akku-Ladestation.  
Zuschaltbare LED-Lampe.  
Zwei AUX-Eingänge für den Anschluss von externen Audioquellen.  
Gleichspannungsausgang.  
Guter Rundumschutz gegen Beschädigungen.  
AC-Ausgang 230 V/8 A.  
Internes Fach für externe Audioquelle.

**Negativ**  
Nur Monobetrieb.  
Keine RDS-Funktion.

**Gesamturteil: Gut**



**PerfectPro**  
„Workman“  
Preis 119 Euro

**Positiv**  
Stereobetrieb.  
Netz- und Batteriebetrieb.  
Gute Empfangsempfindlichkeit.  
Guter Klang.  
RDS-Funktion.  
Digitale Senderwahl mit 10 Speicherplätzen.  
Guter Rundumschutz gegen Beschädigungen.  
Sehr gut lesbare Displayanzeige.

**Negativ**  
Keine Weckfunktion.  
Kein Akku-Betrieb.

**Gesamturteil: Gut**



**Reflexion**  
„HRA 5500 B“  
Preis 49,95 Euro

**Positiv**  
Batterie und Netzbetrieb.  
Kopfhöreranschluss.

**Negativ**  
Schlechte Empfangsempfindlichkeit.  
Kein Akku-Betrieb möglich.  
Analoge Senderwahl ohne Stationstasten.  
Sender sehr schlecht einstellbar.  
Bei seitlichem Sturz schlechter Schutz der Stecker gegen Beschädigung.  
Sehr knappe Betriebsanleitung.

**Gesamturteil: Ausreichend**

# Das ist uns aufgefallen:

## Benotungssystem:

Das SELBERMACHEN-Testurteil orientiert sich an Schulnoten. Nur „Ungünstig“ (die klassische „6“) gibt es bei uns nicht, da wir gefährliche oder extrem schlechte Geräte nicht durch einen Test adeln wollen. Das bedeutet:

- 1,0–1,4 = Sehr gut
- 1,5–2,4 = Gut
- 2,5–3,4 = Befriedigend
- 3,5–4,4 = Ausreichend
- ab 4,5 = Mangelhaft



**Zuordnung** Beim DeWalt-Radio führt die fehlende Funktionsangabe am manuellen Tuningknopf dazu, dass er leicht mit dem Lautstärkeknopf verwechselt wird.



**Anschluss** Bei Makita und Metabo bietet das Akkufach Platz für den Einsatz externer Audioquellen. MP3-Player oder Handys werden innen direkt angeschlossen.



**Akkupower** Eine zuschaltbare Ladestation gehört zur Ausstattung des Metabo-Radios. Dadurch lassen sich die Akkus im Netzbetrieb des Radios direkt aufladen.



**Notfall** Wenn mal kurz der Strom weg ist und man auf der Suche nach dem Sicherungskasten ist, hilft bei Metabo eine integrierte Leuchte mit langlebigen LEDs.



**Versorgung** Der Betrieb erfolgt direkt oder über ein externes Steckernetzteil. Beim Makita müssen Akkus über ein externes Ladegerät aufgeladen werden.



**Spürsinn** Beim preisgünstigen Clatronic müssen die Sender noch manuell auf einer sehr engen Skala gesucht werden. Das ist mühsam und störanfällig.



**Sicherheit** Bei Clatronic und Reflexion ist der seitliche Steckerplatz der Stromversorgung nicht ausreichend geschützt. Beim Reflexion ist er beim seitlichen Aufprall in das Gehäuse eingedrückt.



**Suchspiel** Heutzutage sollten programmierbare Stationstasten für die Senderauswahl der Standard sein. Einmal eingespeichert, kann man leicht zwischen Lieblingssendern hin und her tippen.



**Steckdose** Externe Netzstecker am Radio ermöglichen das Anschließen elektrischer Werkzeuge direkt ans Radio. Wichtig: Dabei ist die maximale Belastung des Anschlusses zu beachten.

## Anbieter

### Modell

### Preis (UVP)

### Ausstattung und Funktionen

Abmessungen (o. Antenne): Breite x Höhe x Länge [mm]  
 Gewicht mit Anschlusskabel (ohne Batterien, Akkus) [kg]/Länge Netzkabel [cm]  
 Aufnahmeleistung gemessen:  
 Stand-by/Lautstärke min./Lautstärke max. [W]  
 AC-Ausgang  
 Spannungsversorgung

Back-up-Batterien (Uhr, Senderspeicherung)  
 Batterie-/Akku-Betrieb (Zelltypen)  
 Anzahl Lautsprecher/Lautsprecherleistung/  
 Kopfhörerausgang/AUX-Eingänge  
 UKW (FM): Frequenzbereich/Anzahl Senderspeicherplätze  
 MW (AM): Frequenzbereich/Anzahl Senderspeicherplätze  
 Digitale Frequenzanzeige/RDS-Funktion  
 (zeigt UKW-Sendernamen direkt an)  
 Sendereinstellung manuell/voreingestellt/Sendersuchlauf  
 Zeitanzeige/Wecker (Radio- und Tonsignal)  
 Buchse für Gleichspannungseingang, -bereich/  
 Gleichspannungsausgang, -bereich  
 Sonstige Ausstattungsmerkmale

### Note Ausstattung und Funktionen (20%)

### Tonqualität

Empfangsempfindlichkeit UKW (Messung bei 12 dB SINAD) [mV]  
 Maximale Lautstärke/Lautstärke bei 5% Klirrfaktor  
 (1 m Lautsprecherabstand) [dBA]  
 Klangqualität UKW: subjektiver Hörtest mit 5 Personen

### Note Tonqualität (20%)

### Handhabung

Gebrauchsanleitung  
 Ein- und Ausschalten  
 Lesbarkeit des Anzeigenfelds/verständliche Symbole/  
 Beleuchtung  
 Eindeutige Zuordnung der Tastenregler  
 Anordnung der Tasten am Gerät/Tastenbeleuchtung  
 Sender einstellen: manuell/Sendersuchlauf  
 Sender speichern/Aufruf gespeicherter Stationen  
 Lautstärke einstellen/Wechsel in den Modus Senderwahl  
 Anschluss und Wiedergabe anderer Audioquellen  
 Uhrzeit einstellen  
 Radiowecker einstellen: Radioweckzeit/Sender für  
 Radioweckfunktion  
 Bedienung mit Arbeitshandschuhen  
 Akkuwechsel (Batteriewechsel)  
 Transport/Aufstellen

### Note Handhabung (30%)

### Robustheit

Fallen auf Beton, je ein Sturz auf alle sechs Seiten  
 50 cm Höhe: Funktion/Beschädigungen  
 80 cm Höhe: Funktion/Beschädigungen  
 Kippstabilität: Kippwinkel, Verhalten des Radios  
 längs/quer  
 Nach Kippen Abwärtsbewegung über eine Strecke  
 von 140 cm mit Aufprall auf Beton (je dreimal längs  
 und quer): Funktionalität/Beschädigungen  
 Schutz gegen Sturzbeschädigung: im Netzbetrieb/  
 im Akku- bzw. Batteriebetrieb

### Note Robustheit (30%)

## Gesamtnote (100%)



Clatronic	DeWalt	Makita	Metabo	PerfectPro	Reflexion
„BR816“	„DCO13“	„BMR 100“	„RC 14.4-18“	„Workman“	„HRA 5500 B“
59,95 Euro	249 Euro	135,66 Euro	201,11 Euro	119 Euro	49,95 Euro
170 x 250 x 210	500 x 300 x 240	263 x 305 x 166	262 x 385 x 271	410 x 245 x 215	170 x 250 x 210
2,4/180	6,7/180	4,2/180	5,3/200	4,0/280	2,4/180
0,1/0,5/3,2	8,5/10,4/13,9	0,2/1,9/4,4	0,7/2,7/6,8	0,3/1,7/3,4	0,1/0,6/2,4
Nein	2 x ~230 V/16 A	Nein	~230 V/8 A	Nein	Nein
Externes Netzteil: Input AC 230-240 V, Output DC 6 V	Input AC 230 V	Externes Netzteil: Input AC 230-240 V, Output DC 12 V	Input AC 220-240 V	Input AC 230 V	Externes Netzteil: Input AC 230-240 V, Output DC 6 V
-	3 V Lith (1 x CR2032)	2 x 1,5 V Typ AA	2 x 1,5 V Typ AA	2 x 1,5 V Typ AA	-
4 x 1,5 V R14/-	-7,2 V-18 V	-9,6 V-24 V	-14,4 V-18V	6 x 1,5 V LR20/-	4 x 1,5 V R14/-
1 x Front/k. A./Nein/1	2 x Front/k. A./Nein/1	2 x Seiten/5 W/Nein/2	1 x Front/15 W/Ja/2	2 x Front/5 W/Nein/1	1x Front/k. A./Ja/-
87,7-108,0 MHz/-	87,5-108,0 MHz/10	87,5-108,0 MHz/5	87,5-108,0 MHz/5	87,7-108,0 MHz/10	87,7-108,0 MHz/-
530-1600 kHz/-	522-1600 kHz/5	522-1629 kHz/5	520-1710 kHz/5	Kein MW-Empfang/-	Kein MW-Empfang/-
Nein/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Ja	Nein/Nein
Ja/Nein/Nein	Ja/Ja/Ja	Ja/Ja/Ja	Ja/Ja/Ja	Ja/Ja/Ja	Ja/Nein/Nein
Nein/Nein	Ja/Nein	Ja/Ja	Ja/Ja	Ja/Nein	Nein/Nein
Ja, 6 V/Nein	Nein/USB-Spannung, k. A.	Ja, 12 V/Nein	Ja, 9-14 V/Ja, 5 V 500 mA	Nein/Nein	Ja, 6 V/Nein
	Integriertes Akku-Ladegerät	Spritzwassergeschützt	Integriertes Akku-Ladegerät		
<b>Ausreichend (4,2)</b>	<b>Gut (2,1)</b>	<b>Gut (1,9)</b>	<b>Gut (2,0)</b>	<b>Befriedigend (3,0)</b>	<b>Ausreichend (4,4)</b>
1,26	0,80	0,36	0,56	1,26	2,00
79/74	86/84	82/76	85/82	85/82	76/74
Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut	Befriedigend
<b>Befriedigend (3,3)</b>	<b>Gut (1,7)</b>	<b>Gut (1,8)</b>	<b>Gut (1,8)</b>	<b>Gut (2,4)</b>	<b>Befriedigend (3,6)</b>
Gut	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Ausreichend
Befriedigend	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Befriedigend
Ausreichend/Ja/Nein	Gut/Ja/Skala	Sehr gut/Ja/Skala	Gut/Ja/Skala	Sehr gut/Ja/Skala	Ausreichend/Ja/Nein
Gut	Befriedigend	Sehr gut	Gut	Gut	Gut
Gut/-	Gut/-	Gut/-	Gut/-	Gut/-	Gut/-
Mangelhaft/-	Gut/Gut	Gut/Gut	Gut/Gut	Gut/Gut	Mangelhaft/-
-	Gut/Gut	Gut/Gut	Gut/Gut	Gut/Gut	-
Einfach/-	Einfach/Einfach	Einfach/Einfach	Einfach/Einfach	Einfach/Einfach	Einfach/-
Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	-
-	Gut	Gut	Gut	Gut	-
-	-	Gut/Gut	Gut/Gut	-	-
Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach
Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach
Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach
<b>Ausreichend (3,7)</b>	<b>Gut (2,3)</b>	<b>Gut (1,6)</b>	<b>Gut (1,8)</b>	<b>Gut (1,7)</b>	<b>Ausreichend (3,9)</b>
O.k./Befriedigend	O.k./Gut	O.k./Sehr gut	O.k./Gut	O.k./Gut	O.k./Befriedigend
O.k./Befriedigend	O.k./Gut	O.k./Gut	O.k./Gut	O.k./Gut	Nur noch Batteriebetrieb/ mangelhaft
29°, rollt/37°, rollt	35°, rutscht/42°, rutscht	36°, rollt und rutscht/29°, kippt; 50°, rutscht	37°, rollt/43°, kippt, rutscht	27°, kippt, rutscht/49°, rutscht	29°, rollt/37°, rollt
O.k./leichte Abschürfungen an Hartkunststoffteilen	O.k./leichte Abschürfungen an Hartkunststoffteilen	O.k./leichte Abschürfungen an Hartkunststoffteilen	O.k./Abschürfungen an Hartkunststoffteilen	O.k./Abschürfungen an Hartkunststoffteilen	O.k./leichte Abschürfungen an Hartkunststoffteilen
Mangelhaft/Gut	Gut/Gut	Gut/Gut	Gut/Gut	Gut/Gut	Mangelhaft/Gut
<b>Ausreichend (4,1)</b>	<b>Gut (2,1)</b>	<b>Gut (2,0)</b>	<b>Gut (2,1)</b>	<b>Gut (2,1)</b>	<b>Mangelhaft (4,5)</b>
<b>Ausreichend (3,8)</b>	<b>Gut (2,1)</b>	<b>Gut (1,8)</b>	<b>Gut (1,9)</b>	<b>Gut (2,2)</b>	<b>Ausreichend (4,1)</b>

Fotos: Michael Holz (6), PZT (9)

## WENDEHALS

Der Auswurfkanal wird über einen zentralen Drehgriff nach links oder rechts gewendet. So kann man auf Hin- und Rückweg den Schnee immer auf derselben Seite aufhäufen.



## NOTSTART

Wenn man nach einer wohlverdienten Pause zu weit weg von einer Steckdose arbeitet, ist der Elektrostarter nicht bereit, den Motor wieder anzuwerfen. Das muss man über den Startzug dann selbst erledigen.



## ENERGIEBEHÄLTER

Der Kraftstofftank wird von oben befüllt, was das Betanken einfacher macht. Eindeutige Symbole und eine andere Deckelform schließen Verwechslungen mit dem Öltank aus.



## NABELSCHNUR

Ein üblicher Schukostecker ersetzt die kälteempfindliche Batterie, denn Strom aus der Steckdose speist den Elektrostarter. Ein Druck auf den roten Knopf startet die Fräse. Danach wird sie abgenabelt.



# Die Schneefresser

Wenn es so richtig schön schneit, sind Schneefräsen beim Freiräumen von Wegen jedem Schieber haushoch überlegen. Es gibt sie schon für ein paar Hundert Euro. Was dran sein sollte, wissen Sie in fünf Minuten ...



### ILLUMINATI

LED-Scheinwerfer auf beiden Seiten des Griffs beleuchten den Arbeitsbereich auf dem Boden und nicht den Schnee, der noch vor einem liegt. Sie brauchen wenig Strom (der kommt sowieso vom Motor) und halten fast ewig.



### MOTORMANAGEMENT

Von hinten gut erreichbar: der rote Primerknopf zum Kraftstoffvorpumpen. Ein Zündschlüssel, ohne den nichts geht und der die Fräse auch ausschaltet. Darunter der Choke, damit der Zweitakter auch bei klirrender Kälte läuft.



### WIE GESCHMIERT

Unter diesem kleineren Deckel liegt der Öltank, der auch von oben befüllt wird. Sollte einmal etwas Öl danebengehen, lässt es sich hier gut abwischen und tropft nicht auf den Boden.



### GROSSE KLAPPE

Damit man nicht in die laufende Fräse greifen kann, gehört eine Abdeckklappe in den Auswurfkanal. Sie öffnet sich bei der Arbeit automatisch – aber dann läuft man ja auch hinter der Fräse.



### LIPPENBEKENNTNIS

Nur Gummilippen räumen den Schnee bis auf die Gehwegoberfläche. Das nagt zwar an ihnen, aber sie sind ersetzbar. Metallschnecken lassen immer etwas Schnee liegen.



### ABRÄUMER

Wenn doch noch ein wenig Schnee die Räumschnecke überstanden hat, wird er von einer Kunststoffschiene und einer dahinter über den Boden schabenden Gummilippe abgeräumt.



Fotos: Chris Lambertsen;  
Text: Jörn Lindemann

# Pure

## WANDRENOVIERUNG



**1** Tapeten entfernen  
Seite 56



**2** Wände spachteln  
Seite 57



**3** Glattspachteltechnik  
Seite 59



# Schönheit



Ist das nun Marmor oder nicht? Nein, ist es nicht. Glattspachteltechnik heißt das Wandgestaltungsverfahren der Firma Auro, die damit auch dem Selbermacher die Tür zum edlen Wandlook öffnet. Wir haben die Produkte des Naturfarbenherstellers für Sie einmal ausprobiert.

Das hellblaue Rechteck sieht verblüffend echt nach einer in die Wand eingelassenen Marmorplatte aus. Es fühlt sich beinahe auch so an: glatt, glänzend und kühl. Doch was da so edel im Wohnzimmer prangt, ist ein selbst hergestelltes Produkt aus reinem Kalkspachtel. Aufgetragen mit einer Kelle in nur etwa 90 Minuten. Glauben Sie nicht? Stimmt aber, denn wir haben es selbst ausprobiert! Doch zurück zum Anfang. Interessante Renovierungstechniken gehören zu SELBERMACHEN wie der Michel nach Hamburg, und so sind wir stets auf der Suche nach neuen Renovierungsmöglichkeiten, -trends und -themen. Auch das Thema „Gesundes Wohnen“ gehört dazu, und so haben wir uns bei diesem Projekt ausschließlich mit reinen Naturprodukten beschäftigt. Allem voran Kalk. Denn Wände aus Kalk sind atmungsaktiv und haben von Natur aus eine desinfizierende Wirkung, sodass Wohnschimmel auf diesen Wänden keine Chance hat. Wir zeigen Ihnen auf den nächsten Seiten, wie man Wände mit Kalkspachtel renoviert und eine ausgewählte Fläche in der neuen Glattspachteltechnik herstellt. Und wenn am Ende auch so eine tolle Fläche bei Ihnen im Wohnzimmer hängt, dann werden die anderen fragen: Ist das nun Marmor oder nicht?





# 1 Tapeten entfernen

Eine Tätigkeit, die zwar zum Alltag eines Selbermachers gehört, doch leider auch eine der arbeitsintensivsten ist. Erleichterung kann man sich aber mit ein paar cleveren Hilfsmitteln, wie etwa dem „Fakir TP 220“ von der Firma Festool verschaffen. Dieses kleine, unscheinbare Werkzeug lässt sich durch sein Äußeres nichts von seiner Bissigkeit anmerken. Doch hat es erst einmal eine Tapete unter seinen Klauen, dann gibt es kein Halten! Die scharfen Zähne schlagen sich tief in die Oberflächenstruktur und reißen sie regelrecht auf. Wie tief der Fakir dies tut, lässt sich über ein Einstellrädchen regulieren. Das Gerät kostet im Handel zwar 150 Euro, doch das Geld ist gut angelegt, wenn man mehr als einen Raum renovieren möchte und man bedenkt, dass man mit ihm viel Zeit sparen kann. Denn ist die Tapetenlösermischung (oder Spüli-Wasser-Mischung) bis hinter die Tapete gedrungen, dann lässt sie sich ganz leicht von der Wand abheben!

# 2 Wände spachteln

Die Spachtelmasse für die flächendeckende Wandverspachtelung setzt sich aus dem Kalkspachtel (Auro, Nr. 342) und 10 % des Wandspachtels (Nr. 329) zusammen. Vermischen Sie die beiden Produkte zunächst trocken, und geben Sie anschließend unter ständigem Rühren die geforderte Menge Wasser beziehungsweise Wasser-Kalkbuntfarbmischung hinzu. Dies gelingt sehr leicht unter Zuhilfenahme eines Rührwerks (siehe Seite 61) plus Bohrmaschine. Lassen Sie die Masse etwa zwei Minuten quellen, und rühren Sie sie dann nochmals kräftig durch. Rühren Sie zunächst nur kleine Mengen (etwa 1 kg) an, da die Masse schnell aushärtet!

## RICHTIG GLATTE FLÄCHEN HERSTELLEN



# ALLES MUSS RUNTER



- 1 + 2** Damit das Wasser mit dem Tapetenablöser leichter die Tapete durchdringen und durchweichen kann, muss die Tapete zuvor perforiert werden. Das schafft der „Fakir“ von der Firma Festool am besten, wie wir festgestellt haben. Alternativ lässt sich auch eine Nagelwalze einsetzen (siehe Seite 61), doch damit geht es schwerer.
- 3** Mit einem Cuttermesser wird im noch trockenen Zustand der Übergang zum Stuck oder zur Zimmerdecke bis auf den Putz eingeschnitten. Denn ist die Tapete erst einmal nass, lässt sie sich nicht mehr exakt schneiden!
- 4 + 5** Den Tapetenlöser in einer ausreichenden Menge anmischen und mit der Deckenbürste (auch Quast genannt) auf der Wand verteilen. Vorgang mehrmals wiederholen, bis die Tapete komplett durchfeuchtet ist.
- 6** Wer einen Druckluftsprüher besitzt, kann diesen auch hervorragend zum Aufbringen der Tapetenlösermischung benutzen. Mehrmals eingesprüht, löst sich die Tapete fast von selbst.
- 7** Mit einem breiten Spachtel die Tapete von der Wand heben.
- 8** Damit kein Wasser mit den Stromleitungen in Berührung kommt, werden erst zum Schluss die Steckdosenabdeckungen entfernt.

**1** Alte Bohrlöcher und abgeplatzte Putzteile werden, um in dem Auro-System zu bleiben, mit dem Wandspachtel Nr. 329 zugespachtelt.

**2 + 3** Unebenheiten und Überstände lassen sich gut mit einem Handschleifer und Handschleifgitter glätten.

**4** Nun wird die Spachtelmasse für den Wandauftrag angerührt. Da es hier auf ein exaktes Mengenverhältnis ankommt, benutzen Sie dazu am besten eine Küchenwaage.

**5 + 6** Ist die Spachtelmasse gereift und noch einmal durchgerührt worden, heben Sie diese mit einer kleinen Kelle aus dem Eimer auf eine Glättkelle und von dort aus in kleinen Portionen auf die Wand. Die Masse wird gleichmäßig in dünner Schicht aufgetragen.



## TIPP

### Mit Scheinwerferlicht

Spachteln ist Gefühls- und Übungssache, und sicher werden sich hier und da auf der Wand kleine Unebenheiten hervortun. Diese zeigen sich dann am deutlichsten, wenn man eine Lampe (Baustrahler sind perfekt) schräg zur Wand gerichtet aufstellt. Unter diesem Licht können Sie nun wunderbar Spachtelfehler finden und durch Schleifen und Spachteln ausgleichen.



## GESPACHELTE WÄNDE SCHLEIFEN

Ein Schleifstiel ist beim Wändeglätten die erste Wahl. Der Teleskopstiel lässt sich so weit ausfahren und arretieren, dass man ohne Probleme bis in eine Höhe von drei bis vier Metern die gespachtelten Wände glatt schleifen kann.

- 1** Die frei bewegliche Schleifplatte verfügt über zwei Klemmbügel, an denen herkömmliches Schleifpapier befestigt werden kann.
- 2** Um grobere Riefen in dem jungen Kalkspachtel zu verhindern, sollte das Schleifpapier durchaus eine Körnung von 220 haben.
- 3** Die Feinarbeit an kniffligen Ecken übernimmt dann wieder der Handschleifer (von Seite 56).



## Grundierung

Sollte es vorkommen, dass sich Teile der gespachtelten Flächen gelblich verfärben, so benötigt die Wand eine Grundierung. Das Problem sind hier mineralische Stoffe, die sich durch die Feuchtigkeit der Spachtelmasse aus der Wand lösen. Der Tiefengrund Nr. 301 ist hier die beste Untergroundvorbereitung für den späteren Wandfarbenanstrich. (Gilt auch für stark oder ungleichmäßig saugende Wandmaterialien wie Gipskarton- und Gipsfaserplatten.) Tiefengrund wird mit einer Deckenbürste aufgetragen.



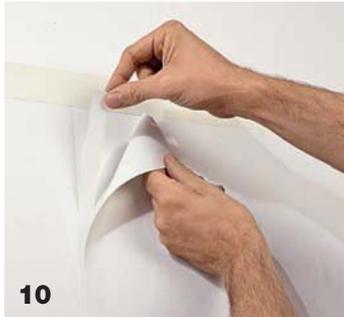
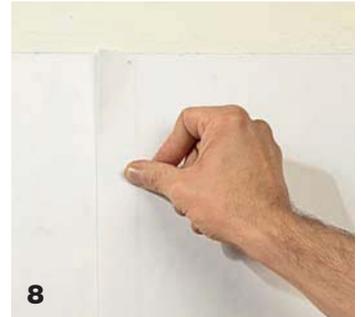
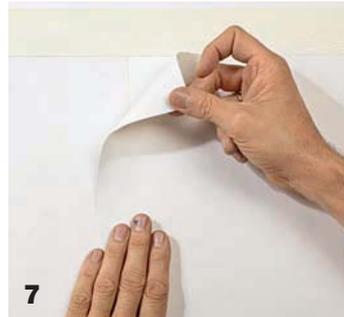
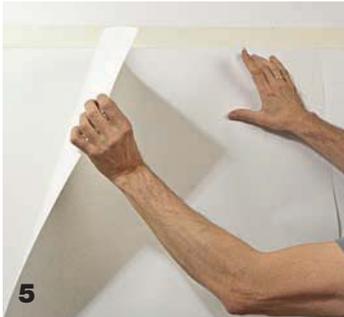
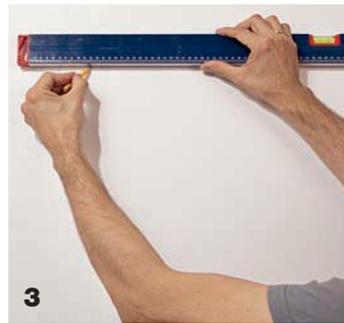
## Wände streichen

Die mit Kalkspachtel versehene Wand wird im nächsten Schritt mit einer Kalkfarbe gestrichen. Die Profi-Kalkfarbe Nr. 344 von Auro ist eine traditionelle mineralische Farbe auf Sumpfkalkbasis. Sie ist dampfdiffusionsoffen, zur Vorbeugung gegen Schimmelbefall geeignet und geruchsabsorbierend. Sie hat eine gute Haftung auf allen mineralischen Untergründen, aber auch auf Raufaser, Gipskartonplatten oder Lehm und kann später sogar wieder mit herkömmlicher Wandfarbe überstrichen werden. Abtönbar mit den Auro-Kalk-Buntfarben Nr. 350.



# 3 Vorbereitung Glattspachteltechnik

Um ein optimales Ergebnis bei der Glattspachteltechnik (blaue Wand) zu erzielen, sollte als Untergrund ein Zellulose-Vlies (etwa EcoVlies von Erfurt) auf die Wand gebracht werden. Mit dem Vlies wird der Gefahr der Rissbildung im Kalkspachtel vorgebeugt. Handelt es sich bei dem Untergrund um einen noch unbehandelten Gipsputz, so ist dieser zusätzlich mit dem Tiefengrund (siehe links) vorzustreichen. Hinweis: Hier darf kein herkömmlicher Tapetenkleister benutzt werden, sondern eine Mischung aus 100 Gramm Kleister Nr. 389, 4 Litern Wasser und 1,5 kg Bodenbelagskleber Nr. 382.



- 1** Rühren Sie den Tapetenkleister (Nr. 389) klumpenfrei in Wasser an.
- 2** Nach einer halben Stunde Quellzeit den Kleister noch einmal aufrühren und dann den Bodenbelagskleber hinzugeben.
- 3** Damit das spätere Bild auch exakt gerade wird, zeichnen Sie die Fläche mithilfe einer Wasserwaage und eines Bleistiftes auf die Wand.
- 4** Entlang der Linien einen Streifen Malerband als Rahmen aufkleben. Den angerührten Kleister satt mit einer Rolle auf die Wand auftragen.
- 5 + 6** Die Vliestapete passgenau an den „Rahmen“ setzen und mit der Gummirolle glatt streichen.
- 7 + 8** Die zweite Tapetenbahn nicht auf Stoß kleben, sondern etwa 2 cm überlappen lassen und mit dem Dauernagel so anpressen, dass die darunter liegende Tapete sichtbar wird.
- 9–11** Führen Sie nun mit einem Cuttermesser (unter Zuhilfenahme einer

Wasserwaage) einen sogenannten Doppelschnitt durch beide Lagen aus, entfernen den Abschnitt der ersten Bahn und pressen dann beide Tapeten mit der Gummirolle an. Auf diese Weise liegen die beiden Tapeten passgenau nebeneinander!

**12** Ist der Tapetenkleister getrocknet, streichen Sie den Übergang vom Malerband zur innen liegenden Fläche hin mit weißer Wandfarbe, so dass die Spachtelmasse im nächsten Arbeitsschritt nicht unter das Malerband gelangen kann.



## FEINSTE PIGMENTE



Wenn Sie festgestellt haben, dass sich nicht alle Farbpigmente komplett aufgelöst haben, dann sieben Sie die Spachtelmasse einfach durch:

- 1** Spannen Sie dazu eine Feinstrumpfhose über einen sauberen Eimer.
- 2** Kleben Sie die Feinstrumpfhose mit Paketklebeband am Rand des Eimers gut fest.
- 3** Geben Sie die Spachtelmasse portionsweise auf das so entstandene und gespannte Sieb.
- 4** Mit einem Flachpinsel wird die Spachtelmasse vorsichtig durch das Sieb gestrichen.

**5** Das Ergebnis ist eine homogene Spachtelmasse, in der sich sämtliche Farbpigmente untergemischt haben. Sie ist nun verarbeitungsbereit für die Glattsputtechnik.

## Expertentipp

### Anrühren der Spachtelmassen mit Farbpigmenten

„Auro-Produkte sind Naturprodukte, und entsprechend ihrem Wesen verhalten sich auch die Farbpigmente unserer Kalk-Buntfarben. So gibt es in der Natur Pigmente, die sich schnell in Wasser lösen und andere etwas langsamer, wie etwa die Pigmente des Farbtons „Lichtblau“. Daher empfehlen wir die mit Kalk-Buntfarbe angesetzten Spachtelmassen im geschlossenen Behälter ruhig 3 bis 4 Tage „durchziehen“ zu lassen, bis sich alle Pigmente gelöst haben. Gibt es dann immer noch ungelöste Pigmente, wird die Masse einfach wie hier gezeigt durchgeseibt!“



**Michael Halberstadt**  
Fachberater Technischer Außendienst der in Braunschweig ansässigen Firma AURO Pflanzenchemie AG



## DIE ERSTE SCHICHT

Der ersten Auftragsmasse sollten neben der gewünschten Kalk-Buntfarbe etwa 5–10 % des gipshaltigen Wandspachtels Nr. 329 zugesetzt werden, um die Anhaftungsfähigkeit zu steigern und die erste Spachtelschicht etwas härter als die danach folgende ohne Wandspachtel zu gestalten. In der Praxis hat sich die Methode bewährt, von hart nach weich zu arbeiten, also die erste Spachtelschicht durch Zugabe von Gips etwas härter auszurichten.



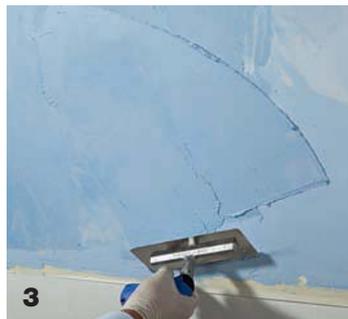
## GLATTSPACHTELTECHNIK



1



2



3



4

Ist die erste Spachtelschicht durchgetrocknet, beginnt nun der Auftrag der später sichtbaren Spachtelschicht:

**1** Die farbige Spachtelmasse wird mit einem kleinen Spachtel aus dem Eimer auf die Venezianerkelle, eine hochwertige Edelstahlkelle mit abgerundeten Ecken, auf die Wand aufgetragen. Die Venezianerkelle ist so beschaffen, dass keine Spachtelgrate entstehen.

**2 + 3** Kreuz und quer bis an den Rand werden mehrfach dünne Lagen der Spachtelmasse aufgezogen. Dabei entsteht das gewünschte wolkenartige Erscheinungsbild.

**4** Durch den Druck des Werkzeugs während des Auftrags verdichtet sich die Fläche, wird glatt und beginnt zu glänzen. Je höher der Druck, desto stärker der Glanz.



### Rührwerk

Eingespannt in die Bohrmaschine ist so ein Rührwerk ein prima Helfer, wenn es darum geht, Farben aufzurühren oder Spachtelmassen anzumischen. Rührwerke für die Bohrmaschine gibt es für knapp 10 Euro im Baumarkt.

## RÄNDER GLÄTTEN



1



2

**1** Der Rahmen aus Malerband, der eine exakte Eingrenzung des Wandbilds garantierte, wird nun vorsichtig abgezogen. Dies muss natürlich solange geschehen, wie die Spachtelmasse noch leicht feucht und formbar ist. Andernfalls würde die durchgetrocknete Masse brechen.

**2** Mit der Venezianerkelle drücken Sie die Ränder des Wandbildes in Form und runden diese auch etwas ab.



### Nagelwalze

Auch Tapetenigel oder Stachelwalze genannt. Sie perforiert beim Drüberrollen die Tapete, sodass der Tapetenlöser leicht eindringen kann und man die Tapete problemlos von der Wand bekommt. Gibt es für gut 20 Euro im Baumarkt.

## VEREDELTE OBERFLÄCHEN



1



2

**1** Wer den Glanzeffekt noch steigern und zusätzlich die Spachteloberfläche schützen möchte, trägt das farblose Wandlasur-Wachs (Nr. 370) mit einem fusselfreien Lappen auf.

**2** Das Wachs wird zügig und kräftig auspoliert. Das endgültige Erscheinungsbild erreicht die Wand nach etwa 2 Wochen!

### WO GIBT'S ...?

KALKSPACHTEL,  
KALKWANDFARBE UND  
SÄMTLICHE BENUTZTE  
PRODUKTE:

Auro Pflanzenchemie AG,  
Alte Frankfurter Straße 211  
38122 Braunschweig  
Tel. (0531) 281 41-0  
www.auro.de



# Der Kleine fürs Grobe



**Die große Schaufel** am Frontlader hat keine Angst vor großen Komposthaufen: 1,07 Meter Breite und eine vollhydraulische Führung machen kurzen Prozess mit Erd- und Ladearbeiten. Der Rammschutz gehört dazu.

Stellen Sie sich vor, man nimmt einen ausgewachsenen Acker-schlepper vom Schlage eines Fendt oder John Deere und verkleinert ihn maßstabsgetreu im Verhältnis eins zu drei. Das Ergebnis ist der Kubota B1620 – mit dem wir in den letzten Wochen viel Spaß gehabt haben. Ein Fahrbericht mit Frontlader, sozusagen.

**G**anz ehrlich: Wir hatten ein ziemlich schlechtes Gewissen, als wir auf der Messe in Eisenach am Kubota-Stand nach einem Testgerät fragten. Uns war klar, die lachen uns aus. Schließlich sind wir Selberrmacher und keine Landwirte. Weit gefehlt. „Mehr als zwei Drittel unserer Kunden für die B20-Serie haben gar keinen landwirtschaftlichen Betrieb!“, lächelte uns Michael Klug von Kubota an. Zwei Wochen später stand er vor der Tür, der Trecker für alle, die schon immer mal einen Trecker haben

wollten. Der erste Kontakt war verblüffend: Der Kubota sieht zwar wie ein geschrumpfter Großer aus, hat aber die Ausstattung seiner ausgewachsenen Geschwister: Grobe Ackerbereifung, Allradantrieb, Untersetzung, Zapfwelle, Frontlader und Co. Das Ganze fühlt sich dabei trotz geringer Dimensionen sehr erwachsen an: Die Haube ist aus Blech, der Dreizylinder verlangt nach Diesel, und der Sound ist Fendt, nicht Rasenmäher. Man darf den kleinen Japaner nicht unterschätzen.

Fotos: Elke Krebs; Text: TM



## Spaß- oder Arbeitsgerät? Die Grenzen sind fließend

**D**och was macht man mit so einem Mini-Trecker? „Mit Rasenbereifung werden viele B20 als Mäher eingesetzt (geht hervorragend). Schneeschieben tut damit jeder (ist dafür aber eigentlich fast zu schade)“, meint Michael Klug. Unsere Antwort: Ein Kubota schafft sich selbst Arbeit! Die Ehefrau will das Terrassenbeet abgetragen, der Nachbar sein Boot aus dem Teich gezogen haben. Und der Komposthaufen wartet darauf, endlich abgefahren zu werden. All das leistet der B1620 mit Leichtigkeit. Gut beraten ist dabei, wer sich bei der Bestellung nicht zurückhalten musste: Ein Frontlader, Überrollbügel und ein Rammschutz gehören einfach dazu. Die Zulassung für die Straße ist bei 19 km/h Höchstgeschwindigkeit ohnehin Pflicht.

Und das Fahren selbst? Das geht überraschend leicht von der Hand: Die Ergonomie passt zu allen Körpergrößen, und das Schaltgetriebe funktioniert wie beim Auto. Vom großen Trecker übernommen sind Differenzialsperre, Untersetzung und Handgas mit den Symbolen „Hase“ und „Schildkröte“. Wer Auto fahren kann, kann auch Kubota fahren. Und wer sich mit dem Kubota trotz Allrad & Co. festfährt, hat etwas grundlegend falsch gemacht.

Wenn man jetzt noch die stabilen Gebrauchtpreise von Traktoren einkalkuliert, dann wird der Kauf eines Mini-Treckers eigentlich zur Pflicht für jeden rechnenden Haushaltsvorstand. So viel können wir versprechen: An Arbeit wird es ihm und Ihnen nicht fehlen. Und an Spaß auch nicht ...



### DIE ARBEITSEBENE

**1** Der B1620 hat drei Gänge plus Untersetzung und zuschaltbarem Allradantrieb. Der hintere Hebel ist für den Dreipunkt-Heckkraftheber.

**2** „L“ und „H“ stehen für die Schell- und Langsamfahrstufe. Tempo: von wenigen hundert Metern bis zu 19 Kilometern in der Stunde.

**3** Der Fahrerarbeitsplatz. Wer schon einmal auf einem Trecker gesessen hat, fühlt sich sofort zu Hause. Mit einem Aufsitzrasenmäher hat das nichts mehr zu tun ...

**4** Rammschutz und Zugmaul am Kühler: aus dem Vollen geschlitzt.

### TECHNISCHE DATEN KUBOTA B1620 / LA213

**Motor und Antrieb** 3-Zylinder-Kubota-Diesel mit Wasserkühlung, 719 ccm Hubraum, Maximalleistung 11,8 (16) kW (PS) bei 2800 U/Min. Zuschaltbarer Allradantrieb; sechs Vorwärtsgänge, zwei Rückwärtsgänge. Heckzapfwelle mit 540 u.1000 U/min. Zwischenzapfwelle. Frontlader LA 213 mit 302 Kg Hubkraft am Schaufeldrehpunkt.

**Maße** Länge 2,360 m, Breite 94 Zentimeter, Leergewicht Standardmodell: 560 kg. Höhe bei Frontladereinsatz: 1,9 Meter am Schaufeldrehpunkt. Tank 14 l (Diesel).

**Fahrleistung** Höchstgeschwindigkeit 19 km/h.

**Preis** ab 10 700 Euro. Frontlader 3500 Euro, Testfahrzeug mit Überrollbügel, STVO-Kit, Rammschutz 15 800 Euro.



Das Kubota-Biotop ist überall da, wo es grün ist. Als Mini-Radlader, kleine Zugmaschine oder Harley-Davidson-Ersatz für Landmänner. Der kleine Orangene kommt überall durch und sorgt für anhaltende Begeisterung bei kleinen Jungs und großen Männern.



„KRÄUTER FÜR JEDEN GARTEN“ VON GU

In 40 ausführlichen Porträts werden Kräuter für alle Anwendungen vorgestellt. 64 Seiten.

**selber machen**

[www.selbermachen.de/mini](http://www.selbermachen.de/mini)

*EIN DANKESCHÖN  
FÜR IHR INTERESSE*



GU „GESCHENKE AUS DER KÜCHE“

Über 50 kreative Rezepte für kulinarische Präsente von süß bis herzhaft und passende Verpackungsideen. 64 Seiten.

Diese und weitere interessante Angebote finden Sie unter: [www.selbermachen.de/abooffice](http://www.selbermachen.de/abooffice)

# Die richtige

Egal ob im Garten oder der Selbsthilfwerkstatt, dem Hobbyraum oder im Forst zum Brennholz werben – bei der Arbeit kommt es auf die richtige Kleidung an. Robuste Materialien, gute Passform und raffinierte Details sind Trumpf – auch bei den Schuhen!

SCHICKER ZWIRN MIT PRAKTISCHEN FEATURES

# Montur für Selbermacher



**1** Praktisch sind bei der „Latzhose e. s. motion“ die dehnbaren Elastikeinsatz – sie machen nahezu jede Bewegung möglich.  
**2** Die eingenähte Kniepartie aus robustem Cordura-Gewebe nimmt die schützenden Polster auf. Das wärmt gerade im Winter die Gelenke, wenn man zum Beispiel im Winter pflastert.  
**3** Taschen oder ein schräges Seitenfach für das Handy bieten jede Menge Stauraum.

Auf die Kleidung kommt es an – ganz gleich, wo man als Heimwerker tätig wird. Ein bequemer Schnitt ist die Voraussetzung für einen warmen Körper im Winter. Dann kann auch bei großen Bewegungen kein Hemd aus der Hose rutschen. Die modernen Materialien bieten allesamt Vorteile: Sie sind winddicht, Schmutz abweisend und regendicht imprägniert. Für T-Shirts und leichte Pullover bieten sich Kunstfasern an. Fleece oder Flachgewebe wärmen, führen gleichzeitig aber Feuchte ab, wenn man mal ins Schwitzen kommt. Natürlich kommt das Thema Sicherheit nicht zu kurz – gerade bei Sägearbeiten im Wald.

Die Bekleidung ist Größe M, die Schuhe Größe 43. Preise sind gerundet. Die Bezugsadressen finden Sie auf Seite 76 und erkennen Sie im Text an den Ziffern von (1) bis (3): [www.engelbert-strauss.com](http://www.engelbert-strauss.com) (1), [www.grube.de](http://www.grube.de) (2) und [www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de) (3).

## IM GARTEN ...

**FOTO LINKS** „Kansas Pilotenjacke“, grün, 105 € (2); „Latzhose e. s. motion“, Schilf, 55 € (1); „Troyer dryplexx micro“, grün, 14 € (1); Schuhe siehe **4**; „Gartenhandschuh Rose“, 4 € (2).

**FOTO RECHTS** „Softshell Weste e. s. motion“, kastanie, 50 € (1); „Baumwollhemd Karo“, blau, 20 € (1); „Bundhose e. s. motion“, schilf, 47 € (1); Schuhe siehe **4**, Spaltlederhandschuhe „Cooper“, 2 € (1); Gürtel „Elkline Hüftschnalle“, khaki, 23 € (3).

**4** Stiefelette „Redback“, mit Stahlkappe, geöltes Rindleder, sorgt für bequemes Australien-Feeling, 145 €, (2)

**5** „Kniepolster Protect“, effektiver Schutz, 5 € (1).

**6** Handschuhe „Showa Grip“ bei Kälte, 6 € (3).



Beim Umgraben oder Laubharken braucht man viel Bewegungsfreiheit. Westen halten dabei warm ohne stark einzuengen. Die Gewebe sind dabei schmutzabweisend imprägniert.

Beim Reifentausch, dem Ölwechsel oder ambitioniertem Schrauben am alten Motorrad ist die passende Kleidung besonders wichtig: sie soll bequem sein, schützen und auf unterschiedliche Temperaturen reagieren. **Altöl und Benzin** lassen die Aufmerksamkeit auf richtiges Schuhwerk legen. Kraftstofffeste Sohlen und eine Stahlkappe gehören dabei zur Grundausstattung! gehören.



Metallrohre sägen, Holz zerschneiden oder größere Projekte wie einen Gartenpavillon mit starken Balken in Teilen vorbauen – oft ist der Hobbyraum eher eine professionelle Tischlerwerkstatt. **Kalte Temperaturen** sind im Winter an der Tagesordnung: Gerade in ländlichen Gebieten findet das Geschehen eher im Schuppen als dem beheizten Keller statt. Auf Sicherheitsschuhen und vor allem warmen Oberteilen liegt also das Hauptaugenmerk.



## IN DER SELBSTHILFE-WERKSTATT ...

**FOTO OBEN** „Bundhose e. s. motion“ mit vielen Extrataschen und elastischen Einnähern, rot, 47 € (1); „Weste Softshell e. s. motion“ lässt sich rund ums Jahr tragen, bietet Bewegungsfreiheit, pazifisch, 48 € (1); „Troyer dryplexx“ ist ganz leicht, hält an kalten Tagen kuschelig warm, dunkelblau, 13 € (1); „Handschuhe Platinum“ aus Spaltleder sind für grobe Arbeiten perfekt, 5 € (1). Schuhe siehe **1**.

**FOTO LINKS** „T-Shirt North Face Paxton Tee“, Blau, 30 € (3); „Latzhose e. s. motion“ hält bei Arbeiten mit dem Farbsprüngerät das Hemd am rechten Platz, rot, 56 € (1); „Baumwollhemd Karo“ sieht auch nach Feierabend mit einer Jeans perfekt aus, rot, 20 € (1); Schuhe siehe **1**.

**1** „Sicherheitshalbschuh Raymond“ aus Nubukleder und atmungsaktivem Textilmaterial hat eine rutschhemmende wie kraftstoffbeständige Sohle (1).





In großen Gärten mit altem Baumbestand oder für Kaminbesitzer, die dem Trend folgen und ihr eigenes Brennholz werben, kann es bei der Arbeit gar nicht sicher genug zugehen. Die **Sägekette und andere Gefahren** sollte man stets im Blick haben. Wichtig ist eine Schnittschutzhose, die in Sekundenbruchteilen Schnitte ins Bein verhindert. Genau wie Kapselgehörschutz und Schutzbrille sind sie beim Holzwerben im Forst absolut Pflicht.



## IM HOBBYRAUM ...

**FOTO OBEN** „Troyer dryplexx micro“ ist leicht, atmungsaktiv und bietet sich auch für eine Wandertour an, anthrazit, 14 € (1); „Sweatjacke Highloft“ ist Design pur und für die Werkstatt fast zu schade. Das dicke Hochfloor-Fleece im Inneren hält selbst in der ungeheizten Werkstatt mollig warm, hasel, 44 €; „Latzhose e. s. motion“, kobalt, 56 € (1); Schuhe siehe **3**. **1** „Latzhose e. s. motion“ bietet große Seitentaschen mit Druckknöpfen, lässt sich mit Handschuhen bestücken. **2** „Handschuh Tegera“ ist fein und griffig – prima für exakte Arbeiten. Nylon oben, weiches Ziegenleder unten, 9 € (2). **3** „Stonekit Sicherheits-schuh Trivero“ bietet Stahlkappe und -sohle, ist trotzdem weich und atmungsaktiv. Rutschfeste, kraftstoffbeständige Gummi-sohle, 52 € (1).

**3**



## IN WALD UND FORST ...

**FOTO OBEN** „ForestShield Jacke Micro II“ 82 € (2); „ForestShield Tick-Stop Schnittschutzbundhose“ mit Zeckenstopp (siehe **1**), 146 € (2); „Helly Hansen Faserpelzweste“ mit hohem Kragen gegen Wind, jagdgrün, 59 € (2). Schuhe siehe **3**. **FOTO LINKS** „T-Shirt Meru Narmada“, grün, 25 € (3); „Forst-Schnittschutz-bundhose e. s. motion“ mit prima Passform, rot, 119 € (1); „Forst-Jacke e. s. motion“ in Signal, 59 € (1); Schuhe siehe **3**. **1** „Tick-Stop“ ist eine eingebaute Falte mit speziellem Streifen gegen hochkletternde Zecken. **2** „Forst-Schutzhelmkombi“ für Sicherheit, 43 € (1). **3** „Schnittschutzstiefel Xtreme Two“ für Sägearbeiten, 112 € (2).

**3**



**1**

**2**



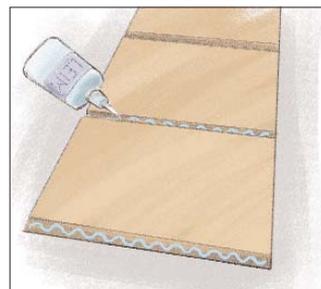
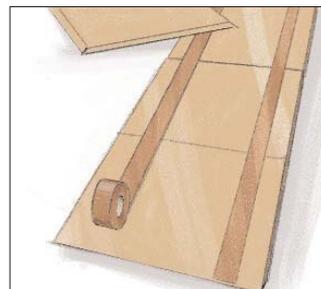
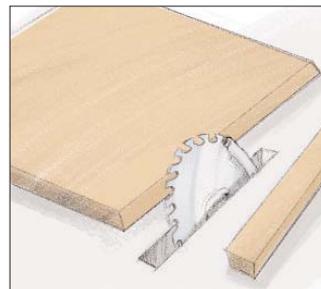
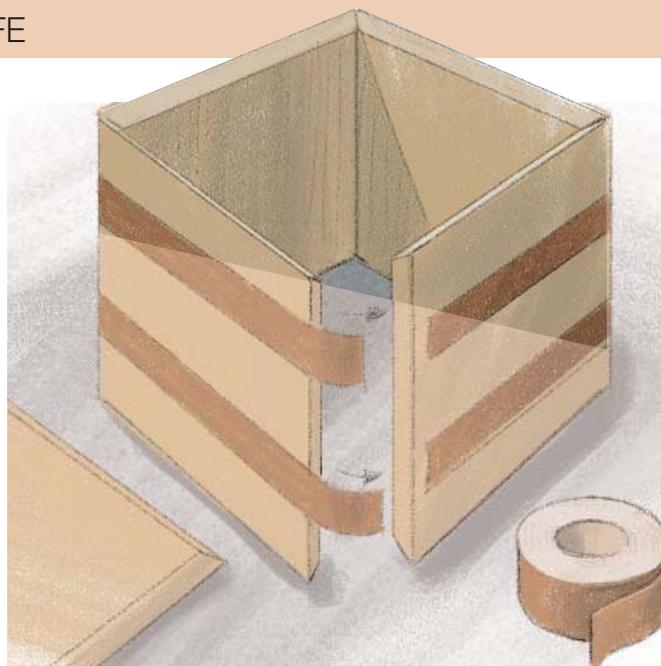


Frank Zeidler-Kanter,  
SELBERMACHEN-Ressortleiter  
Ihr Ansprechpartner für alle  
Problemlösungen, Ideen und  
Tipps, die sich rund ums  
Selbermachen drehen.  
Senden Sie mir Ihre Fragen  
und Anregungen zu –  
gern auch mit Fotos in digitaler  
oder gedruckter Form!

**Redaktion  
SELBERMACHEN**  
**Stichwort „Leserfragen“**  
Postfach 60 23 69  
22233 Hamburg  
Oder per E-Mail:  
[leserbriefe@selbermachen.de](mailto:leserbriefe@selbermachen.de)

## Bitte bedenken:

Liebe Leser und Leserinnen,  
viele Ihrer Anfragen erreichen  
uns per E-Mail, die wir dann  
oft auch auf demselben Weg  
beantworten können.  
Manchmal aber ist eine pos-  
talisches Anschrift notwendig,  
um Ihnen Kopien oder weiter-  
führende Informationen zu-  
zusenden. Daher denken Sie  
bitte daran, auch bei einem  
E-Mail-Kontakt die ganze  
Adresse anzugeben. Dies  
sorgt für eine schnelle  
Bearbeitung Ihrer Fragen!



# Paketklebeband statt Zwinge

„Hallo SELBERMACHEN, bei der Herstellung von Spielzeug- und Regalkisten, die ich auf Gehrung zuschneide und verleime, habe ich manchmal das Problem, dass mir die Schraubzwingen abrutschen oder gar die Bauteile wieder auseinanderfallen. Ich habe mir schon (Aluminium-)Ecken angefertigt, um das oben erwähnte Problem zu beheben. Aber irgendwie ist das auch nicht das Richtige. Kennen Sie einen Hersteller, der eine entsprechende Vorrichtung in seinem Programm hat?“, schreibt **Jochen Kurt** aus **Offenbach**.

*Sehr geehrter Herr Kurt, ja, so etwas gibt es von Tesa! Und zwar ist es ganz schlichtes Paketklebeband. Gehen Sie wie folgt vor:*

1. Die Bauteile werden wie gewohnt auf Gehrung zugesägt.
2. Legen Sie die vier Bauteile ohne Luftzwischenraum eng in einer Reihe nebeneinander, sodass die Gehrungsschnitte nach unten weisen. Nun kleben Sie zwei Streifen des Paketklebebands auf und drehen dann das vierteilige Element vorsichtig um.
3. Geben Sie einseitig Leim in die Fugen.
4. Nun das Element aufstellen und zusammenklappen. Die ersten drei Fugen werden nun schon sehr gut zusammengepresst. Um auch ordentlich Druck auf die letzte Leimfuge auszuüben, wird noch ein separater Klebestreifen angesetzt.



## Die zweite Chance für den Blechschrank

„Hallo, durch einen Zufall konnte ich ein kleines Blechschrankchen ergattern. Allerdings ist es an einigen Stellen verrostet, und die Farbe blättert ordentlich ab. Wie kann ich denn nun die Metalloberfläche wiederaufarbeiten?“, schreibt **Pia Mann** per **E-Mail**.

*Liebe Frau Mann, zwei Lösungswege empfehle ich Ihnen: 1. Sie mögen den Look von verrostetem Stahl. Dann bearbeiten Sie das Schränkchen mit den gezeigten Werkzeugen (Fächerschleifer vorn, Topfbürste Mitte, Zopfbürste hinten rechts oder Nylon-Scheibenbürste hinten links), und lackieren Sie den Schrank mit Zapon-Lack, der den Rost sozusagen luftdicht versiegelt. Oder 2. Sie versiegeln ihn nach dem Abbürsten mit einem Rostblocker und streichen ihn dann farbig.*



- 1 Mit Bohrmaschine und Schleifbürsten rückt man dem Rost zu Leibe.
- 2 Schwer zugängliche Stellen mit der Drahtbürste bearbeiten und entrostet.
- 3 Rostblocker streichen.

## Kantenumleimer richtig aufbügeln

„Hallo liebes SELBERMACHEN-Team, ich bin Heimwerker-Neuling und baue mir gerade mein erstes Möbel aus beschichteter Platte. Manchmal aber klappt es mit dem Umleimer nicht so richtig, und ich muss alles wieder mit dem Stecheisen abschaben. Habt Ihr da einen Tipp, wie man es anders machen kann?“, fragt **Friedjof Bley** aus **Duisburg**.

*Lieber Herr Bley, Sie müssen die aufgebügelte Schmelzkleberkante nicht „abschaben“. Runter bekommt man sie nämlich ebenso einfach mit einem heißen Bügeleisen. Einfach die Kante anwärmen und abziehen!*



**1 + 2** Muss die Schmelzkleberkante komplett entfernt werden, so stellt man am Bügeleisen die gleiche Temperatur ein wie beim Aufbügeln. Beginnend an einem Ende hält man so lange das Bügeleisen auf die Kante, bis sie sich leicht anheben lässt. Vorsicht, die ist heiß! Lassen Sie nun das Eisen langsam über die Kante fahren, und heben Sie diese ab.

**3** Schaben Sie die Kleberreste mit einem scharfen Eisen ab.

**4** Die neue Schmelzkleberkante wird mit einem Überstand von etwa 1 bis 2 mm positioniert und aufgebügelt.

**5** Bei Echtholzkanten stoßen Sie mit einer leicht schräg geführten Flachfeile den Überstand langsam ab.

**6** Tun Sie dies mit einem Stechbeitel, geht es schief! Stechbeitel werden nur bei Kunststoffkanten eingesetzt!

UNSER BESTES POLARWEISS, DAS ES JE GAB!

# POLARWEISS

## NEU ENTDECKEN!

Echte Champions wollen immer besser werden. Deshalb hat unser Deckkraft-Champion jetzt eine neue Rezeptur bekommen: Herausgekommen ist unser bestes Polarweiss, das es je gab. Spürbar leichter zu streichen, noch ergiebiger, noch perfekter im Oberflächenbild und sogar noch etwas stärker in der Deckkraft. Überzeugen Sie sich selbst!

Erhältlich z. B. bei BAUHAUS, Do it + Garden MIGROS, GLOBUS, hagebaumarkt, hela, Hellweg, Knauber, Max Bahr, OBI, V-MARKT und Werkmarkt. Weitere Infos unter [www.polarweiss.com](http://www.polarweiss.com)

SCHÖNER WOHNEN-FARBE ist ein Teil der SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION.

**Noch leichter zu streichen ✓**

**Noch ergiebiger ✓**

**Noch perfektere Oberflächen ✓**

**Noch höhere Deckkraft ✓**

**SCHÖNER  
WOHNEN**  
FARBE



[www.polarweiss.com](http://www.polarweiss.com)  
[www.facebook.com/polarweiss](https://www.facebook.com/polarweiss)

## SELBERMACHEN Garten

Die vierte Ausgabe unseres Schwesterhefts SELBERMACHEN Garten 2011 liegt am Kiosk für Sie bereit! Der Herbstgarten hat noch einmal zauberhaft leuchtende Pracht geboten, und auch Kräuterbeete ließen sich noch anlegen. Doch jetzt im Winter zeigen wir Ihnen schöne Futterhäuschen, bauen robuste Gartenmöbel fürs neue Jahr, einen Fahrradunterstand, gestalten Hecken und Zäune. Jede Menge Ideen also, um auch in der kühleren Jahreszeit den Garten zu genießen! 4,95 Euro am Kiosk oder über unseren Onlineshop.



## SELBERMACHEN online!

Im Internet können Sie jederzeit unsere Tipps unter [www.selbermachen.de](http://www.selbermachen.de) abrufen. Im **SHOP** stehen Baupläne und Sonderhefte zum Bestellen bereit und natürlich auch Ihr **SELBERMACHEN** zum bequemen Abonnieren vom heimischen PC aus. Im **MAGAZIN** finden Sie Informationen über die neuesten Trends aus der aktuellen Ausgabe. Hier lesen Sie unsere Tests nach. Ein besonders wertvoller Service ist unser **LEXIKON**. Das wird laufend aktualisiert und bietet eine Fülle an hilfreichen Informationen für jeden Selbermacher!



## Baupläne

Schluss mit der Improvisation! Jetzt brauchen Sie einen Plan: am besten gleich einen Bauplan von SELBERMACHEN, denn so können Sie sich darauf verlassen, dass alle Angaben überprüft und alle Projekte für Sie geeignet sind.

### Bauplan-Übersicht!

Das geht ganz einfach im Onlineshop unter [www.selbermachen.de](http://www.selbermachen.de)

Oder Sie ordern einfach per E-Mail! [shop@selbermachen.de](mailto:shop@selbermachen.de)

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Oder Sie schicken uns einen an Sie selbst adressierten, mit 1,45 Euro frankierten Rückumschlag (DIN C4).

Redaktion SELBERMACHEN  
„Bauplan-Übersicht“  
Postfach 60 23 69  
22233 Hamburg

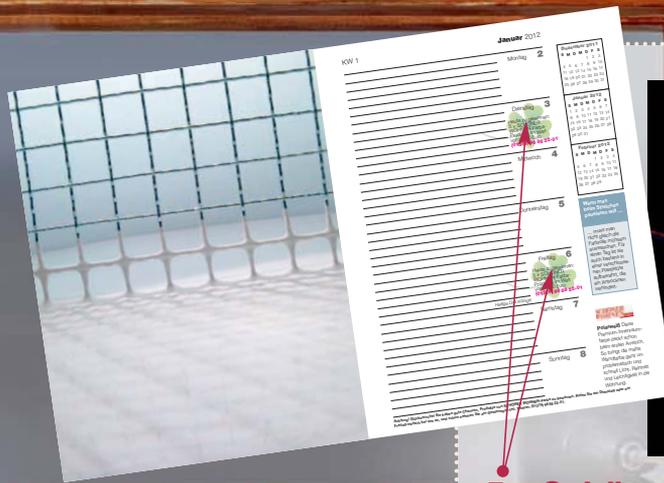
## SELBERMACHEN für 2,99 Euro als App für das iPad!

Das aktuelle Heft immer in der Tasche: SELBERMACHEN gibt es auch in elektronischer Form als App für das iPad, damit Sie jederzeit auf dem Laufenden sind. Interessante Reportagen, große Technik-Tests, Tipps für den Garten und jede Menge Anregungen für ein schöneres Zuhause bietet Ihnen die innovative Zeitschrift für Handwerker und Hausbesitzer. Laden Sie sich die App über den iTunes-Store oder den App-Store für nur 2,99 Euro herunter, und greifen Sie jederzeit auch auf ältere Ausgaben von SELBERMACHEN zurück.



## Meine erste Wohnung

Die vierte Ausgabe unseres Sonderhefts „Meine erste Wohnung“ wartet mit tollen Ideen auf: Bine Brändle, Spezialistin für Design, gibt schrille Deko-Tipps. Und auch wenn das Portemonnaie noch nicht überquillt, haben wir gute Einrichtungsideen. Neben gestalterischen Vorschlägen mit den aktuellen Trendfarben geben wir jede Menge Ratschläge zu Fußboden-, Küchen- und Badrenovierung und wie man kleine Balkone optimal nutzt! „Meine erste Wohnung“ kostet 4,95 Euro am Kiosk oder über unseren Onlineshop.



## 5 x Schöner-Wohnen-Farbe im Diary zu gewinnen!

Greifen Sie zum Hörer! Gleich in der ersten Januarwoche können Sie Farben im Wert von 150 Euro gewinnen, wenn Sie am Dienstag oder Freitag unsere Gewinnhotline anrufen.

## Jetzt wird's frisch!

Mit Polarweiß, der Premium-Innenraumfarbe bringen Sie schnell und schon beim ersten Anstrich Frische und Helligkeit in die winterliche Dunkelheit des Januars. Natürlich können Sie die SCHÖNER-WOHNEN-Produkte auch in dem von Ihnen gewünschten Farbton anmischen, damit es nicht nur polarweiß strahlt, sondern bei Ihnen zu Hause auch fröhlich und gemütlich bleibt – ganz nach Ihrem Geschmack! Für die SCHÖNER-WOHNEN-FARBEN rufen Sie an einem der zwei Gewinntage die unten angegebene Nummer an:

**(0 13 79) 96 88 22-01**

(legion, 50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen)



Wir drücken Ihnen die Daumen!

## Bestelladressen

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie wie folgt:

- per Internet:  
[www.selbermachen.de](http://www.selbermachen.de)
- per E-Mail:  
[shop@selbermachen.de](mailto:shop@selbermachen.de)
- per Telefon:  
**(040) 87 97 35-30**  
(Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr)
- per Service-Postkarte:  
**SELBER MACHEN-Shop**  
c/o PSG Presse Spezial  
Handels GmbH  
Postfach 60 23 26  
22233 Hamburg

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.



## DIE SELBÄREN von Steffen Butz



© Steffen Butz 2010

**A**  
**Auro Pflanzenchemie**  
 Alte Frankfurter Straße 211  
 38122 Braunschweig  
 Tel. (05 31) 2 81 41-0  
 www.auro.de

**B**  
**Bagno Bad**  
 Alsterdorfer Straße 27  
 22299 Hamburg  
 Tel. (0 40) 6 94 66 02  
 www.bagno-bad.de

**Max Bahr**  
 Wandsbeker Zollstr. 91  
 22041 Hamburg  
 Tel. (0 40) 6 56 66-0  
 www.maxbahr.de

**Birchmeier**  
 Im Stetterfeld 1  
 5600 Stetten  
 Schweiz  
 Tel. (00 41 56) 4 85 81 81  
 www.birchmeier.com

**Black & Decker** über  
**Stanley**

**C**  
**Clatronic International**  
 Industriering Ost 40  
 47906 Kempen  
 Tel. (0 21 52) 2006-0  
 www.clatronic.de

**Conrad Electronic**  
 Klaus-Conrad-Straße 1  
 92240 Hirschau  
 Tel. (0 18 05) 31 21 11\*  
 www.conrad.de

**D**  
**DeWalt**  
 Postfach 1202  
 65502 Idstein  
 Tel. (0 61 26) 21-1  
 www.dewalt.de

**E**  
**Erfurt & Sohn**  
 Hugo-Erfurt-Straße 1  
 42399 Wuppertal  
 Tel. (0 20 2) 61 10-0  
 www.erfurt.com

**F**  
**Festool**  
 Wertstraße 20  
 73240 Wendlingen  
 Tel. (0 70 24) 8 04-0  
 www.festool.de

**Fiskars**  
**Werga Ebert**  
 Oststraße 23  
 32051 Herford  
 Tel. (0 52 21) 9 35-0  
 www.ebert-design.de

**G**  
**Gardena**  
 Hans-Lorenser-Straße 40  
 89079 Ulm  
 Tel. (0 7 31) 4 90-0  
 www.gardena.de

**GEV** über **Gutkes**

**Globetrotter**  
 Wiesendamm 1  
 22305 Hamburg  
 Tel. (0 40) 29 12 23  
 www.globetrotter.de

**Grube**  
 Hützeler Damm 38  
 29646 Bispingen  
 Tel. (0 51 94) 90 00  
 www.grube.de

**GU Gräfe und Unzer**  
 Grillparzerstraße 12  
 81675 München  
 Tel. (0 89) 4 19 81-0  
 www.graefe-und-unzer.de

**Gutkes**  
 Owienfeldstraße 2 A  
 30559 Hannover  
 Tel. (05 11) 9 58 58 85  
 www.gev.de

**H**  
**Hailo-Werk**  
 Daimlerstraße 8  
 35708 Haiger  
 Tel. (0 27 73) 82-0  
 www.hailo.de

**Haupt**  
 Falkenplatz 14  
 3001 Bern  
 Schweiz  
 Tel. (00 41 31) 3 09 09 00  
 www.haupt.ch

**Henkel**  
 Henkelstraße 67  
 40191 Düsseldorf  
 Tel. (0 18 05) 55 52 70\*  
 www.henkel.de

**Husqvarna** über **Gardena**

**I**  
**IKEA Deutschland**  
 Am Wandersmann 2 - 4  
 65719 Hofheim  
 Tel. (0 18 05) 35 34 35\*  
 www.ikea.de

**K**  
**Keimzeit Saatgut**  
 Hainholzweg 3  
 21358 Mechtersen  
 Tel. (0 41 78) 8 18 99 50  
 www.keimzeit-saatgut.de

**Kiepenkerl Pflanzen-**  
**züchtung Nebelung**  
 Postfach 12 63  
 48348 Everswinkel  
 Tel. (0 25 82) 6 70-0  
 www.kiepenkerl.de

**Klein Robotics**  
 Neumann-Reichardt-Str. 27-33  
 22041 Hamburg  
 Tel. (0 40) 65 68 41-0  
 www.klein-robotics.com

**Klick Avenso**  
 Giesebrechtstraße 20  
 10629 Berlin  
 Tel. (0 18 05) 30 02 24\*  
 www.klick.de

**Herausgeber:**

Jan H. Kolbaum

**Chefredakteur:**

Thomas Mauz (v.i.S.d.P.)

**Stellvertretender Chefredakteur:**

Jörn-U. Lindemann

**Art Direction:**

Simone Sander

**Chef vom Dienst und Herstellung:**

Norbert Völsch

**Ressortleitung:**Ingrid Hinze, Arne Janssen,  
Frank Zeidler-Kanter**Schlussredaktion:**

Lektornet

**Produktion:**

René Vater (Ltg. Atelier), Jürgen Heitmann

**Assistentin der Chefredaktion:**

Ummük Arslan

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**Mark Bloemeke, Uschi Giese-Neumann, Beke  
Jürgensen, Nina Niemann, Tillman Straszburger,  
Karen Wenzel, Ulrich Wolf**Leitung Objektmarketing Special Interest Magazine:**

Sonja Wünlhaus

**Leitung Produktmarketing Special Interest Magazine:**

Justus Hertle

**Director Media Sales:**

Marianne Adornett (verantwortlich für die Anzeigen)

**Group Head Anzeigen Special Interest Magazine:**

Roberto Sprengel

**Anzeigenstruktur:**

Jutta Thies, Telefon (0 40) 27 17-25 57

**Vertrieb:**PSG PREMIUM SALES GERMANY,  
Poßmoorweg 6, 22301 Hamburg.  
Vertriebsleiter: Jörg-Michael Westerkamp**Lizenzen:**

Irene Sciarra

**Syndication:**

Stefanie Lügen (Ltg.), Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.)

Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,

Telefax (0 40) 27 17-20 89,

e-Mail: syndication@jalag.de

Internet: www.jalag-syndication.de

**Verlagsleitung Special Interest Magazine:**

Oliver Voß

**Geschäftsführung:**Joachim Herbst, Dr. Jan Pierre Klage,  
Peter RensmannFür unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird  
keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1a (SELBERMACHEN)SELBERMACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen  
Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.  
Preis des Einzelheftes € 3,20 einschl. 7 % MwSt.© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher  
Genehmigung des Verlags. Alle Entwürfe und Pläne  
sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des  
Urheberrechts. Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel  
ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags ge-  
stattet.

Printed in Germany:

Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar,  
Reproduktion: Fire Dept. GmbH, Hamburg**Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in  
Deutschland € 38,40; bei Versand in das Ausland € 43,80  
inklusive Porto und Verpackung.****Abonnenten-Betreuung:**

Abo-Service, Postfach 60 1220,

22212 Hamburg,

Telefon (0 40) 87 97 35 40,

Telefax (0 40) 27 17-20 79,

Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge  
von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen  
den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie an:  
PSG Presse Spezial Handels GmbH, Postfach 60 2326, 22301  
Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des  
Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 3,20 zuzüglich  
anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst  
nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614XSELBERMACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by  
JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is \$60 per  
annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S. Dean St,  
Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at  
Englewood NJ 07631 and additional mailing offices.  
Postmaster: Send address changes to: SELBERMACHEN,  
GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:  
A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY, MERIAN, PRINZ,  
DER FEINSCHMECKER, WEIN GOURMET, FÜR SIE, PETRA,  
VITAL, ZUHAUSE WOHNEN, SELBERMACHEN Garten**Komar Products**Carl-Jordan-Straße 13  
83059 Kolbermoor  
Tel. (0 80 31) 40 68 90  
www.komar.de**Kubota (Deutschland)**Senefelder Straße 3-5  
63110 Rodgau  
Tel. (0 61 06) 8 73-0  
www.kubota.de**Little Greene  
(Showroom)**Ottostraße 3-5  
80333 München  
Tel. (0 89) 55 06 57 57  
www.littlegreene.eu**M****Makita Werkzeug**Makita-Platz 1  
40885 Ratingen  
Tel. (0 21 02) 10 04-0  
www.makita.de**Marburger Tapetenfabrik**Bertram-Schaefer-Str. 11  
35274 Kirchhain  
Tel. (0 64 22) 81-0  
www.marburg.com**MEM Bauchemie**Am Emsdeich 52  
26789 Leer  
Tel. (0 491) 9 25 80-0  
www.mem-bauchemie.de**Metabowerke**Metabo Allee 1  
72622 Nürtingen  
Tel. (0 70 22) 72-0  
www.metabo.com**Metylan über Henkel****MTD Products**Industriestraße 23  
66129 Saarbrücken  
Tel. (0 68 05) 79-0  
www.wolf-garten.de**N****Neudorff**An der Mühle 3  
31860 Emmerthal  
Tel. (0 51 55) 6 24-0  
www.neudorff.de**Novus**Breslauer Straße 34-38  
49803 Lingen/Ems  
Tel. (0 5 91) 91 40-0  
www.novus.de**O****Oase**Tecklenburger Str. 161  
48477 Hörstel  
Tel. (0 18 05) 70 07 55\*  
www.oase-livingwater.com**Osmo**Affhüppen Esch 12  
48231 Warendorf  
Tel. (0 25 81) 9 22-100  
www.osmo.de**P****Panasonic**Winsbergring 15  
22525 Hamburg  
Tel. (0 18 05) 01 51 40\*  
www.panasonic.de**Parador**Millenkamp 7 - 8  
48653 Coesfeld  
Tel. (0 25 41) 7 36-0  
www.parador.de**Paulmann Licht**Quezinger Feld 2  
31832 Springe-Völksen  
Tel. (0 50 41) 9 98-0  
www.paulmann.com**Perfectpro B. V.**Everdenberg 9a  
4902TT Oosterhout  
Niederlande  
Tel. (00 3 1) 16 24 80-2 72  
www.perfectpro.eu**Gärtner Pötschke**Beuthener Straße 4  
41564 Kaarst  
Tel. (0 18 05) 8 61-100\*  
www.poetschke.de**Posterforyou.com**Ferchenbachstraße 7a  
80995 München  
Tel. (0 18 05) 04 40 01  
www.posterforyou.com**Pritt über Henkel****R****Reflexion über  
UltraMedia****Revell**Henschelstraße 20-30  
32257 Bünde  
Tel. (0 52 23) 9 65-0  
www.revell.de**Rollko**

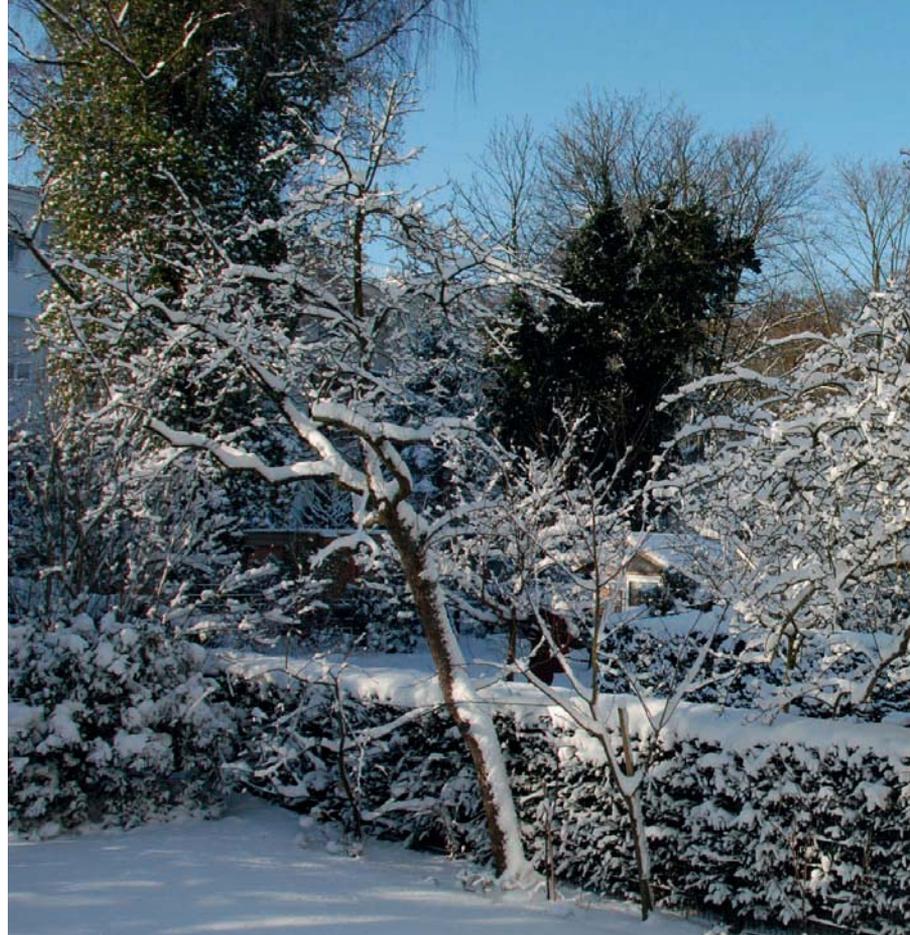
www.rollko.com

**S****Scheurich**Gottlieb-Wagner-Straße 1  
63924 Kleinheubach/Main  
Tel. (0 93 71) 5 07-0  
www.scheurich.de**Sompex**Wertstraße 20 - 22  
40549 Düsseldorf  
Tel. (0 2 11) 5 22 80 70  
www.sompex.de**Stanley Black & Decker**Black & Decker-Str. 40  
65510 Idstein  
Tel. (0 61 26) 21-0  
www.blackanddecker.de**Stihl**Badstraße 115  
71336 Waiblingen  
Tel. (0 71 51) 26-0  
www.stiehl.de**Engelbert Strauss**Frankfurter Str. 98-102  
63599 Biebergemünd  
Tel. (0 60 50) 97 10 12  
www.engelbert-strauss.de**U****UHU**Herrmannstraße 7  
77815 Bühl/Baden  
Tel. (0 72 23) 2 84-0  
www.uhu.com**Eugen Ulmer**Wollgrasweg 41  
70599 Stuttgart  
Tel. (0 7 11) 45 07-0  
www.ulmer.de**UltraMedia**Steinstraße 5  
21357 Bardowick  
Tel. (0 41 31) 92 39-0  
www.ultramedia.de**V****Velux**Gazellenkamp 168  
22527 Hamburg  
Tel. (0 40) 5 47 07-0  
www.velux.de**W****Wandtattoos über  
Designscape Creative**Rathausstraße 12  
66557 Illingen  
Tel. (0 68 25) 40 49 27-0  
www.wandtattoos.de\* (0 18 01) = 3,9 Cent/Minute  
(0 18 02) = 6 Cent/Minute  
(0 18 03) = 9 Cent/Minute  
(0 18 05) = 14 Cent/Minute  
(08 00) = kostenfrei

## Gut verpackt über den Winter ...

Gerade jetzt ab Januar kann es zu klirrend kalten Tagen (und besonders Nächten) kommen. Schauen Sie doch am Abend in den Himmel: Sieht man nicht eine Wolke, dafür aber alle Sterne, fallen die Temperaturen oft besonders stark. Ich rüste mich daher schon früh im Herbst – bei noch angenehm milder Witterung – gegen den Ernstfall. Doch auch jetzt kann man Kübelpflanzen mit Jutegewebe aus dem Gartenmarkt (Foto unten) oder Luftpolsterfolie umhüllen, stellt sie vorher aber auf eine Styroporplatte. Das hilft gegen Kälte von unten. Gerade die beliebten Buchsbäume haben empfindliche Wurzeln und vertragen das Durchfrieren des Wurzelballens nur schlecht. Eine gute Alternative ist eine geschützte Ecke am Haus. Hier finden die Töpfe in einem großen Karton Platz, der dick mit Stroh oder trockenem Laub ausgestopft wird. Bei der Aktion denke ich besonders an immergrüne Laubgehölze wie Aukube, Kamelie, Mittelmeer-Schneeball oder empfindlichen Rhododendron. Der Schutz ihrer Blätter ist besonders wichtig. Kleine Exemplare im Topf überdecke ich mit Jutegewebe – auch Ballenleinen genannt –, das mindert effizient die Verdunstung des Laubs. Für Solitäre im Garten halte ich immer ein paar laufende Meter Schilfmatten bereit, die ich passend schneide und an frostfreien Tagen wie ein Indianer-Tipi um die Pflanze stelle. Dadurch wird die intensive Wintersonne effektiv ausgeblendet. Sie würde die Blätter auftauen, während die eingefrorenen Wurzeln noch kein Wasser nachliefern können. Frosttrocknis wäre die üble Folge. Die Blattschäden sind noch Jahre zu sehen. Unter dem Tipi bleiben die Immergrünen dagegen frischgrün und können an einem bedeckten Tag Anfang April wieder ausgepackt werden.

**Arne Janssen,**  
**SELBER MACHEN-**  
**Ressortleiter, Garten**



## Endlich Schnee!

Meist bleibt die weiße Pracht erst gegen Monatsmitte liegen und schützt Rosen und heikle Stauden mit einer dicken isolierenden Decke. Ambitionierte Gärtner freuen sich über den Schnee. Doch ein Zuviel wird leicht zur Last! Bei Koniferen und Rhododendren sollte man den Schnee alsbald mit einem sanften Besenschwung abfeigen. Denn wenn die Masse taut, drückt das Gewicht die Form der Pflanzen auseinander. Dadurch kann es zum Astbruch oder dem dauerhaften Verlust der Gestalt kommen. Besonders Säulenformen fallen oft komplett auseinander, hängen bis zum Boden und richten sich dann nur halbwegs wieder auf. Allein Bambusgräser finden ohne Probleme wieder ihre alte Form. Vorsicht ist beim Schneemannbauen angesagt: Durch Tritte werden die gefrorenen Rasen gräser verletzt und leiden bei der nasskalten Witterung schnell unter Schneeschimmel, einer lästigen Pilzkrankheit. Vertikutieren, Herbstdüngung und eine „Nicht betreten!“-Weisung helfen.

## JETZT DARAN DENKEN

### Kompost umsetzen

Jetzt ist die beste Zeit, um die organische Substanz umzuschichten. Dabei kommt das Äußere von Haufen oder Behältern nach innen und umgekehrt. Das bringt mehr Sauerstoff für die Bakterien und begünstigt die weitere Zersetzung.

### Gartenschläuche lagern

Hängt man sie per Schnur oder Draht auf, knicken sie irreparabel ein. Bes-

ser legt man sie platzsparend über ausgediente Autofelgen, die man an der Schuppenwand anschraubt.

### Weihnachtsbäume pflegen

Tannen im Topf sind nach Austrieb durch die Wohnzimmerwärme nicht mehr frostfest. Man muss sie bis Mitte April wie Kübelpflanzen pflegen.

### Stiefmütterchen und Bellis

Die Frühlingsboten sind hart im Nehmen, überstehen die Kälte schutzlos.



**BLÜTENPOWER FÜR DIE FENSTERBANK**  
 Die 'Calandiva' (Kalanchoe) hat mit Omis „Flammenden Käthchen“ so gar nichts mehr gemein: Sie zeigt tollste Farben, und ihre Blüten sind besonders üppig gefüllt. Pflege: hell stellen und nur alle zehn Tage gießen.

## NEUE TECHNIK IM GARTEN



Obstbäume, alte Strauchrosen oder Blütenhecken brauchen im Winter eine ordnende Hand. Denn jetzt geht es darum, alte Äste aus der Strauchmitte zu entfernen, damit Licht ins Innere kommt! Nur so entwickeln sich hier junge Triebe und bringen viele neue Blüten bzw. Früchte hervor. Auslichten nennt das der Fachmann. Am besten geht die Arbeit mit robusten Astscheren voran – sie kappen an der Gehölzbasis selbst starke Astquerschnitte. Für hohe Bäume eignen sich spezielle „Scheren am Stiel“.

**1 „Teleskop-Schneidgiraffe“** Samt Benutzer lässt sich eine Gesamtreichweite bis ca. 6,5 m erzielen. Prima für alte Apfelhochstämme. Schneidkopf ist um 230° drehbar. Trotz der Länge hat sie nur ein Gewicht von 1900 g, schafft Äste bis 32 mm Ø, 119 Euro (Fiskars).

**2 „RR 840 Vario“** Für große Äste eignet sich diese Bypass-Schere. Ein zweiter Gang bringt mehr Kraft. 84 cm lang, bis 46 mm Ø. Etwa 70 Euro (Wolf).

**3 „PowerGear“** Diese Getriebeastschere ist klein, leicht und praktisch. Die Amboss-Ausführung kriegt auch trockene und harte Hölzer klein. 40 cm lang, bis 35 mm Ø. Für rund 31 Euro (Fiskars).

**4 „SmartCut“** schafft dank der ausgeklügelten 4-stufigen Ratsche selbst große Kaliber! Amboss-Astschere für alte trockene Äste. 59 cm lang, bis 45 mm Ø, etwa 73 Euro (Gardena).



Fotos: BBH (4), Chris Lambertsen (1), privat (1), PR; Text: Arne Janssen

### Immergrüne Pflanzen wässern

Buchs, Bambus und Ilex im Kübel brauchen im Winter unbedingt Wassergaben in frostfreien Zeiten. Entgegen der gängigen Meinung reicht der Niederschlag nicht zur Versorgung.

### Kaltkeimer aussäen

Kräuter wie Bärlauch und Waldmeister oder viele Stauden brauchen zur Keimung lange kühle Phasen um den Gefrierpunkt. In Töpfen mit Aussaat-

erde gesät und mit Klarsichtfolie gegen Verdunstung abgedeckt, sprießen im Frühjahr erste Blättchen.

### Lagerobst kontrollieren

Wöchentlich prüft man Äpfel und Birnen in Obstkisten auf Faulstellen. Diese verströmen mehr Ethylen und lassen die Nachbarn schneller reifen. Wer keinen kühlen Keller hat, kann das Obst auch in einer abgedeckten Erdmiete im Gewächshaus lagern.

### Schädlinge an Oleander

Die Kübelpflanze möchte kühl und hell überwintern – im Treppenhaus oder der Garage. Bei über 15 Grad Zimmertemperatur kommen Schildläuse, bei trockener Luft vermehren sich auch Spinnmilben. Abhilfe schafft man mit „Spruzit Spray“ von Neudorff.

### Keimproben machen

Zwischen feuchtem Küchenkrepp zeigt altes Saatgut, ob es noch keimen kann.

### Wundverschlussmittel

Nach dem Absägen großer Äste bestreicht man den Querschnitt nur im Randbereich in ca. 4 cm Breite mit „künstlicher Rinde“. Die Mitte bleibt frei – sonst befallen Pilze das Holz.

### Pollenspenden für Apfelbäume

Wenn ein neuer Baum kaum Früchte hervorbringt, kann das an fehlenden Befruchtersorten liegen. Oft passen 'Goldparmäne' und 'Cox Orange'.



1



2



3



4

### SCHÖNES & PRAKTISCHES

- 1** So überwintern Fische einfach besser: Der „Icefree 20“ hält bis  $-20^{\circ}\text{C}$  ein Luftloch offen. Faulgas entweicht, Sauerstoff gelangt in den Teich. Schwimmkörper mit Pumpe, 39 Euro (Oase).
- 2** Den „Kobel“ aus Holz nutzen Eichhörnchen für Ihre Höhlennester und auch zur Überwinterung. H 30 x B 25 cm, 25 Euro (Keimzeit).
- 3** Als Hingucker vorm Terrassenfenster: Eisen-Feuerbecken „Vulcanus“ sorgt für Stimmung. H 15,  $\varnothing$  45 cm, 36 Euro. Auch für Bio-Ethanol (Keimzeit).
- 4** Für fertige Meisenknödel oder eine eigene Füllung aus Körnerfutter und Rindertalg gibt es keine schönere Basis als die „Futterglocken“. aus deutscher Künstlerhand, je 20 Euro (Keimzeit).

- 5** Wege voller Eis? Der „Granomax“ bringt zuverlässig Streusalz oder Splitt auf die Flächen und bietet so Sicherheit, 29 Euro (Birchmeier).
- 6** Übertöpfe „Brit Chic“ sorgen für Flair im Wohnzimmer. Wasserdicht, angesagte Karo-Optik, 7 Euro (Scheurich).
- 7** Neue Geranien wie ‘Kiruna’, ‘Orbit-Mischung’ oder ‘Orbit-Rot’ (v.l.n.r.) jetzt aussäen. Je 2–4 Euro (Kiepenkerl).
- 8** Mit dem „Paper-Potter“ dreht man aus alter Zeitung neue praktische Aussaatöpfe. Im Set mit Schere und Holzetiketten. 10 Euro (Pötschke).
- 9** Dank der Softkante macht der „Dach-Schneeräumer“ auch Solaranlagen schadlos frei. 50 Euro (Wolf).



5



6



7



8

9

**Aprikosen, Kiwis, Pfirsiche**  
Oft wird das Obst an einer Südwand kultiviert. Sonnenschutz ist hier wichtig, damit bei Frostwetter und großer Strahlung nicht die Rinde einreißt. Auch vermeidet der Vorhang aus weißem Vlies einen zu frühen Austrieb und erfrorene Blüten.  
**Trockene Heizungsluft**  
Besprühen Sie Ihre Topfpflan-

zen häufiger mit abgekochtem Wasser, um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen. Verdunster an der Heizung sind sinnvoll.  
**Blütenreiche Azaleen**  
Die herrlichen Moorbeetgewächse gibt es auch als Pyramiden oder Hochstämmchen. Wichtig: Der Wurzelballen darf nie austrocknen. Daher ist regelmäßiges Gießen wichtig.



**SEITENWEISE WISSEN**  
„Immergrüne Gärten“ zeigt, dass es neben der Koniferenvielfalt auch wunderschöne Blütenesseln gibt, die viel Farbe und herrlichste Grüntöne zeigen. 144 S., 19,99 Euro (GU).  
„Obstgehölze“ macht aus Laien Fachleute! Leicht verständlich werden Formierungs- und Schnitt-Techniken erklärt. Inkl. Vermehrung und Spalierformen. 142 S., 16,90 Euro (Ulmer).

Fotos: PR

# GUTE FRAGE. NOCH BESSERE ANTWORTEN. DIE APPS VON GU.



Raclette  
& Fondue



Kürbis  
Rezepte



Schokolade  
& Pralinen



Suppen  
& Eintöpfe



Cocktails



Vegane  
Rezepte



Pasta  
Rezepte



Schnelle  
Rezepte



Gelassen wie  
Buddha



Autogenes  
Training



Progressive  
Muskelentspannung



Besser  
Einschlafen



Johann Lafer  
Grafe und Unzer



Sarah Wiener  
Grafe und Unzer



Tiroler  
Zahlenrad

So wertvoll, dass sie Ihr Leben bereichern:  
die inspirierenden Apps von GU mit leckeren  
Rezepten, gesunden Ratschlägen, Tipps zur  
Entspannung und vielem mehr.  
Viel Spaß!

Weitere Infos unter:  
[www.gu.de/apps](http://www.gu.de/apps)



Homöopathie

Platz 1 in der  
Kategorie „Medizin“.



Willkommen im Leben.

# Das wird ein bunter

Zumindest in Ihrem eigenen Garten können Sie etwas tun gegen tristes Januargrau: Es gibt eine Vielzahl von Gehölzen, die gerade jetzt, im scheinbar tiefsten Winter bezaubernde Blüten zeigen. Und als ob sie uns damit nicht schon genug verwöhnen würden, gibt es fast immer einen traumhaften Duft gratis dazu!



Text: Esther Herr; Fotos: Eggert (8), Florepress (2), Fotolia (1), Horstmann (6), Nedwork (8); Illustration: Tillman Straszburger (2).

# Winter!

Zaubernuss, Perlschweif, Winterblüte und Schneeforsythie – allein die Namen klingen verheißungsvoll, fast magisch. So, als könnten sie tiefe Wolken und triste Farben vertreiben und wahre Winterwunder bewirken. Und das tun sie ja auch irgendwie, die Sträucher und Bäume, die in den ersten Wochen des Jahres ihre kostbaren Blüten öffnen. Dann, wenn der Garten bei den meisten von uns im Tiefschlaf liegt und wir froh sind, wenn eine dicke Schneedecke ihm ein wenig Licht schenkt. Mit diesen Gehölzen wird alles anders – mit ihnen ziehen weiße, gelbe und rote, süß duftende Blüten in unsere Gärten ein, die Augen und Nase verwöhnen und verzaubern.

**Die Japanische Aprikose** (*Prunus mume*, 'Beni-shidare') blüht tiefrosa – und das sowohl an den ein- wie auch mehrjährigen Trieben.



**1 Die Mahonie 'Winter Sun'** (*Mahonia media*) krönt ihre immergrünen, bedornten Blätter von Januar bis April mit gelben Blütenrispen, die nach Honig duften. **2 Wintergrün** in milden Wintern ist die oft schon im Dezember blühende Heckenkirsche (*Lonicera x purpusii*), die zudem mit zwei Meter Höhe überschaubar wächst. **3 Bei der traumhaft schönen**, nach Vanille duftenden Winterblüte (*Chimonanthus praecox*) muss man unter Umständen geduldig sein: Es kann schon einige Jahre dauern, bis sich erste Blüten zeigen. Aber das Warten lohnt sich! **4 Skimmien** bezaubern jetzt nicht nur mit Blüten (*Skimmia japonica*, großes Foto links), sondern auch mit Früchten (*S. reevesiana*, Bild unten)!



## DUFTE WINTERBLÜTEN FÜR DIE VASE

Einige der Sträucher – Heckenkirsche, Hamamelis oder Chimonanthus etwa – eignen sich sehr gut dazu, um Farbe und Duft ins Haus zu holen! Nehmen Sie dafür Zweige mit vielen Knospen, die noch nicht ganz aufgebrochen sind. Am unteren Stielende mit einem Messer lang anschneiden, damit sie das Wasser gut aufnehmen können. In der Vase erst einige Tage in einen kühleren Raum (z.B. Flur) stellen, dann wärmer. Alle drei Tage das Wasser wechseln.





**Der Winter-Jasmin** (*Jasminum nudiflorum*) ist als einziger, früh blühender Kletterer eine Besonderheit. Tipp: Lassen Sie seine leuchtend gelben Blüten eine dunkle Wand erobern. Da sich die Triebe nicht selbst festhalten, muss man sie an einem Gerüst aufbinden.



## Jetzt kommen Licht

Weg mit dem Wintergrau: Gehölze, wie der Duft-Schneeball oder die Fleischbeere machen es ebenso möglich, wie Kirsche 'Autumnalis' (*Prunus subhirtella*) oder die Aprikose 'Benishidare' (*P. mume*).

Die meisten dieser Gehölze sind leider kaum bekannt. Das liegt vor allem daran, dass sie zu der Zeit, in der man nach den Sträuchern Ausschau hält, recht unscheinbar aussehen. Das ändert sich jedoch schlagartig, wenn sich, oft schon im Dezember, die ersten Knospen öffnen! Fast alle Winterblüher zeigen eher kleine und zarte Blüten, die aus der Ferne kaum wirken. Aber das macht nichts, da man in der kalten Jahreszeit ohnehin nicht oft im Garten ist. Wenn man sich vor allem in Hausnähe aufhält, gehören die Sträucher auch genau dorthin: in den Vorgarten, an den Weg zur Garage, vor das Fenster oder direkt an die Terrasse. So hat man auch ihren oft verschwenderischen Duft sofort in der Nase.



Ohne Parfüm, dafür aber mit prächtigen Winterblüten präsentieren sich Kamelien. Eigentlich sind sie als Gewächse für den Wintergarten bekannt. Aber mit der richtigen Sorte (beim Fachhändler kaufen) und am richtigen Standort – geschützt vor Wind und praller Sonne, aber hell – kann man auch im Garten Erfolge verzeichnen. Bei starken Kälteperioden hilft ein Schutz aus Schilfmatten (siehe S. 78). Dann holt man ein paar Blütenzweige ins Haus – so lässt sich der Winter genießen!

**1 Freilandkamelien** halten Schnee und Frost nur am richtigen Platz stand. Das Kleinklima entscheidet!  
**2 'Commander Mulroy'** blüht weiß, manchmal mit einem Hauch von Rosa.  
**3 'Poeniforme Rouge'** mit roten, gefüllten Blüten.  
**4 'William Bartlett'** zeigt dekorative rosa Sprenkel auf den weißen Blüten.

## und Farbe ins Dunkel!



**1 Die Fleischbeere** (*Sarcococca humilis*) ist eine der wenigen immergrünen Winterblüher. Wer dem nur 40 cm hohen Strauch mit den weißen, stark duftenden Blütlein kein mildes Klima oder einen sehr geschützten Standort bieten kann, pflanzt ihn in einen Kübel. **2 Schneeforsythien** (*Abeliophyllum distichum*) wachsen zierlich, wenn auch etwas sparrig. Die weißen Blüten mit gelber Mitte können sich schon im Dezember zeigen. Seltener findet man die rosafarbene 'Roseum'. **3 Winter-Kirschen** (*Prunus subhirtella* 'Autumnalis') werden meist als Baum gezogen. Die Blütezeit kann sich, je nach Witterung, von November bis April ausdehnen. **4 Skimmia japonica** 'Rubella' heißt die am häufigsten angebotene blühende Skimmie. Immergrünes Laub!



**Viburnum x bodnantense** 'Dawn' (links) und **Viburnum farreri** (oben), blühen mit dunkelrosa Knospen, die sich mehr und mehr weiß verfärben. Auch der starke Duft ist für sie typisch. Beide werden gut zwei Meter hoch. Der Bodnant-Schneeball wächst jedoch schmaler und passt damit gut in kleine Gärten.

# selber machen

[www.selbermachen.de/mini](http://www.selbermachen.de/mini)

## EIN DANKESCHÖN FÜR IHR INTERESSE

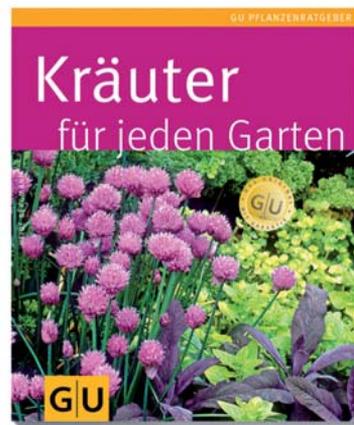


**„GESCHENKE AUS DER KÜCHE“ VON GU**  
Über 50 kreative Rezepte für kulinarische Präsente von süß bis herzhaft und passende Verpackungsideen. 64 Seiten



### OUTDOOR-KLASSIKER ALU-TRINKFLASCHE

Dieses extra leichte und stabile Set besteht aus einer Alu-Trinkflasche (750 ml), einem Trekkingverschluss und einem Sportverschluss.



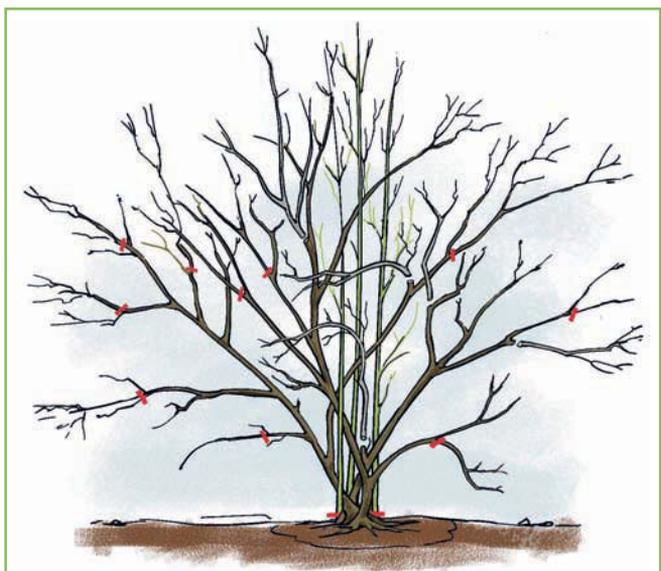
**„KRÄUTER FÜR JEDEN GARTEN“ VON GU**  
In 40 ausführlichen Porträts werden Kräuter für alle Anwendungen vorgestellt. 64 Seiten.

Diese und weitere interessante Angebote finden Sie unter:  
[www.selbermachen.de/abooffice](http://www.selbermachen.de/abooffice)



## Zauberhafte Zaubernüsse

- 1 Aus der Kreuzung von *Hamamelis japonica* und *H. mollis* entstanden Hybrid-Zaubernüsse (*H. x intermedia*) und ihre prachtvollen Sorten.
- 2 'Aphrodite' leuchtet in kräftigem Orange und fällt damit garantiert auf! Die Sorte duftet stark.
- 3 'Arnold Promise' blüht in warmem Gelb mit gutem Duft. Der Strauch wächst gedrungen.
- 4 Hamamelis mollis, die Chinesische Zaubernuss, kann man zur Blütezeit (Januar/Februar) schon von Weitem an ihrem Duft ausmachen.
- 5 'Jelena' gilt als beste orangefarbene Sorte.



### ES GEHT DOCH: HAMAMELIS SCHNEIDEN

In kleinen Gärten können sich Zaubernüsse, außer die schmale Sorte 'Westerstede', ganz schön breitmachen. Mit Schnittmaßnahmen korrigiert man den raumgreifenden Wuchs effektiv. Kürzen Sie zu lang gewordene Seitentriebe vorsichtig ein, und leiten Sie sie auf kürzere oder senkrechte Äste um (roter Strich). Ebenso behutsam sollten man altes Holz verjüngen (grau abgesetzt). Lang aufschießende Bodentriebe reißt man aus oder schneidet sie unter der Erdoberfläche ab (roter Strich). Alle Maßnahmen erfolgen am besten direkt nach der Blüte.

Zaubernüsse sind schon etwas ganz Besonderes, mit den wie in Streifen gerissenen Blütenblättern, die in quirligen Wuscheln an den Zweigen sitzen. Insbesondere die gelb blühenden, aber auch die orangenen Sorten besitzen eine große Leuchtkraft. Selbst bei eisigen  $-10^{\circ}\text{C}$  strahlen sie noch munter mit der Wintersonne um die Wette! Am besten kommen die attraktiven Sträucher in Einzelstellung zur Geltung. Dann kann sich der für sie typische, eher breite Wuchs optimal entfalten. Die Sorten von *Hamamelis x intermedia* blühen in der Regel im Januar/Februar. Etwas früher dran ist 'Pallida', deren Knospen schon im Dezember Farbe zeigen können. Alle Hybrid-Zaubernüsse haben, anders als viele andere Winterblüher, auch im Herbst mit gefärbten Blättern, noch einiges zu bieten!



### Rot blühende Zaubernüsse

wie die hier gezeigte 'Diana', kommen am besten vor einer weißen Wand gepflanzt zur Geltung.

## !SERVICE

### WAS SIND ...?

#### WINTERBLÜHER

Für viele ein Rätsel: Wie schaffen es Zaubernuss und Co. denn überhaupt, die eisigen Temperaturen zu überstehen? Indem sie in ihren Zellen viel Zucker einlagern, der für sie wie ein Frostschutzmittel wirkt. Oft ist es zwar so, dass offene Blüten bei starken Minusgraden erfrieren, nicht aber geschlossene Knospen. Sie öffnen sich munter weiter, sobald es wieder wärmer wird.



### MEHR DAZU ...?

#### BESTIMMUNGSHILFE

Im Buch „Knospen und Zweige“ erklärt Autor Bernd Schulz, wie man 270 Bäume und Sträucher anhand ihrer Rinde und Knospen erkennt. Ein spannendes Rätsel für den Winter Spaziergang mit der Familie. Bilder und Farbillus, 190 S., 14,90 Euro, (Ulmer).

### WO GIBT'S ...?

#### GEHÖLZE:

Eggert Baumschulen, Tel. 04827 / 932627; [www.eggert-baumschulen.de](http://www.eggert-baumschulen.de)  
 Horstmann Baumschulen, Tel. 04893 / 376890; [www.baumschule-horstmann.de](http://www.baumschule-horstmann.de)  
 KAMELIEN:  
 Peter Fischer, Telefon 04778 / 263 [www.kamelie.de](http://www.kamelie.de)

HERSTELLERADRESSEN 76



Foto: Thomas Danebrock

## Alles über Dämmung!

Die steigenden Energiepreise machen Hausbesitzern das Leben schwer. Alle wissen: Nur ein zeitgemäß gedämmtes Haus kann heute noch bestehen. Aber was tun? Wir haben an einem ganz gewöhnlichen Reihenhaus geplant, gerechnet, gedämmt.

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer

**Abo-Information:**  
**(040) 87973540**

Künftig kommt SELBERMACHEN dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

## SELBER MACHEN-DVD 2011

Diesen Service bietet Ihnen keine andere Wohn-, Bau- oder DIY-Zeitschrift: alle Inhalte des vergangenen Jahres, alle Texte, alle Fotos auf einer DVD zusammengefasst! Heiß begehrt und im Handumdrehen ausverkauft: unser elektronisches Archiv, kostenlos zusammen mit der Februar-Ausgabe!

### SELBER MACHEN im Februar

#### Ist es wirklich Holz?

Immer mehr Materialien glänzen mit edler Holzoberfläche. Aber darunter verbergen sich Fliesen, PV-Böden, Laminat & Co.!

#### Fensterglas auswechseln

Ist es möglich, bei einem blind gewordenen Fenster einfach das Glas zu wechseln? Wir probieren es einfach einmal aus ...

#### Test: Stichsäge

Nach dem Akku-Schrauber das wichtigste Werkzeug für Heim- und Handwerker. Wir haben die Mittelklasse im großen Test.

#### Alles über den Bohrhammer

Sie haben die klassische Schlagbohrmaschine fast verdrängt. Aber was passiert unter der Hülle eines Bohrhammers?

#### Hilfsmittel aus dem Web

Es gibt unzählige Online-Tools auf den Webseiten von Farbherstellern, Baumärkten, Baustofflieferanten. Was nützen sie uns?

#### Bilderrahmen restaurieren

Sie sind goldig, staubig und oft schon etwas abgeschlagen: alte Bilderrahmen. Wir schenken ihnen neues Leben!

Ihr nächstes **selber machen** gibt's schon am 13. Januar 2012



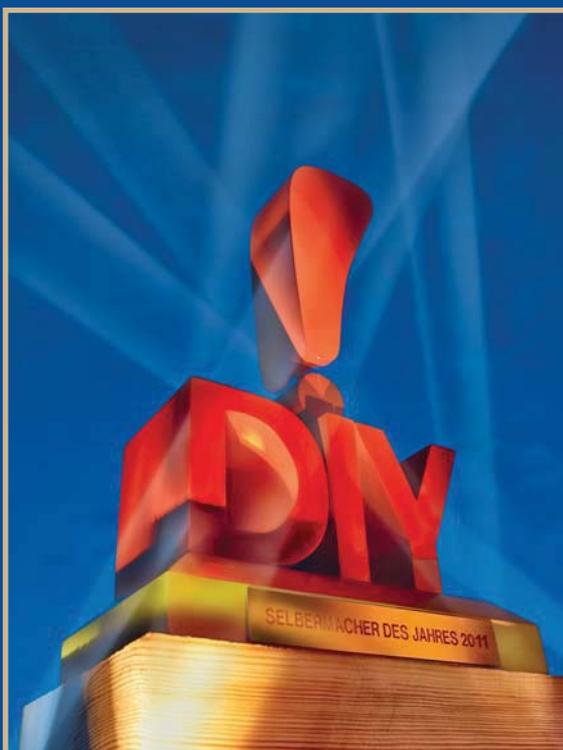
# Spezial

Der Selberracher des Jahres 2011 ist gekürt!

Die  
stärksten  
DIY-Projekte  
des Jahres  
2011

Von Selberrachern für Selberracher

# Die 750 besten Ideen für Selberracher!



# EDITORIAL



## *Liebe Leserin, lieber Leser!*

Gelegentlich muss man einfach einmal innehalten und mit etwas Abstand die eigene Arbeit betrachten. Was Sie hier in Händen halten, ist für Leser und Redaktionsteam von SELBERMACHEN fast schon Routine: der größte Heimwerker-Wettbewerb in Deutschland, viele Hundert aufwendige Bewerbungen und ein Sonderheft, in dem alle Einsendungen der Bewerber veröffentlicht werden. Wirklich alles wie gewohnt? Nicht wirklich! Wer zählt die Stunden und Tage, die unsere Leser für ihre Projekte eingesetzt haben? Wer würdigt die liebevollen und detailreichen Bewerbungen, die uns erreicht haben? Wer zählt die Gespräche, die wir mit Aspiranten am Telefon geführt haben? Und welche andere Zeitschrift in Deutschland veröffentlicht eigentlich die Arbeit ihrer Leser, ohne Filter, ohne doppelten Boden? Wenn ich mir das so überlege, glaube ich: Wir alle können auf den Selberrmacher des Jahres ganz schön stolz sein. Mit Recht.

Thomas Mauz  
Chefredakteur



Foto: Christian Bordes

Die Jurymitglieder (von links nach rechts): **Axel Seegers** (Sprecher SUZUKI), **Wolfgang Stretz** (Selberrmacher des Jahres 2010), **Oliver Voß** (Verlagsleiter SELBERMACHEN), Ingrid Hinze (Ressortleiterin), **Wolfgang Lorbetzki** (BAUHAUS AG), **Thomas Mauz** und **Ulrike Volland** (BAUHAUS AG)

## Impressum

Chefredakteur: Thomas Mauz  
(verantwortlich für den Inhalt)  
Stellvertretender Chefredakteur: Jörn-U. Lindemann  
Art Direction: Simone Sander  
Chef vom Dienst: Norbert Völsch  
Projektleitung: Ingrid Hinze (Ressortlt.)  
Reportagen: Frank Zeidler-Kanter (Ressortlt.)  
Schlussredaktion: Lektornet  
Koordination: Ümmük Arslan  
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Sixta Uhl (Lt. Text)  
Uschi Giese-Neumann, Nina Niemann,  
Beke Jürgensen, Karen C. Wenzel

Verlagsleitung Special Interest Magazine: Oliver Voß  
Geschäftsführung: Joachim Herbst,  
Dr. Jan-Pierre Klage, Peter Rensmann

© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags.  
Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen  
unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Printed in Germany:  
Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG,  
Wechmar

Repro: Fire Dept. GmbH, Hamburg

SELBERMACHEN erscheint monatlich  
im JAHRESZEITEN VERLAG GmbH  
Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg,  
Telefon (040) 27 17-31 82, Telefax (040) 27 17-20 75

Ein Unternehmen der  
GANSKE VERLAGSGRUPPE





Werner Severin aus Köln-Nippes ist unser Selberrmacher des Jahres 2011. Der 51-jährige Kaufmann und Tüftler setzte sich mit seinem „Kaminholzaufzug“ gegen 750 Projekte durch.

**SELBER MACHEN LIVE!** Den Filmclip zur Reportage finden Sie auf [www.smdj.de](http://www.smdj.de) unter „Gewinner-Videos“.

**GEWINNER DER KATEGORIE DRINNEN UND SELBERMACHER DES JAHRES 2011**

# Holz auf Knopfdruck!



Wenn Werner Severin Kaminholz holen geht, dann tut er dies gern. Was für viele eine beschwerliche Aufgabe ist, ist für ihn ein spielerisches Vergnügen! Der versierte Selberrmacher hat nämlich den Schlüssel zum Holz! Flugs steckt er ihn in einen Schlüsselschalter und dreht ihn rum. Was nun passiert – man mag seinen Augen kaum trauen: Der große metallene Korb, der eben noch neben dem Kamin stand, setzt sich in Bewegung und verschwindet mit einem leisen Surren im Boden, fast wie im Untertagebau. „Mein Brennholz lagert unten“, lädt uns der Wahl-Kölner zur Besichtigung des Holzlagers ein. Über vier Meter geht es abwärts in die Garage. „Ich wollte einfach nicht immer das Holz in einem Flechtkorb raufschleppen müssen. Darum habe ich mir einen Kaminholzaufzug gebaut!“, erklärt er uns seine tolle Idee. Gebaut hat er das Ganze aus verschiedenen Stahlprofilen, -seilen und einem Elektromotor. Den Aufzugschacht hat er gemauert. In der Garage wird der Aufzug dann beladen und anschließend per Motorkraft wieder nach oben befördert. Irgendwie clever, oder?



- 1. Auffüllstation:** Das Kaminholz lagert ebenerdig in der Garage, die sich genau unter dem Wohnzimmer befindet. Wird im ersten Stockwerk dann Holz für den Kamin benötigt, lässt Severin den Aufzug ein Stockwerk hinabgleiten, um ihn hier zu beladen. Danach geht es dann wieder per Motorantrieb nach oben.
- 2. Sicherheit geht vor,** und darum lässt sich der Kaminaufzug auch nur durch einen Schlüsselschalter betätigen. Ebenso kann der Aufzug nicht betrieben werden, wenn im Keller die Beladetür noch offen steht.
- 3.–8. Nach wenigen Sekunden** ist der beladene Kaminaufzug dann wieder oben angekommen.

Text: Frank Zeidler-Kanter, Fotos: Christian Bordas



Udo Woköck aus Minden im Nordosten von Nordrhein-Westfalen sicherte sich mit dem liebevoll gestalteten Zwei-Mast-Piratenschiff den Sieg in der Kategorie Kinder. Das Projekt war der Wunsch seines Sohnes Oliver!

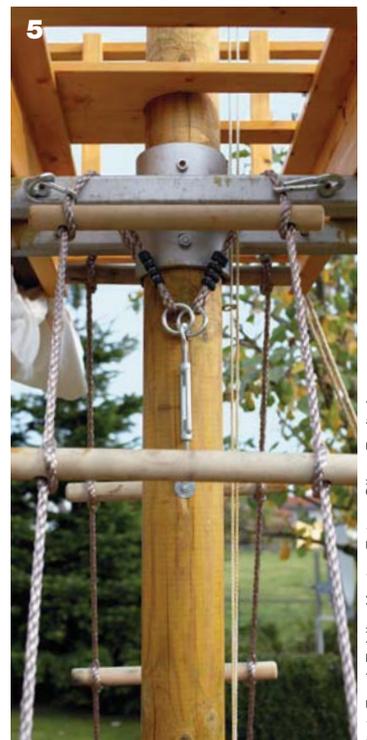
▶ SELBER MACHEN LIVE! Den Filmclip zur Reportage finden Sie auf [www.smdj.de](http://www.smdj.de) unter „Gewinner-Videos“.

## GEWINNER IN DER KATEGORIE KINDER

# Ahoi, ihr wilden Piraten



Ein eingelöstes Versprechen brachte den 45-jährigen Udo Woköck aufs Siegerpodest unseres Wettbewerbs. Hatte er doch seinem Sohn Oliver (5 Jahre) zugesagt, ein Piratenschiff zu bauen – und Oliver ließ dann auch keinen Zweifel aufkommen, dass der Papa dies im Sommer 2011 tun sollte. So griff der Mindener Oberpolier aus dem Hochbau zu allen erdenklichen Werkzeugen, von der Handkreissäge über Nadel und Faden (für die Segel) bis hin zum Schweißgerät (Halteungen für den Mastkorb), um die Idee umzusetzen. Die liebevollen Details des Schiffs sind unter anderem eine integrierte Sandkiste, die Show-Kanonen, von deren ohrenbetäubender Wirkung man sich in den SELBER MACHEN-Filmclips auf [www.smdj.de](http://www.smdj.de) überzeugen kann, Textilsegel, ein echtes Steuerrad sowie die verspannten Strickleitern. Zwei Monate betrug die Bauzeit des etwa sechs Meter langen Piratenschiffs unweit der Weser.



- 1. Berufspirat Oliver** hat an Bord das Kommando – nur selten verlässt der Fünfjährige Ausguck und Steuerbrücke!
- 2. Feuer frei!** In Bug und Heck des Schiffs befinden sich jeweils zwei „Kanonen“. Die aus einfachen Metallrohren bestehenden Vorrichtungen können mit Knallern „gefüttert“ werden. Das allerdings übernimmt dann aus Sicherheitsgründen der 1. Offizier Udo.
- 3. Ein echtes Steuerrad** mit gedrehten Bauteilen ziert das Schiff.
- 4. Mit gerafften Segeln** liegt der Segler im Garten „zum Auslaufen“ bereit.
- 5. Selbst geschweißte Metall-elemente** sorgen für ausreichende Stabilität an den Masten.

Text: Frank Zeidler-Kanter, Fotos: Oliver Breitwieser







SELBER MACHEN LIVE! Den Filmclip zur Reportage finden Sie auf [www.smdj.de](http://www.smdj.de) unter „Gewinner-Videos“.

Susanne Mittelstaedt-Pikarski aus Rötz in der Oberpfalz sicherte sich mit dem wohl spannendsten und farbenfrohesten Wohnhaus Deutschlands den Sieg in der erstmalig ausgeschriebenen Kategorie Farbe.



## GEWINNERIN IN DER KATEGORIE FARBE

# Jetzt wird's richtig bunt!



„Ich streiche das Haus“, informierte verschmitzt Susanne Mittelstaedt-Pikarski zu Beginn des Projekts ihre Nachbarn in der bayerischen 3500-Einwohner-Gemeinde Rötz. „Einer fragte dann fast täglich über die Straße: ‚Susi, wann kommt Farbe?‘“, berichtet sie lachend. Die Farbe kam, und zwar gewaltig. Mit insgesamt 14 verschiedenen Farbtönen arbeitete sich die 45-jährige Qualitätsmanagerin einmal um das gesamte Haus. Über 500 Stunden verbrachte sie dabei, teilweise auf dem Gerüst, und gestaltete ineinandergreifende Gebilde. „Die Formen brachte ich frei auf die Wand, das war so in mir“, erzählt sie uns. Und wer genau hinschaut, erkennt dann bei einem Rundgang ums Haus auch kleine Figuren, eine sich zur Hausnummer 6 windende Schlange, Kraken und eine Sonne. Und die Resonanz? „Viele halten mit dem Auto an und steigen mit einem neugierigen Lächeln aus!“

### 1. Freie Formen und Gegenständliches

wechseln sich auf der Fassade des aus den 50er-Jahren stammenden Wohnhauses ab.

**2. Die rosa gestrichene Motorhaube** eines Jaguars XJ 12 (Baujahr 1974) wurde zum Vordach umfunktioniert. Dabei weisen die elektrifizierten Scheinwerfer am Abend wie zwei leuchtende Augen den Weg nach Hause!

**3. Verstärkung** erfuhr Susanne Mittelstaedt-Pikarski durch ihren Ehemann Josef „Jupp“, der mitunter auch das Haus komplett einrüstete (siehe auch Bilder unten).

**4.-7. Entstehungsgeschichte:** Es begann alles mit einem roten Fleck neben der Haustür. Dann folgten amorphe Formen über die gesamte Fassade, die zuletzt noch mit dreidimensionalen Objekten verziert wurde.



Text: Frank Zeidler-Kanter, Fotos: Christian Bordes, Mittelstaedt-Pikarski (4)

Manfred Keller aus Vöhringen im Illertal bei Ulm ist begeisterter Freund der japanischen Kultur und überzeugte die Jury mit der Erschaffung dieses fernöstlichen Gartens mit Teehaus, Badeteich und Sitzplatz.

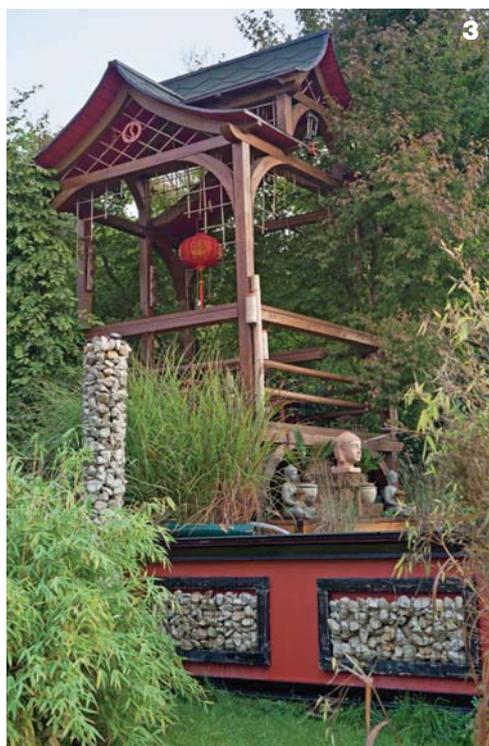
**SELBERMACHEN LIVE!** Den Filmclip zur Reportage finden Sie auf [www.smdj.de](http://www.smdj.de) unter „Gewinner-Videos“.

## GEWINNER IN DER KATEGORIE DRAUSSEN

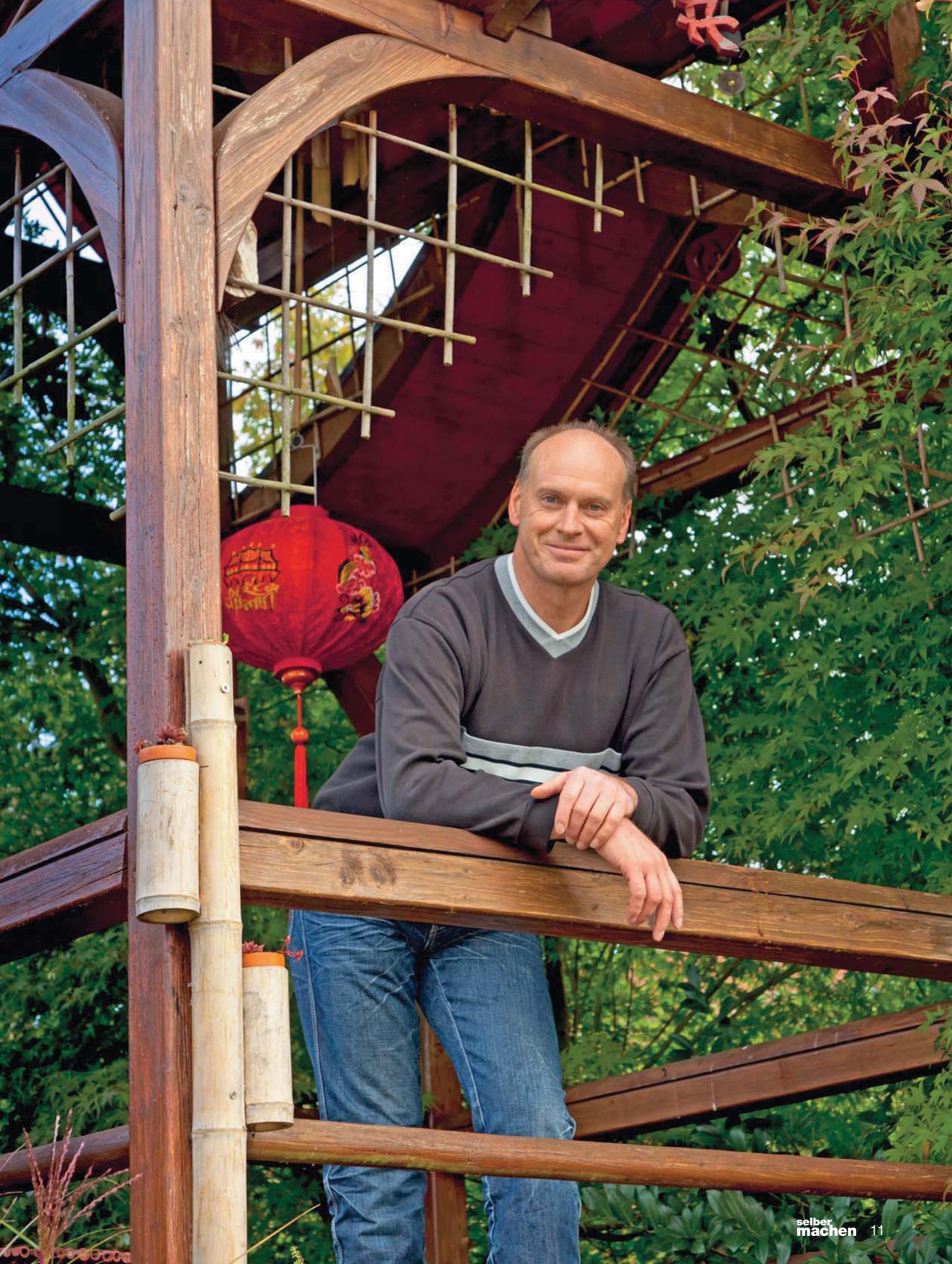
# Das japanische Teehaus



Wer Manfred Kellers Garten betritt, macht eine kleine Reise in ein fernes Land. Bambusbüsche und Ahornbäume wechseln sich ab, Buddha-Statuen säumen den Weg. Und mittendrin: sein japanisches Teehaus mit den drei geschwungenen Pagodendächern und einem Zierfischteich unterhalb einer begehbaren Fläche. Die Zierfische lassen sich so auch von oben durch eine fensterähnliche Aussparung im Teehausboden betrachten. „In dieser Umgebung finde ich zur Ruhe und kann mich vom Tag erholen“, erklärt uns der 49-jährige Metallwerker. Keller ist von der japanischen Gartengestaltung fasziniert und hat ihr seinen gesamten Garten verschrieben. Auch eine Art Torii – ein Göttertor – steht neben dem Schwimmteich und spiegelt sich in der stillen Wasseroberfläche. Wie oft er hier sitzen würde, wollen wir wissen. „Im Sommer ist dies mein Wohnzimmer“, freut er sich bedächtig.

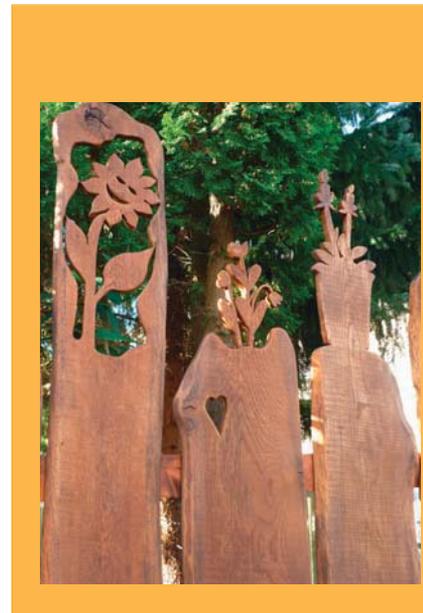


- 1. Ein Badeteich** in der Größe von 4 x 5 Metern liegt direkt neben dem Teehaus und lädt zum kühlen Bad ein.
- 2. Der Zierfischteich** unter dem Teehaus lässt sich auch durch den kleinen roten Tisch mit der transparenten Tischplatte betrachten.
- 3. Die feingliedrigen Ahornbäume** scheinen das Teehaus zu umgreifen. Hier verschmelzen Natur und Bauwerk zu einer stimmungsvollen Symbiose. Die Steinsäule links im Bild fertigte Manfred Keller aus Drahtgeflecht und Bruchsteinen aus der Region.
- 4. Die drei Pagodendächer** wurden aus rundgesägtem Vollholz sowie Nut- und Federbrettern hergestellt.



## DIE GEWINNER DES 5. BIS 8. PREISES

Bei vielen Wettbewerben ist man ab dem 4. Platz ein unglücklicher Verlierer – nicht so bei SELBER MACHEN! Hier präsentieren wir Ihnen die Gewinner der Plätze 5 bis 8, die jeweils mit einem Einkaufsgutschein vom Bauhaus-Fachmarkt in Höhe von 1000 Euro belohnt werden! Darüber hinaus entschied sich die Jury, noch zwei weitere Sonderpreise zu vergeben.



### 5. Preis Kategorie Drinnen

Komplett neu saniertes Badezimmer“ von **Andre Roese** aus Otterndorf: „Ursprünglich wollte ich nur eine neue Duschkabine installieren. Dabei kam mir die Idee, doch lieber selbst eine Dusche mit Bodenablauf zu bauen.“ Am Ende fertigte Herr Roese ein ganz neues Badezimmer-Konzept an, mit fast deckenhoher, gemauerter Duschtrennung mit Mosaikfliesen sowie einem selbst gebauten Waschtisch aus Holz mit zwei Waschbecken.



Text: Frank Zeidler-Kanter; Fotos: Leserzusendungen



### 6. Preis Kategorie Farbe

Treppenverkleidung – Mosaik mit Bambus“ von **Andreas Schmitt** aus Ensdorf: „Die ursprüngliche Treppenverkleidung war aus altem, dunklem Holz, das stellenweise schon aus dem Leim ging. Da wir uns sehr oft in der Küche aufhalten und man von dort aus automatisch auf eben diese hässliche Verkleidung schaut, musste sie erneuert werden.“ Nach verschiedenen Gestaltungsüberlegungen entschied sich Herr Schmitt am Ende für ein Gecko-Motiv. Die Wandgestaltung wurde dann aus Aberhunderten von kleinen Fliesenbruchstücken hergestellt.



## EXTRA-PREISE FÜR BESONDERS ORIGINELLE IDEEN

### „Fröhlicher Gartenzaun“ von Rolf Heyder:

„Unser alter Gartenzaun war nicht mehr schön anzusehen und musste entweder gestrichen oder erneuert werden. Inspiriert zu dem neuen Zaun hat mich dann meine Frau Monika. Jedes Brett bekam ein Motiv: Sonne, Mond, Sterne, Wein, Blumen, Kaffeekanne und Rentiere.“



### „Design-Waschtisch aus Beton“ von Rudolf Marx:

„Unser Gästebad hatte ein sehr einfaches Keramikwaschbecken, das durch einen modernen Aufsetzwaschtisch ersetzt werden sollte. Die im Handel erhältlichen Glas- und Keramik-Waschtische waren mir zu langweilig. Da habe ich mir selbst einen aus Beton gefertigt.“



Die Jury war von diesen beiden Ideen so begeistert, dass sie sich entschied, zwei kleine Sonderpreise zu verleihen. So werden diese schönen und fantasievollen Arbeiten mit jeweils einem 100-Euro-Einkaufsgutschein von Bauhaus und einem Jahres-Abo von SELBER MACHEN belohnt.



## 7. Preis Kategorie Draußen

„Lounge-Ecke“ von Frank Strunz aus Leinburg: „Wir wollten einen gemütlichen Platz mit Wohnzimmer-Feeling im Außenbereich und eine ruhige Ecke zum Ausklingen von Grillabenden schaffen.“ So wurde zunächst ein Ständerwerk mit Holzbalken und Pfostenschuhen errichtet, die Balken mit OSB-Platten auf entsprechende Breite gebracht und die Wände aus lose eingestapeltem Brennholz hergestellt. Ein Dach schützt den Sitzplatz vor Regen.



## 8. Preis Kategorie Kinder

„Kinderspielhaus“ von Susanne Carmen Paul aus Haan. Die ziemlich schräge Hütte fertigte Frau Paul in einer Bauzeit von etwa einem Monat für ihren Sohn an.

Die Jury lobte die absolut kreative Herangehensweise und die konsequente Umsetzung der Schrägen an diesem Haus. Denn an diesem Häuschen ist so ziemlich nichts gerade, und genau das macht den Entwurf so verblüffend. Das wundervolle Objekt steht in ihrem Garten auf einer Art Podest und ist somit prima vor aufsteigender Bodenfeuchtigkeit geschützt.



## Vielfältige Freiluftprojekte

- 1** Seine geflieste Terrasse ersetzte **Jens Bröhdick** durch eine größere und sehr elegante Bangkirai-Version.
- 2** In nur zwei Wochen hat **Heidi Vetter** ihren Vorgarten neu angelegt.
- 3** Aus einem Urlaub in Finnland brachte **Walter Busch** die Idee für den natürlichen Nistkastenbau mit.
- 4** Recycelt hat **Günther Schwarzkopf** Glasbausteine als Boden der Terrasse.
- 5** Das ehemals gelb verputzte Haus von **Thomas Piechotta** ziert jetzt eine Klinkerfassade.
- 6** Den maroden Briefkasten im Gartentorpfosten ersetzte **Günter Bachmann** durch ein Eigenbau-Modell.
- 7** In dem großen Familiengarten legte **Christian Otte** Grillplatz, Terrasse und einen Pool mit Strand an.
- 8** Auf Wunsch seiner Frau schuf **Csaba Feher** im Hof einen Steingarten.
- 9** Von der neuen überdachten Veranda aus genießt **Dirk Butz** die Abendsonne.
- 10** Das Grundstück von **Martin Mayer** umgibt eine Gabionen-Holz-Stein-Zaun-Konstruktion.
- 11** Eine Metallkette an der Wäschespinnung von **Boris Beizerov** optimiert die Befestigung von Kleiderbügeln.
- 12** Die Ideen für seinen Gartenbungalow fand **Günther Friedrich** in Prospekten und Katalogen.
- 13** Mithilfe von zementgefüllten Gefrierbeuteln richtete **Maik Schaarschmidt** die Unterkonstruktion seiner Terrasse aus.
- 14** Eine Überdachung hält die Terrasse von **Marco Kroymann-Meyer** trocken.
- 15** Ihren Nutzgarten legte **Claudia Kreutzer** als Hochbeet an.
- 16** **Aleksandra Uhmeier** schuf die Wasserspiele am Grillplatz.
- 17** In Frankreich sah **Peter Hagenow** das Vorbild seines Wasserspiels.





18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35

18 Gen Osten gerichtet ist die Frühstücksterrasse von **Maic Meinburg**.

19 Die Mauer schützt die Terrasse von **Mario Dickhöfer** vor fremdem Einblick.

20 Bei dem Vorgarten ihrer Mutter kam es **Angelika Walther** auf lichte und pflegeleichte Gestaltung an.

21 Bei **Bernd Kreyer** wird jetzt auf einem Natursteingrill gebrutzelt.

22 In der gemütlichen Gartenecke unterm Baldachin relaxt **Tobias Krause** mit seiner Frau.

23 Passend zum Haus stattete **Christian Porzig** auch das Carport mit einem Pultdach aus.

24 Zum Baden im Garten lädt **Thomas Spitz** seine ganze Familie.

25 Für den Gartentrog konstruierte **Hans Landbrecht** einen Wasserauslauf.

26 Gemeinsam mit seiner Frau entwarf und baute **Volker Ahl** einen Brunnen.

27 Der Keller ist dem Gartenhaus von **Horst Wagenbrenner** nicht anzusehen.

28 Die Idee von fossilem Leben im Stein hatte **Wolfgang Wild** schon seit Jahren im Kopf.

29 Komplett neu konzipiert hat **Wolfram Kroker** den Garten und die Terrasse.

30 Für seine Frau legt **Andreas Ottstadt** im Garten eine Wohlfühlase an.

31 Wo Gäste von **Günther Friedrich** schlafen können, wird bei Regen auch gefeiert.

32 Von Sitzbänken auf leeren Flaschen protestet man sich im Garten von **Bernd-Uwe Mach** zu.

33 Aus Interesse an Technik und Wasserkraft schuf **Reinhold Neukart** ein Sägewerkmodell.

34 Ganz nach eigenen Vorstellungen baute **Giuseppe Capuano** seinen Grillkamin.

35 Den Parkplatz von **Stefan Daudert** sichert ganz besonderes Wachpersonal.

# DRAUSSEN

**36** In liebevoller Detailarbeit und mit manchem Sammelstück schuf **Franz Nalepa** den Pool mit Freisitz.

**37** Ein orientalisches Mosaik verziert den Hochtich von **Andreas Schmitt**.

**38** Geschickt hat **Helmut Prünster** die Technik seiner Teichanlage in der Burg versteckt.

**39** Fahrräder finden Platz in dem hellen Schuppen am Haus von **Ilona und Holger Herold**.

**40** Eine Metallverzierung schmückt das Gartenhaus in Waldlage von **Angela und Christoph Winterhoff**.

**41** Um sich das Streichen zu sparen, hat **Matthias Kandler** seine Hausfassade verblendet.

**42** Nach Vorbildern auf seiner Urlaubsinsel hat **Willi Faber** die Parkplatz-Mauer errichtet.

**43** Mit der Familie hat **Andrea Pusch** einen Yin- und-Yang-Garten angelegt.

**44** Gemütliche Stunden verbringt **Franziska Zschach** auf der neuen Gartenterrasse.

**45** Niemals wieder wollte sich **Jörg Niedermeier** das Grillfest verregnen lassen.

**46** Optimal und platzsparend hat **Willfried Arnold** seinen Anhänger verstaut.

**47** Einen Rangerzaun errichteten **Karsten und Corina Wulff** als Absturzsicherung am Hang.

**48** Eine Holzterrasse gönnte sich **Michael Mees**.

**49** Um offenes Feuer auch bei kalter Witterung zu genießen, baute sich **Klaus Brenndörfer** eine finnische Grillkote.

**50** Als **Uwe Furchert** einen separaten Hauseingang plante, entstand auch eine riesige Dachterrasse.

**51** Eine unansehnliche Ecke verwandelte **Franz Vorhoff** in eine Gartenlaube.

**52** Im renovierten Haus von **Marion Falkenbach** steckt viel Eigenarbeit.





53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

65

66

67

63

64

53 Am Tresen seiner neuen Tiki-Bar lehnt **André Steinbrecher** gern.

54 Aus den Zweigen einer gefällten Trauerweide fertigte **Bettina Esselborn** eine Skulptur.

55 Die Terrassenüberdachung von **Anton Schreiner** trotzt dem Wetter.

56 Beim Fassadenanstrich seines Hauses brachte **Heinz Didamo** einen Hubsteiger zum Einsatz.

57 **Stefan Schumacher** entfernte fünf große Bäume und brachte so Licht in die Räume und vor sein Haus.

58 Großem Gerät musste die alte Gartenmauer von **Daniela Klimmt** weichen und der neuen Platz machen.

59 Den alten Dorfplatz hat **Stephan Lutz** in seinem Garten nachgebaut.

60 In mediterranem Stil erweiterte **Zuzanna Labocha** ihre Terrasse.

61 Im neu gestalteten Garten von **Ralf Hekel** ist jetzt auch Poolspaß möglich.

62 Als recht ungewöhnliches Fünfeck hat **Harald Buchholz** seinen Pavillon errichtet.

63 Sein neuer Garten mit Hochbeet, ebenem Rasen und aufwendiger Trockenmauer gefällt **Achim Auer**.

64 Die rustikale Bambusdusche von **Volker Stumpf** ist auf dem neuesten Stand der Technik und spendet jederzeit warmes Wasser.

65 Am Muttertag versprach **Robert Engel** seiner Mutter den Bau einer neuen Holzveranda – voilà.

66 Die Erweiterung ihrer Terrasse brachte **Markus und Sandra Wirth** angenehmen Windschutz und den glücklichen Kindern einen kleinen Schwimmteich.

67 Erstaunliche 4500 Dachschindeln hat **Reiner Kaemmerer** auf die Wassermühle genagelt, unter deren Dach sich der Verteilerkasten seiner Wassertechnik im Garten befindet.

# DRAUSSEN

**68** Die „Sanfte Inge“ im Garten von **Katja Hickl** ist ein rechtes (Beton-)Schwergewicht.

**69** Die Zwergwälder haben dank **Sabine Müller** einen großen Stall mit Klettermöglichkeiten.

**70** Die mediterrane Hausfassade ist das Werk von **Andreas Gang**.

**71** Vom selbst gebauten Gartengrill schmeckt es **Göksal Belli** am besten.

**72** Als wahrer Kraftakt bleibt **Sabine Müller** die Errichtung ihrer Kräuterschnecke in Erinnerung.

**73** Bei **Richarda Eickhoff** sitzt man um eine Feuerstelle oder den Gasgrill.

**74** Die Giebelseite seines Hauses ließ **Franz Menhart** neu und freundlich erstrahlen.

**75** Ein Stück Schweden (-urlaub) setzte **Olaf Pawelz** auf Wunsch seiner Frau in den Garten.

**76** Ein hübscher Relaxbereich gelang **Uwe Ruffer** auch dank seiner Laserwaage.

**77** In der Lagermöglichkeit für sein Brennholz brachte **Christian Ringelspacher** auch die Mülltonnen unter.

**78** Eine ultrastabile Sitzgelegenheit, die auch Kindergeburtstagen Stand hält, zimmerte **Holger Rothfuss**.

**79** Nach viel Recherche wagte sich **Conny Louis** an die Begrünung des schrägen Gartenhausdachs.

**80** Den Um- und Ausbau seiner Dachgaube besorgte **Stefan Irzinger**.

**81** Unter den Händen von **Frank Heidemann** wurde die Kinderschaukel zu einem Modell für Erwachsene.

**82** Für ihre Karibikparty baute **Wolfgang Temme** seiner Tochter einen stillichsten Getränkeausschank.

**83** Bauherr der luxuriösen Hasenvilla mit viel Auslauf und jedem Komfort ist **Alexander Schmidt**.



68



71



72



73



74



75



76



77



78



79



80



81



82



83



84



85



86



87



88



89



90



91



92



93



94



95



96



97



98



99



100

84 Das Schwedenhäuschen setzte **Albert Hermle** in seinen schwäbischen Garten.

85 Ein Kunstwerk ist die Mauer um den Grillplatz von **Dita Kampf** geworden.

86 Seine Hofeinfahrt pflasterte **Rolf Andris** neu.

87 Als mehrteiliges Großprojekt begreift **Jacqueline Geisser** die Gestaltung ihres Gartens.

88 Einen Wintergarten als Wohnraum wünschte sich **Alexander Vogel**, also hat er ihn gebaut.

89 In seinem Reihengarten brachte **Michael Hering** eine Sauna samt Pool unter.

90 Die leckeren Pizzen und Brote aus dem selbst gebauten Backhaus genießt **Martin Haar** besonders.

91 Das Ferienhaus in Schweden renovierte **Ingo Knoll** in traditionellem Stil.

92 Bei Backofen und Grill sitzt **Michael Nörtershuser** am liebsten.

93 Sein „Traumschiff“ fand, restaurierte und ließ zu Wasser: **Pascal Papstein**.

94 Einen Kaninchenkäfig de luxe kreierte **Sabine Zange** für das Tier ihres Sohns.

95 Am Walnussbaum liegt die spanische Mini-Plaza von **Soledad Trejo**.

96 Mit viel Aufwand und technischen Raffinessen hat **Markus Jakob** seinen Garten angelegt.

97 Als Steinsetzer betätigte sich **David Harms** bei der eigenen Terrasse.

98 Nach der Innenrenovierung versah **Ottmar Noll** die Hausfassade mit Dämmung und Putz.

99 Seine Sauna brachte **Andi Hisslinger** in einem Baumhaus unter und gestaltete die Terrasse in „verfluchtem“ Karibik-Stil.

100 Das fröhlich-bunte Vogelhaus von **Kai Schnur** mit abnehmbarem Dach zum Befüllen lädt gefiederte Gäste ein.

# DRAUSSEN

**101** Mit dem Eisenbahnwaggon als Gartenhaus hat sich **Ewald Pumsenberger** einen Jugendtraum erfüllt.

**102** Endlich ist im Garten von **Melanie Ermel** der ersehnte Grillplatz entstanden.

**103** Aus dem Urlaub brachte **Yvonne Heidak** die Idee für die Bali-Lounge in ihrem Schrebergarten mit.

**104** Begehrbar hat **Ines Hoellinger** ihre Kräuterwelle gestaltet.

**105** Ein Zaun, der als Mauer daherkommt, dient bei **Bernhard Onneken** als Schall- und Sichtschutz.

**106** Im fünfeckigen und schwedenroten Gartenhaus von **Torsten Meyer** ist sehr viel Platz.

**107** Der Skateboard-Bowl von **Daniel May** ist was für echte Fans des Sports.

**108** Als Highlight in ihrem Garten empfindet **Veronika Strass** den selbst gebauten Brunnen.

**109** Zur Beschattung von Glastürräumen setzt **Ralf Buhrmann** Lamellentüren ein.

**110** An heißen Tagen erfrischt sich **Manfred Braun** in seinem Becken vor der Terrasse.

**111** Exakt im gewünschten Maß fertigte **Holger Ludwig** den Blumenkasten.

**112** Den Ausblick auf ihr Gartenparadies genießt **Svenja Hausener**.

**113** Durch ein stattliches Holztor ersetzte **Cornel Schulz** das alte aus Metall.

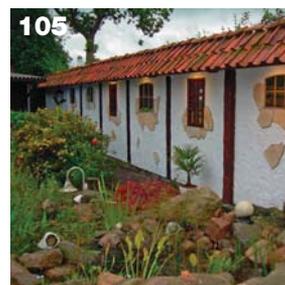
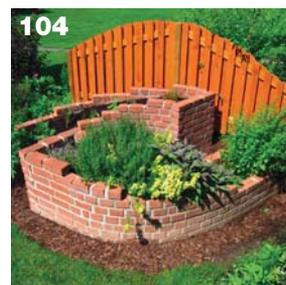
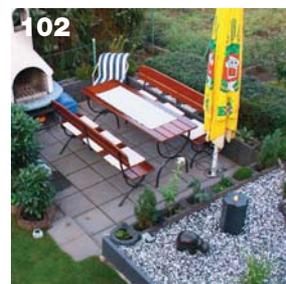
**114** Das Gerätehaus von **Michael Schubert** musste einem Pavillon weichen.

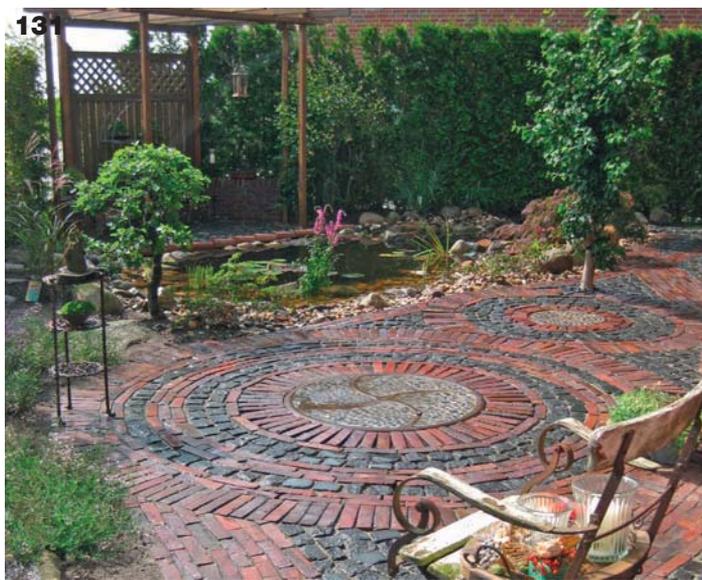
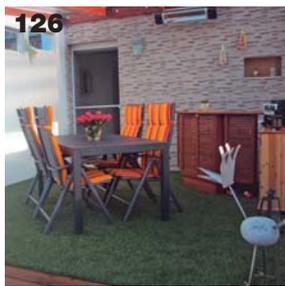
**115** Mit Sorgfalt errichtete **Gerhard Rossmar** Pergola, Zaun und Mülltonnenbox.

**116** Einen neuen Fahrrad- und Gerätehausanbau realisierte **Markus Seim**.

**117** Als kompletter Eigenbau entstand das Gartenhaus von **Sergej Rau**.

**118** Die alte Abwassergrube verwandelte **Beatrice Ortlepp** in einen Teich.





**119** Für den Urlaub im Garten baute **Rudi Born** seinen Kindern einen eigenen Swimmingpool.

**120** Die Idee für das Glockentürmchen in seinem Garten brachte **Peter Meurs** aus Südtirol mit.

**121** Im Hochbeet wäht **Elke Dzwonek** ihre Kräuter in Sicherheit vor hungrigen Kaninchen.

**122** Eine pittoreske Grenzgestaltung wünschte sich **Barbara Rejnowski** und setzte dabei auf Rosen.

**123** Sehr erfolgreich um die Ecke gedacht hat **Alexander Töws** bei seinem Gartenhäuschen mit Holzlager.

**124** Das Stoffsegel über der Terrasse von **Torsten Witter** wirft seinen Schatten an die Hauswand.

**125** Ein schönes und budelsicheres Freigehege bekamen die Kaninchen der Tochter von **Matthias Schubert**.

**126** Mit einem neuen Dach hat **Maik Eckebrecht** seine Dachterrasse versehen und die Hauswand neu gestaltet.

**127** Auf verdichtetem Schotter und Betonuntergrund hat **Christian Greve** die Natursteine seiner großzügigen Terrasse verlegt.

**128** Ein sehr beliebter Platz ist der Gartenpavillon geworden, den **Stephan Schauer** auf Wunsch seiner Frau im Alleingang erstellte.

**129** Im Baumarkt fand **Manfred Bürger** Anregungen für seinen abwechslungsreichen Sichtschutz.

**130** Dass die Strandkorb-ecke im neu gestalteten Garten gemütlich wird, lag **Birgit Scholtes** sehr am Herzen.

**131** Mit aufwendiger und akribischer Planung legte **Dieter Paul** seine Terrasse mit Teich im Landhausstil an.

**132** Für die Vogelzucht seiner Frau machte sich **Jürgen Schmitz** an den Bau einer größeren Voliere.

**133** Den Wunsch nach einem rustikalen Grillkamin im Garten konnte **Alexander Saller** seiner Frau endlich erfüllen.

**134** Um seine Fingerfertigkeit zu trainieren, baute **Helmut Knegendorf** diese majestätische Segeljacht.

**135** Als sehr geradlinige Angelegenheit ist **Rudolf Hornikel** der Holzunterstand für sein Brennholz gut gelungen.

**136** Auf speziellen Wunsch seiner Frau sorgte **Matthias Buffen** bei dem neuen Boot besonders für Sicherheit und mehr Komfort.

**137** Auf die Schnelle baute **Fabian Stoeckmann** ein Multimediasurfboard zur Beschallung einer Poolparty.

**138** **Annette Wydra** kann jetzt mit ihrem Hund wirklich einen schönen Urlaub auf „Balkonien“ verbringen.

**139** Den Wunsch nach einem Pavillon erfüllte **Ulrich Dombrowski** seiner Frau.

**140** Exakt mit der Unterkannte der Terrassentüren schließt die neu angelegte Terrasse von **Stephan Boothby** ab.

**141** Um seine neuen Gartenmöbel ausgiebig nutzen zu können, spendierte **Thorsten Pritzl** der Terrasse eine Überdachung.

**142** Fassade, Zuwege und Vorgarten seines Hauses hat **Volker Knobloch** komplett restauriert oder neu angelegt.

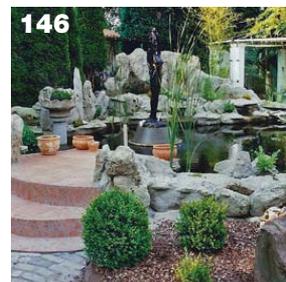
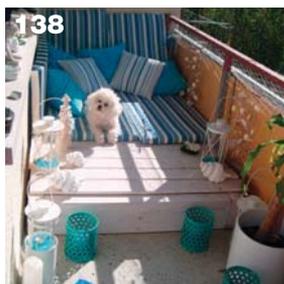
**143** Eine Gartenoase mit neuem Zaun schuf **Volker Rosenbaum**.

**144** Mit seinem Terrassentisch gelang **Gerd Maier** ein wahres Designerstück.

**145** Ein gepflasterter Weg führt jetzt durch den Garten von **Hannelore Steinhauer**.

**146** Die Koi-Felsenteichanlage ist das Werk von **Bernhard Krause**.

**147** Weil ein Garten fehlt, befindet sich die Strandidylle von **Lutz Hensel** auf dem Dach seines Schuppens.





**148** Eine Gartenküche nach spanischem Vorbild gönnte sich **Andreas Maier**.

**149** Ganz allein renovierte **Karin Braun** das Dach ihres italienischen Domizils.

**150** Einen prächtigen Kaninchenstall erstellte **Andreas Tiedmann**.

**151** Aus alten Tonziegeln hat **Hans Jahn** seinen Gartengrill gemauert.

**152** Eine Mauer mit Zaun- aufbau fasst den Garten von **Tobias Veit** ein.

**153** Den Blumenkäfer verehrte **Thomas Cordes** seinem Vater zum Geburtstag.

**154** Schwungvoller Sichtschutz ziert die Gartenecke von **Bernd Waschto**.

**155** Zu einem ansehnlichen Garten gehört eine ebensolche Hütte, dachte sich **Thomas Hock**.

**156** Einen nicht alltäglichen Sichtschutz mauerte sich **Franz-Josef Wilp**.

**157** Den unter grauen Platten verschwundenen Anbau ihres Hauses hat **Silke Doepner** freigelegt und aufwendig restauriert.

**158** Die Pergola von **Rolf Hagl** beschattet die Terrasse und beherbergt viele Pflanzen.

**159** Stilvoll untergebracht sind die Gartenspielsachen der Kinder von **Stephan Klein-van Holt** in diesem Gartenhaus.

**160** Am 1. Hochzeitstag konnten **Benedikt und Maria Mecking** das Richtfest ihres selbst gebauten Traumhauses begehen.

**161** Für den rieselfreien Transport von Kaminholz zimmerte **Reinhold Neukart** eine stabile Kiste.

**162** Das Gartenhaus im Stil einer amerikanischen Scheune steht bei **Florian Purlis**.

**163** Viel Zeit und Muskelkraft steckten **Ans und Erko Burmester** in den Umbau ihres alten Bauernhofs einschließlich Terrasse und Beetanlagen.

**164** Durch das familiäre Interesse an Asien wurde der Garten der Familie von **Jürgen Knopf** entsprechend gestaltet und beherbergt nicht nur einen Wasserfallbrunnen, sondern vor allem zwei Terrassen.

**165** In seinem Bio-Garten unterhält **Matthias Fries**, dem Naturschutz sehr wichtig ist, ein Insektenhotel.

**166** Was das alte Hollandrad früher alles beförderte, ist ungewiss, heute transportiert es nur noch das farbenfrohe Hochbeet von **Susanne Biehl**.

**167** Aus altem Material schuf **Heiderose Theisen** einen schwenkbaren Grill.

**168** Aus dem Gartenteich von **Horst Wigant** ist mit der Zeit eine Steingrotte inklusive Springbrunnen „gewachsen“.

**169** Mit dem friesischen Gartenhaus in Weiß-Blau erfüllte **Reiner Becker** seiner Frau einen Wunsch.

**170** Einen sonnigen Frühstückstisch schuf **Andreas Ulbrich** für seine Familie, die sich nun den ganzen Sommer daran erfreut.

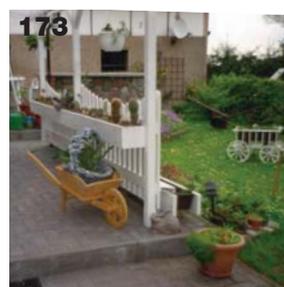
**171** Große Grillfeste kann **Matthias Rimmelspacher** in seinem Garten jetzt problemlos ausrichten.

**172** Der überdachten Terrasse seiner Cousine verhalf **Gerhard Zink** gern zu neuer Schönheit.

**173** Einen hübsch überdachten Hauseingang mit Terrasse nennen **Ruth und Frank Sosuowski** ihr Eigen.

**174** Für die umfassende Neugestaltung seines Gartens hat **Lothar Holzner** aus einem alten Schweinestall eine lange Sandsteinmauer mit Rundbögen gefertigt.

**175** Der Weihnachtsmarktstand aus der Heimwerkstatt von **Stefan Mayr** hat die Marktgenehmigung bekommen und war bereits erfolgreich im Einsatz.





**176** Bei der Neugestaltung der Außenanlage verwendete **Dieter Stopper** pflegeleichte Stein-Gabionen.

**177** Neben einem Grillkamin hat **Hansbert Rabe** auch gleich ein schönes Außenwaschbecken installiert.

**178** Im Hasen-Hotel von **Peter Arnold** residieren Mümmelmänner erster Klasse.

**179** Bei **Petra Besser** planschen die Schildkröten im Balkonteich.

**180** Das alte Flachdach hat **Hannelore Buck** vollkommen saniert und in eine schöne Terrasse verwandelt.

**181** Bei **Josef Selbitschka** kann man über der Gartenteichanlage auf einem Freisitz Platz nehmen.

**182** Den Wunsch der eigenen Feuerstelle hat sich **Uwe Graf** mit seinem Terrassenkamin erfüllt.

**183** Dieses Eigenheim hat **Wolfgang Vieweger** für seine Tomaten selbst konstruiert.

**184** Einen Ablauf für Pflanzenkübel erdachte **Karl Redetzki**.

**185** Ein sehr elegantes Gartenhaus nennt **Jürgen Osterspey** sein Eigen.

**186** **Walter Hilpert** hat einen sonnigen Sitzplatz angelegt.

**187** Weil sie gern Vögel beobachtet, baute **Diane Jaeger** ein Vogelhaus.

**188** Hundertwasser war Ideengeber für den Frühstückstisch von **Gerhard Seitz**.

**189** **Uwe Thielecke** gehört ein Regenwasser-Pool.

**190** Dieser Gartenboy dient **Hartmut Zimmermann**.

**191** Dank **Heike Stettin** besitzt die Schildkröte ein großes Freilaufgehege.

**192** Das neue Heim für seine Hündin fertigte **Jörg Schubert** selbst an.

# DRAUSSEN

**193** Ein schickes Hundehaus baute **Silvia Florian** für das neue vierbeinige Familienmitglied.

**194** Auf gute Ernte hofft **Margarethe Szyrkowicz**, deren Garten dreieckige Rankkonstruktionen für Spalierobst schmücken.

**195** Da kann der Sommer kommen: Gleich drei Terrassen aus Holz und Stein umgeben das Haus von **Monika Finding**.

**196** Aus dem Wohnzimmer kann **Herbert Theissig** nun direkt auf die Holzterrasse treten.

**197** Omas Garten ziert dieses individuelle Vogelhotel von **Heiko Herold**.

**198** **Burkhard Lisson** dient sein Fachwerk-Gartenhaus mit schöner Dachbegrünung auch als Hobby-Werkstatt.

**199** Einen hübschen Terrassenplatz an der Sonne schuf **Raik Arnold** für seine Frau.

**200** Seine neue stabile Gartenlaube mit viel Platz konnte **Joachim Junghans** einräumen.

**201** Den großen Bauerngarten von **Hans Schutte** ziert ein geräumiges Insektenhotel, in dem sämtliche Sechsbener ein passendes Plätzchen finden.

**202** Nachdem **Stefan Buettgenbach** zwei ehemaligen Garagen Glasdächer verpasst hat, kommen hier – besonders für Feiern – nur noch Zweibeiner unter.

**203** Ein wahres Sommerparadies mit Schwimmteich und eigenem Sandstrand legte sich **Mirko Janke** im heimischen Garten an.

**204** In einen lauschig grünen, vor Blicken geschützten Ort hat **Claudia Jaeger** ihren Balkon verwandelt.

**205** Seinen Grillplatz kann **Heinz-Josef Deckers** mit dem neuen bepflanzten Sichtschutz noch viel mehr genießen.





206



207



208



209



210



211



212



213



214



215



216



217



218



219



220



221

206 Einen Leuchtturm mit Gasthaus für Miniaturgäste hat **Klaus Muth** geschaffen.

207 Für Urlaubsgefühle im eigenen Garten sorgte **Herbert Pfoetzschner**.

208 Ein Plus-Energie-Haus mit allem Komfort hat **Joachim Gaik** verwirklicht; bei positiver Energiebilanz beherbergt es Swimming- und Whirlpool samt Sauna.

209 Eine alte Wasserpumpe verwandelte **Siegfried Baron** in eine Lampe.

210 Jeden Zentimeter ihres Balkons nutzt **Anke Stahl** für den Blumenkasten.

211 Neu überdacht und gestaltet wurde die Terrasse von **Rolf Wünsche**.

212 Gemeinsam mit seinem Schwiegervater hat **Christoph Watzl** eine Holzhütte nach eigenen Wünschen gefertigt.

213 Den hübsch bepflanzten Brunneteich hat **Sven Possehl** angelegt.

214 Seinen Steinbackofen mit Grill hat **Daniel Puttkamer** mit einer Kunstfelsenwand geschmückt.

215 Genug Platz für die ganze Familie bietet die Hollywoodschaukel im XL-Format von **Carmen Schwabe**.

216 Das horizontal laufende Windrad konstruierte **Walter Ruck**.

217 Aus recycelten Materialien baute **Sylvia Ludin** ein neues Dach für ihre Grillfeuerstelle.

218 In seiner neuen Werkstatt neben dem Carport kann **Ralf Herrmann** sein Werkzeug endlich auch mal liegen lassen ...

219 Die Kaninchen der fünf Enkel von **Johann Guertler** haben ihre neue Villa bezogen.

220 Seine Terrasse hat **Wolfgang Steuer** geheimnisvoll beleuchtet.

221 Weil er viel Buddelarbeit dafür leistete, genießt **Michael Ciolkowiak** seine fertige Terrasse sehr.

## Schöne bunte Kinderwelt

**1** Für seine Patenkinder hat **Helmut Müller** ein Spielhaus mit Rutsche und Sandkasten gefertigt.



**2** Unter Leitung von **Hans Heitmann** haben Grundschüler ein Haus aus Papier gebaut.



**3** Die Enkel von **Carmen Straub** nennen dank Oma einzigartige Stühle ihr Eigen.



**4** Die Tochter von **Carlos Riano** hat zum Geburtstag ein Baumhaus bekommen.



**5** Für das örtliche Seifenkistenrennen konstruierte **Bernd Kreyer** diese Renn-Maus.



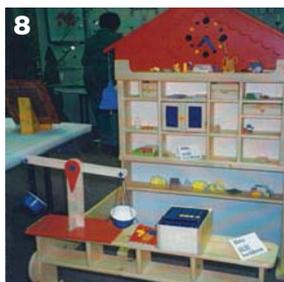
**6** Das erste Kind seiner Schwester hat **Matthias Ebel** mit dieser selbst designten Wiege begrüßt.



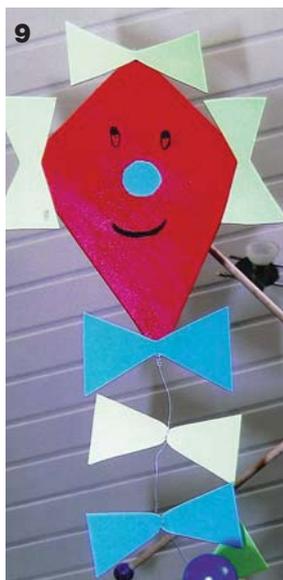
**7** Für seinen Sohn hat **Maik Schaarschmidt** Rollrasen geopfert.



**8** Kaufmannsladen und Kasperletheater in einem erdachte **Walter Hilpert** für sein Patenkind.



**9** Das herbstliche Drachencmobile stammt von **Sabine Georg**.



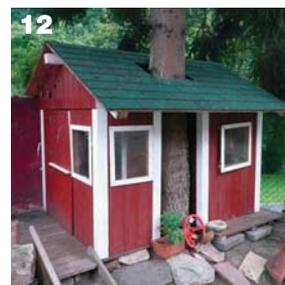
**10** Für den Kindergarten seines Sohns hat **Franz-Josef Brengmann** fröhliche Figuren gefertigt.



**11** Tolle Träume haben **Michael Jansens** Söhne in ihren Treckerbetten.



**12** Das geräumige Spielhaus von **Petra Rauschers** Tochter bietet auch genug Platz für den 20 m hohen Baum.



**13** Für Kinderzimmer hat **Ralf Buhmann** Einbauschränke mit CD-Regal gebaut.



**14** Den Platzmangel im Kinderzimmer hat **Andreas Tiedmann** mit einem Hochbett behoben.



**15** Auf Wunsch der Kinder bekam der alte Apfelbaum von **Markus Prescher** eine neue Aufgabe.



**16** Seine Enkelin Paula hat **Franz-Josef Windorpski** mit dieser Wiege, die zum Bett werden kann, willkommen geheißen.





**17** Die Rakete mit Solarpanel nutzt der Sohn von **Bernd Schwan** zur Weltraum-Erkundung.

**18** Im Garten von **Ulrich Nembach** können jetzt Klein und Groß in See stechen.

**19** Zum eigenen Bedauern musste **Stefan Henni** den Fahrersitz seiner Renn-Seifenkiste an seinen Sohn abtreten.

**20** Sowohl als Küche als auch als Kaufmannsladen kann **Nina Boeckes** Tochter das Bauwerk ihrer Eltern nutzen.

**21** Das Pendant zu seinem eigenen Motorrad hat **Christof Paisdzior** seinem Sohn geschenkt.

**22** **Patrick Laschette** baute ein Spielhaus für sein Patenkind.

**23** Das Hochbettprojekt von **Dietmar Meding** erfreute Vater und Sohn gleichermaßen.

**24** Einen eigenen Raumgleiter für Spielfiguren besitzt der Sohn von **Franz-Josef Brengmann**.

**25** Spiel- und Sinnestiere zieren die Wand im Zimmer von **Ira Vogts** Tochter.

**26** Ein Schwedenurlaub inspirierte **Ralf Möller** zu diesem Spielhaus.

**27** Das große Timber-Spiel stammt von **Jörg Treder**.

**28** Gekürzte Bäume inspirierten **Matthias Becker** zu einem Abenteuerspielhaus.

**29** Ausgiebig geklettert und gespielt werden kann hier dank **Gerhard Schlicht**.

**30** Der Sohn von **Erko Burmester** kocht hier für die ganze Familie.

**31** Voll ausgestattet ist die Küche der Tochter von **Petra Rauscher**.

**32** Ein eigenes Pferd, auf dem drei Kinder reiten können, hat **Kai Schwarz** seiner Tochter geschenkt.

**33** Selbst entwickelt hat **Sandra Schauer** diese Baby-Wiege.

# DRINNEN

**60** Das Bad von **Sebastian Hemmerlein** ist so schön geworden, dass es sogar einen Namen bekommen hat – „Cosmea“ lädt nun zum Planschen ein.

**61** Den alten Waschtisch hat **Ralf Wildemann** hergerichtet.

**62** **Anja Strehl** hat ihr Wohnzimmer umfassend im rustikalen Western-Look gestylt.

**63** Viele Gäste finden auf der maßgefertigten Sitzzecke mit passendem Tisch im Gartenhaus von **Thomas Bilz** Platz.

**64** Eine wirklich runde Sache geworden ist die kugelförmige Kücheninsel – ihr Deckel schwebt im geöffneten Zustand an der Raumdecke –, die **Patrick Laschette** von A bis Z selbst gebaut und in sein Haus eingefügt hat.

**65** „Alles raus und alles neu“ war das Motto von **Benjamin Binkle** in Bezug auf das Badezimmer.

**66** Ein eigens entworfenenes Einzelstück ist der Kamin von **Leo Stark**.

**67** Der Eingangsbereich bei **Gerhard und Sabina Huck** ist jetzt warm und gemütlich.

**68** Mit Duschtüren und LEDs hat **Alex Stompe** den Wohlfühlfaktor in seiner Dusche stark erhöht.

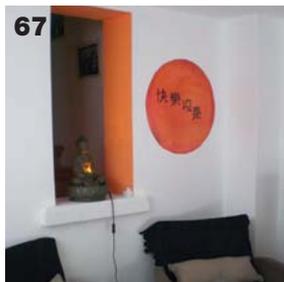
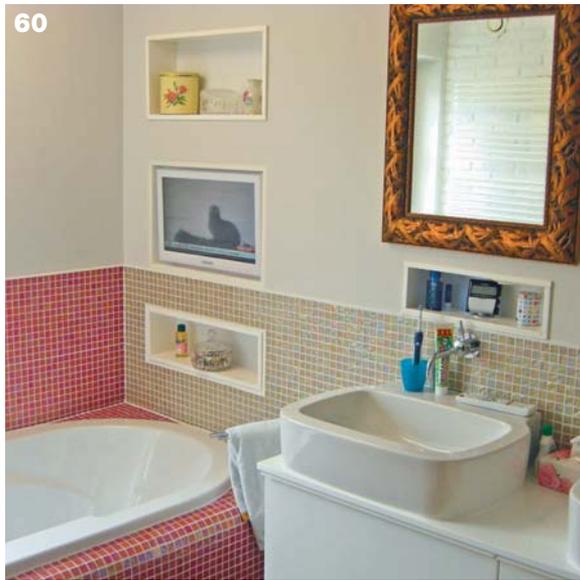
**69** Ein Heimkino mit Beamerlift nennt **Frank Vater** sein Eigen.

**70** Mit neuer, praktischer Schrankanordnung und hellen Farben überzeugt die Küche von **Hans Heitmann** nach der Renovierung.

**71** Der Ehemann von **Nadine Walle** hat ein gewöhnliches Zimmer in ein behagliches Bad verwandelt.

**72** Beim Kinderzimmer für seinen Sohn hat sich **Lars Bräutigam** besonders viel Mühe gegeben.

**73** **Sonja Hutzenhaler** hat alte Kinostühle für ihren Freund aufgearbeitet.





74



75



76



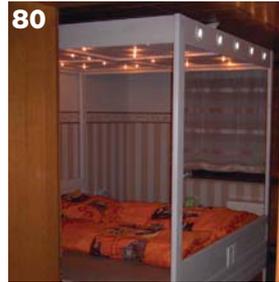
77



78



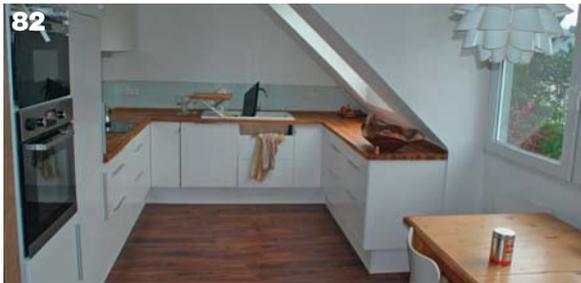
79



80



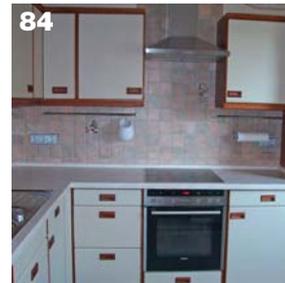
81



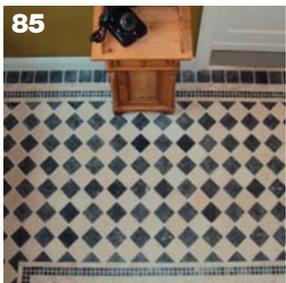
82



83



84



85



86



87



88



88



89

**74** Nach der Badsanierung durch **Volker Damm** planscht man gern mal ausgiebig.

**75** Im Schlafzimmer von **Ilona Herold** erscheint der Flachbildfernseher, dank Wandverkleidung, kabellos.

**76** Bevor **Stephan Jung** Hand angelegt hat, hatte das uralte Fachwerkhaus kein Bad. Jetzt gibt es sogar einen selbst angefertigten Waschtisch inklusive LED-Beleuchtung.

**77** Entspannung pur findet die Familie von **Andreas Hohenegg** im griechischen Wellnessbad.

**78** Im 30 qm großen Heimkino von **Udo Poehlimann** kann man Filme richtig genießen.

**79** Die Meerschweinchenfamilie von **Patricia Hungsberg** hat viel Platz!

**80** Seinen Schlafzimmertraum in Weiß hat sich **Bernhard Haberbosch** verwirklicht.

**81** Dank Hilfe von Freunden und Familie hat **Silvia Behrens** jetzt eine schöne erste Wohnung.

**82** In ihrer sanierten Wohnung genießt **Mirjam Wollesen** besonders die tolle Wohnküche.

**83** Licht und Luft brachte **Andreas Kannigowski** in den Eingangsbereich.

**84** Heller und freundlicher ist nun die Küche von **Peter Göbel**.

**85** Nie hätte **Stephan Jung** gedacht, dass sein Flur so schön werden würde.

**86** Neben Stauraum bietet der Treppen-Schrank von **Christian Lehdorfer** auch Schall- und Wärmeschutz.

**87** Modern renoviert ist die komplette Wohnung von **Natascha Stadler**.

**88** Für seinen Wellness-Traum hat **Bernhard Sumbauer** eigenhändig sein Haus unterkellert.

**89** Mit der Bildeiste von **Gunter Best** kann seine Frau ihre Werke hängen.

**34** Der selbst erdachte Spielturm von **Achim Kraus** wird von seinen Söhnen und Freunden bewohnt.

**35** Das farbenfrohe Piratenschiff von **Birgit Hamacher** ankert neben dem Gartenteich.

**36** Metallschrott in Form eines Pferdekopfs inspirierte **Klaus Buchmann**.

**37** Im Stelzenhaus von **Oliver Warden** kann der Nachwuchs sogar übernachten.

**38** Ein Piratenschiff hat **Rüdiger Gabriel** für eine befreundete Familie gebaut.

**39** Wie im Himmel fühlen sich die Kinder von **Kerstin Grimm** auf ihrem neuen Sofa.

**40** **Roland Hamburger** erweitert das Spielhaus seiner Tochter stetig.

**41** Im eigenen Feenschloss mit Schaukel und Rutsche residieren nun die Töchter von **Bernd Herrmann**.

**42** Schaukeltiere der ganz besonderen Art fertigt **Franz Leibl** für Kind und Kindeskind seiner großen Familie.

**43** Wenn sie nicht gebraucht wird, „sitzt“ die klappbare Wickelkommode von **Maik Schmidt** als Marienkäfer an der Wand.

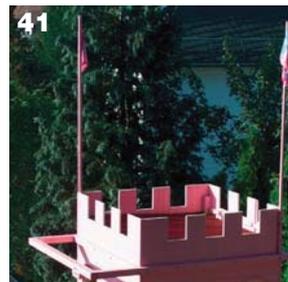
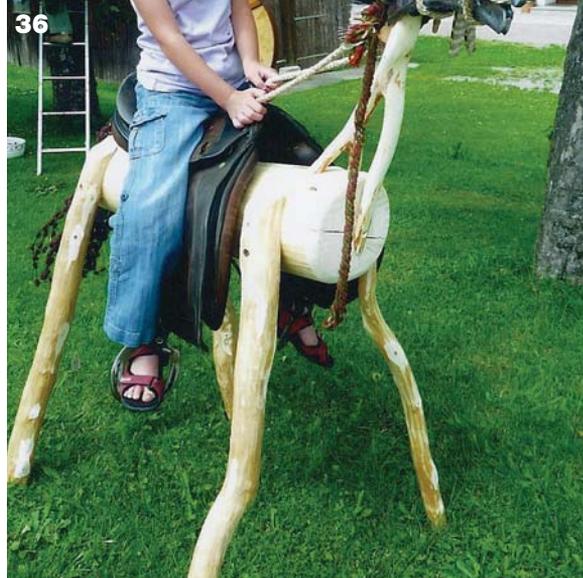
**44** **Daniel Kaleja** hat seinen Töchtern eine grundsolide und umfangreiche Landhausküche beschert.

**45** Seiner Enkelin verhalf **Kurt Kalinowski** zu ihrem sehr feinen ersten Eigenheim am Waldrand.

**46** Große Betonringe bilden das Fundament für das Spielhaus bei **Andreas Fritsch**, das die Kinder als Zweitwohnsitz nutzen.

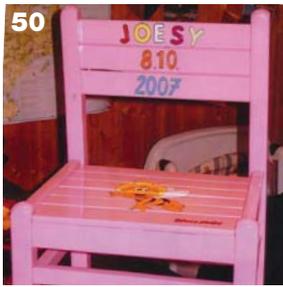
**47** Der Sohn von **Guy Walter** ist nun stolzer Besitzer eines dreistöckigen Baumhauses mit eigenem Wappen.

**48** Für das jährliche Kinderfest hat **Enrico Schmidt** mit einem Freund eine Bahn für rasante Pferderennen konstruiert.





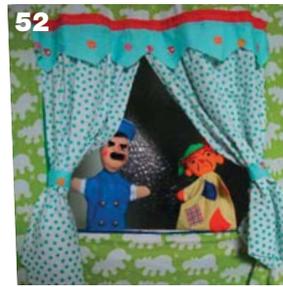
49



50



51



52



53



54



55



56



57



58



59



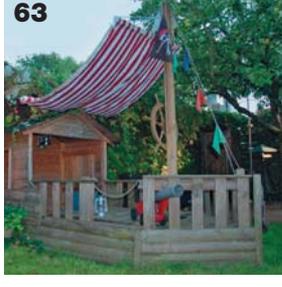
60



61



62



63



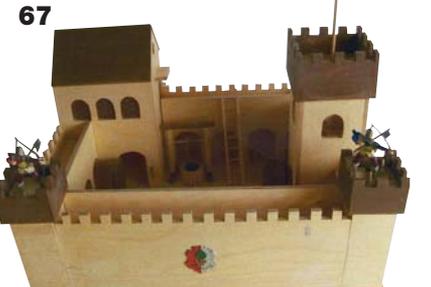
64



65



66



67

49 Mit viel Spaß entwarf **Mirco Hofmann** das Stelzenhaus.

50 Einen ganz persönlichen Stuhl gibt es von **Ruth Sosvowski** für den Enkel.

51 Ein Urlaubserlebnis war Anlass für **Guido Lübbers**, ein Eigenheim für seine Kinder zu bauen.

52 **Tineke Jarecki** schuf im kleinen Kinderzimmer sogar noch ein Kaspertheater.

53 Eine Schokokuss-Schleuder konstruierte **Christine Greiver**.

54 Sämtliche Piratenabenteuer können im Garten von **Thorsten Waldminghaus** bestanden werden.

55 Seinem Vater, einem Kind in „reiferem Alter“, baute **Fabian Stoeckmann** einen Oldtimer.

56 Motorisiert ist der Enkel von **Claus Friesleben** schon früh unterwegs.

57 Eine Spielburg mit herrschaftlichen Ausmaßen hat **Peter Heinrich** geschaffen.

58 Die Donald-Duck-Wiege ist das Werk von **Matthias Brandt**.

59 Über ein Eigenheim mit Rundumblick verfügt **Mike Knorrs** Sohn.

60 Ein Bilderbuch inspirierte **Christine Greiner** zu dieser Werkzeugkiste.

61 Räuber-Baumhaus und Buddelkasten laden bei **Christoph Stiller** ein.

62 Als Spielzeugkiste dient das Feuerwehrauto von **Jürgen Preißler**.

63 Das Piratenschiff segelt im Garten von **Anja Luetke-Wissing**.

64 Die Gehege-Umzäunung von **Sandra Schauer** ist zusammenklappbar.

65 Ob es dem Enkelkind von **Heinz-Peter Antes** in diesem Bett wohl mal zu bunt wird?

66 Die Reitleidenschaft der Kinder hat **Waltraud Berg** animiert.

67 Ritterlich geht es bei den Enkeln von **Werner Vehling** zu.

## Kolorierte Unikate

**1** Die Tochter von **Marit Mildner** guckt jetzt auf ein Wandbild von ihrem Lieblings-Bär und seinen Freunden.

**2** In einem Haus im Stile Hundertwassers können gefiederte Freunde bei **Armin Seyrer** Unterschlupf finden und sich stärken.

**3** Kreativen Umgang mit Tapeten pflegte **Heidi Vetter** im heimischen Wohnzimmer.

**4** Den Lauf der Sonne hat **Susann Seede** im Kinderzimmer aufgezeichnet.

**5** Mit der Erneuerung der Hauswand wurde **Heidi Nassiri** zu einer wahren Fassaden-Künstlerin.

**6** Ihren eigenen fröhlich-bunten und trotzdem sehr pflegeleichten Blumengarten besitzt die Tochter von **Ulrike Rescher**.

**7** In seinem Wohnzimmer hat **Günther Friedrich** dafür Sorge getragen, dass eine sonnige Urlaubsatmosphäre herrscht.

**8** Mit einem zweifarbigen Tribal an der Decke hat **Isabelle Gruen** ihre neue Wohnung verziert.

**9** Auf diesem einzigartigen, filigranen Stuhl, der jedoch ein bekanntes Designvorbild hat, thront **Edgar Eckes**.

**10** Die Kinder von **Marina Maier** spielen in ihrer ganz eigenen Unterwasserwelt mit freundlichen Clownfischen.

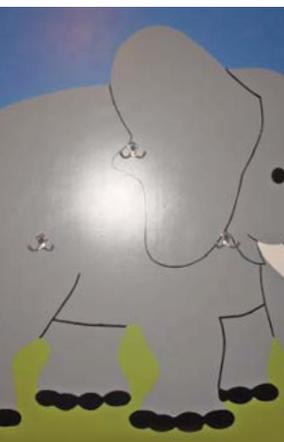
**11** Im geräumigen Wohnzimmer hat **Lars Bräutigam** auch der Farbgestaltung viel Aufmerksamkeit gewidmet.

**12** Nachdem sie keine passende Tapete für das Kinderzimmer fand, hat **Sabrina Kehret** kurzerhand selbst den Pinsel geschwungen – aber mal anders.

**13** Im Feierraum von **Erhard Gloetzl** haben die Gäste jetzt statt Wandblick Weitblick auf italienische Landschaften und das Meer.

**14** Die Hängematte im Ruheraum des Kindergartens konnte dank **Richard Sysala** jetzt an einer Palme befestigt werden.





**15** Mut zur Farbe hat **Monika Rölke** in ihrer neuen Wohnung bewiesen.

**16** Bereits im Eingangsbereich umgibt **Sabine Müller** ein „heimeliges“ Gefühl.

**17** **Anabel Adam** ist für ihr Wohnzimmer so richtig „entflammt“.

**18** In diesem Raum von **Christoph Watzl** lässt es sich sehr gut schlafen.

**19** Nach der neuen Außengestaltung der Garage von **Heike Vogt** kann jeder sehen, dass hier begeisterte Camper wohnen.

**20** Farbige Wände und eine stoffbespannte Decke zieren das Schlafzimmer bei **Merle Kampa**.

**21** In komplett neuer Optik präsentiert sich die Küche von **Stephan Dittberner**.

**22** Einen blumigen Akzent setzte **Anke Daniela Stahl** auf ihre Wand.

**23** Unter der weißen Lack-schicht von „Omas Truhe“ förderte **Rainer Lukaszcyk** Ungeahntes zutage.

**24** Die Wohnwand verwandelte **Rudolf Burgstaller** in einen pastell-bunten Kinderschrank.

**25** Aus dem Jugendzimmer wurde bei **Katja Heyer** ein edel gestylter Wohnraum.

**26** Dank **Josef und Tanja Maier** ist der Treppenaufgang des Kindergartens mit seinen hölzernen Wandelementen vielfarbig und fröhlich.

**27** Als Gemeinschaftsprojekt mit ihren drei Kindern gestaltete **Christine Greiner** den Kaninchenstall.

**28** Passend zum neuen Sofa hat **Tatjana Ebeling** die Wohnzimmerwand „gestreift“.

**29** Für den Nachwuchs malte **Anke Sosnowski**.

**30** Mit ihrer Tochter gestaltete **Christine Zimmer** diesen Koffer.

**31** Bei **Peter Fischhold** nimmt ein Elefant die Garderobe der Kinder an.

## Zu Hause richtig wohlfühlen

**1** Den alten Wintergarten hat **Stefan Haas** in ein modernes Wohnzimmer verwandelt.



**2** Katzenliebhaber erfreuen sich an der sparsamen Miese von **Sandra Ahl**.



**3** Für ein gemütliches Ambiente sorgt die von **Kim-Norman Sahn** gefertigte Kamin-Attrappe.



**4** Himmlische Träume hat **Marc von Vahl** in seinem selbst designten Wasserbett.



**5** **Veronica Schälchli** hat ihr stilles Örtchen mit toskanischem Flair versehen.



**6** Aufwendig freigelegt und restauriert hat **Merle Kampa** den Dielenboden in ihrer Wohnung.



**7** Wesentlich mehr Stauraum bietet der Schrank von **Anna Chmielorz**, nachdem sie ihn umgebaut hat.



**8** Mit Liebe zum Detail hat **Manuela Arndt** die Wand ihres Wohnzimmers berankt.



**9** Die kleine Familie von **Arnold Leinweber** fühlt sich im neuen Badezimmer richtig wohl.



**10** Ein ganzes bergisches Schieferhaus hat **Marina Berghaus** aus dem Dornröschenschlaf erweckt und – wie dieses Gästewc – liebevoll renoviert.



**11** **Florian Kinzenbach** hat sein Haus aus den 60er-Jahren energetisch komplett saniert und setzt auf Fußbodenheizung.



**12** Für seine Freundin und ihren Sohn hat **Kai Becker** das Wunder vollbracht, aus einer Ein-Zimmer-Wohnung ein Zwei-Zimmer-Apartment zu machen: Nun hat auch der Nachwuchs sein eigenes Refugium.



**13** Als Vierbeiner von **Stefan Weber** wohnt man auf keinen Fall in einer konventionellen Hütte.



**14** Ihren ganz persönlichen Wohlfühlort hat sich **Kirsten Lippe** mit einer eigenen Sauna geschaffen.





15



16



17

15 Zum runden Geburtstag seiner Frau hat **Reinhold Neukart** Geschenkkästchen gefertigt.

16 **Jörg Brockmann** hat seiner Frau mit diesem Bett himmlische Freude bereitet.

17 Der alte Puppenschrank soll nach seiner Renovierung durch **Christraud Simeon** nun Gewürze beherbergen.



18



19



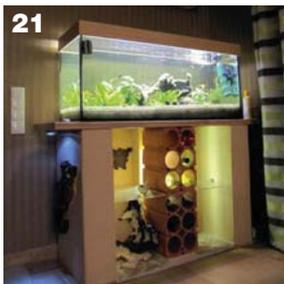
20

18 Ein ganzes Haus von A bis Z baut sich **Helmut Keller** – die Buchenküche ist schon komplett.

19 Seit einigen Jahren saniert **Ralf Stader** sein Haus und hat nun ein Badezimmer, in dem der Aufenthalt richtig Freude macht.

20 In seiner farbenfrohen Küche im mexikanischen Stil kocht **Lutz Roskamp**.

21 Der Aquariumsunterschrank von **Sabine Müller** ist dekorativ und praktisch.



21



22

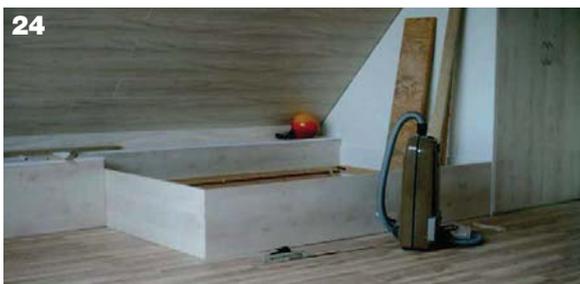


23

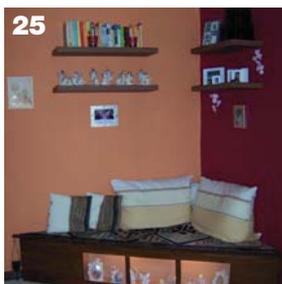
22 Indirekte Beleuchtung illuminiert den Wohn- und Essbereich bei **Torsten Schneider**.

23 Nach dem Motto „Selbst ist die Frau“ ist **Martina Sklorz** vorgegangen und hat den Keller eigenhändig gefliest.

24 Dank **Walter Chmielorz** hat seine Tochter nun ihr Wunsch-Apartment unter dem Dach.



24



25



26

25 **Susan Daehne** hat aus ihrer Wohnwand eine Sitzecke gebaut.

26 Zu neuem Glanz hat **Patrick Putzu** seinem Badezimmer verholfen.

27 Ein virtuelles, pixeliges Vorbild inspirierte **Britt Michelsen** zu diesem außergewöhnlichen Müll-eimer.

28 Den Eingangsbereich hat **Ralf Döring** neu gestaltet.

29 Für seine Schwägerin hat **Joachim Schäfer** den Dachausbau gern übernommen.

30 Das Laminat im Dachgeschoss hat **Michael Lorch** selbst verlegt.



27



28



29



30

# DRINNEN

**31** Mit viel Geschick und Geschmack hat **Rüdiger Leikeim** für seine Familie noch das Dachgeschoss ausgebaut, nachdem der Rest des Hauses fertig war.

**32** **Heinrich Klosowski** hat einen platzsparenden Küchentresen erdacht.

**33** Die ehemalige Garage hat **Arno Chelius** für seine Frau in ihr Fußpflegestudio verwandelt.

**34** Optimale Platznutzung gelingt **Marc Backmerhoff** mit seinem Schallplattenregal.

**35** Topfit hält sich die Katze von **Nastija Schömann** mit ihrem Kratzbaum.

**36** Die kleine Tochter von **Gunnar Gärtner** hat nun ein tolles Hochbett mit Geheimversteck und viel Stauraum.

**37** Klein und fein ist das Bad bei **Peer-Anders Urban** nach der Renovierung.

**38** Das neue Heim der gefiederten Freunde von **Jennifer Mueller** kann mit wenigen Handgriffen zum Reisekäfig umgebaut werden.

**39** Nach eigenen Ideen hat **Janine Hornberger** das Terrarium gestaltet.

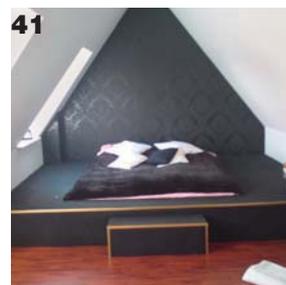
**40** Liebesbotschaften für seine Frau deponiert **Mark Krause** jetzt in diesem Wandbild.

**41** Bei der Gestaltung ihrer ersten gemeinsamen Wohnung haben sich **Svetlana Mohns** und ihre Liebste besonders viel Mühe gegeben.

**42** Oasen sollten grün sein – und so ist diese Farbe zentrales Element im neuen Bad von **Jürgen Wolf**.

**43** Da **Fabian Stoeckmann** Holz übrig hatte, gibt es nun diesen Modellholzanhängen für Kinder.

**44** Seiner Liebsten hat **Dirk Butz** ein Scrabble aus Kirschholz für nachdenkliche, gemeinsame Stunden gefertigt.



45



46



47



48



49



50



51



52



53



54



55



56



57



58



59



45 Einem alten Sessel neues Leben eingehaucht hat **Linda Feher**.

46 Seit **Sandra Meins** ihrem Kater diesen Kratzbaum beschert hat, sind ihre Wände sicher.

47 Das schicke Podestbett hat **Dominic Hecker** bei sich zu Hause.

48 Seine neue Küche im Wunschdesign hat **Mathias Hahn** kostengünstig selbst „gemauert“.

49 Schwerelos erscheint die Schublade von **Michael Müller**.

50 Die hinterleuchtete Medienwand verwirklichte **Kathleen Lehnigk**.

51 Edel und zeitlos hat **Volker Stumpf** die Badneugestaltung mit Marmor umgesetzt und dafür über 100 Zuschnittzeichnungen angefertigt.

52 Das über 100 Jahre alte Haus von **Ralf Wildemann** beherbergt nun einen selbst entworfenen Küchenblock.

53 Nachdem **Michael Graf** ein Haus mit Altraumbad gekauft hatte, hat er dieses nun in ein Traumbad verwandelt.

54 Den richtigen Rahmen hat **Eva Hemmerlein** für ihre kleinen Künstler gefunden.

55 Beim Ausbau ihres Spitzbodens haben **Lars und Sabine Spieswinkel** eine gemütliche Lesecke geschaffen.

56 Ein zweites Wohnzimmer mit Billardtisch hat **Philip Kus** seiner Familie ermöglicht.

57 Das Dachgeschoss bei **Markus Brunnet** ist jetzt viel heller gestaltet.

58 Den kompletten Dachausbau seines alten Bauernhauses hat **Stefan Irzinger** selbst übernommen.

59 **Werner Strassinger** hat ein Haus gekauft und komplett saniert, dabei wurde natürlich auch das Bad auf modernen Standard gebracht.

# DRINNEN

**90** Beim Bau des Badezimmers hat **Jens Wippermann** eigene Ideen verwirklicht.

**91** Im neuen, großen Bad von **Michael Schlaps** kann man sich umfassend entspannen und erholen.

**92** Bei der neu gestalteten Treppe von **Steffen Brussog** spielt Lichtdesign eine wichtige Rolle.

**93** Hartnäckig hat **Kati Klein** an der Umsetzung ihrer Wunsch-Küche gearbeitet.

**94** Ihr Haus konnte **Daniel Breuer** mit seiner Familie beim Innenausbau selbst gestalten.

**95** Der Wäscheständer von **Tobias Gühring** fährt bei Bedarf elektrisch herunter und vollgehängt wieder hoch.

**96** Das selbst geflieste Bad ist nur ein winziger Teil dessen, was **Shinho Yu** beim Innenausbau des kompletten Hauses geleistet hat.

**97** Modern und gemütlich ist das umfassend renovierte Wohnzimmer von **Georg Lubig**.

**98** Hellblau ist die Wahlfarbe von **Magnus Barthele** und seiner Freundin bei ihrer Hausrenovierung – natürlich auch im Bad!

**99** Für seine Eltern hat **Stefan Klinkenhammer** das Ess- und Musikzimmer als Überraschung neu hergerichtet.

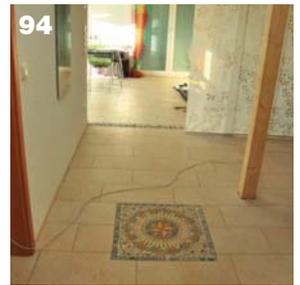
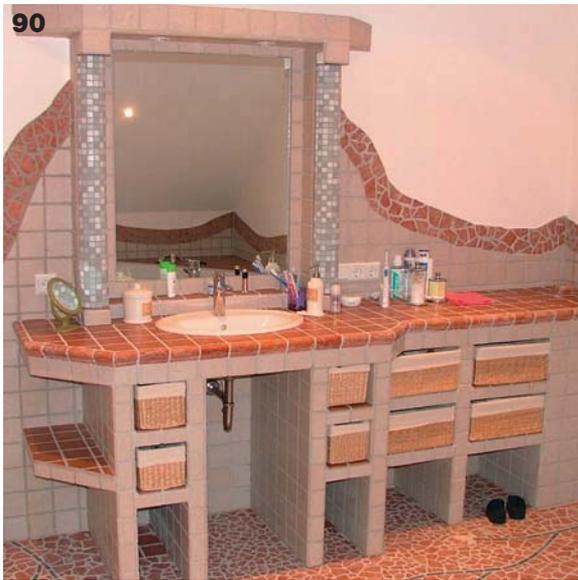
**100** Über ein Heimkino mit Partyraumpotenzial verfügt **Reinhard Steinger**.

**101** Diesen Raumteiler mit enorm viel Platz hat **Heinz Lohse** umgesetzt.

**102** Im Badezimmer von **Lukas Wochnik** wird endlich zeitgemäß gebadet, nachdem aller 70er-Jahre-Chic verschwunden ist.

**103** Die bequeme Holztreppe hat **Helmut Hoerber** konstruiert.

**104** Schlicht und raumsparend ist die Treppe von **Alexander Vogel**.



105



106



107



108



109



110



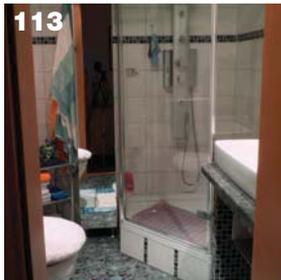
111



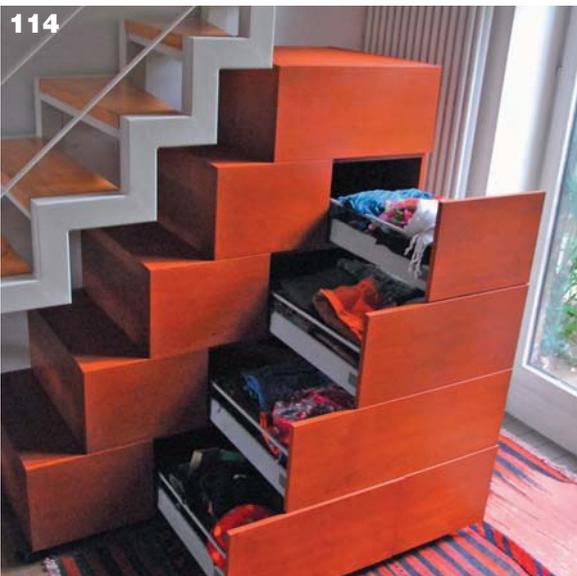
112



113



114



115



116



**105** Ein hölzerner Fund aus dem Wald inspirierte **Tanja Albrecht** zu dieser einzigartigen Stehlampe.

**106** In diesem Spiegel betrachtet sich **Katrin Rademacher**.

**107** Die Arbeit an Aufbau und Gestaltung des neuen Kachelofens von **Andrea Dormayr** hat sich gelohnt, dort können nun gemütliche Abende in angenehmer Wärme verbracht werden.

**108** Platzmangel für Schuhe inspirierte **Tim Cavegn** zu diesem japanischen Schuhschrank mit papierverkleideten und damit gut durchlüfteten Shoji-Türen.

**109** Als „vierte Etage“ ist unter dem Spitzdach von **Katharina Koch** ein gemütliches Schlummerland entstanden.

**110** Seinen Fernseher kann **Hermann Oepfert** im selbst entworfenen TV-Möbel spurlos versenken.

**111** Im Schlafzimmer von **Mathilde Stirnermay** und Gatten geht nun immerwährend die Sonne auf.

**112** Im modern gestalteten und runderneuerten Bad von **Daniel Lehmann** ist genug Platz für die ganze Familie, die sich dort gern aufhält.

**113** Umfassend haben sich **Margot Bals-Niggemann** und ihr Mann eine Wohnung hergerichtet und wie dieses Bad auf einen modernen Standard gebracht.

**114** Für eine Freundin hat **Andreas Braune** den perfekt passenden, mobilen Schubladenschrank in Treppenform gefertigt.

**115** Für romantischen Landhausstil rund um das Fenster hat **Yuliya Indertha** gesorgt.

**116** Das Metallofon von **Werner Heinlein** umfasst drei Oktaven und wird von ihm selbst gespielt.

# DRINNEN

117



**117** Als begeisterter Segler schätzt **Mathias Kimmlig** die sanften Schwingungen seines Schaukelbetts.

**118** Nach dem Dachausbau haben alle drei Kinder von **Timm Decker** ein eigenes Zimmer.

**119** Bei **Andreas Volz** nächtigen Gäste jetzt überaus bequem.

**120** Partyraum und Gästeapartment ineins ist das Nebengebäude von **Thomas Baumann** nach der Kernsanierung.

**121** Die Schuhe der Familie von **Norbert Potthoff** verschwinden mit dem Schrank in der Decke Richtung Dachstuhl.

**122** Einen Sternenhimmel mit Glasfaser hat **Felix Pawelz** gestaltet.

**123** Über eine eigene Infrarotkabine verfügt **Erwin Treter**.

**124** Aus zwei ungenutzten Zimmern hat **Tom Standke** einen Mehrzweckraum gemacht.

**125** Seiner Schwiegertochter erfüllte **Klaus Jung** den Wunsch eines maßgefertigten Schmuckschranks.

**126** Mit der Renovierung seines Bads hat **Dirk Salewski** viel für sein Wohlbefinden getan.

**127** Eine mobile Trennwand zwischen Wohn- und Musikzimmer ist die Lösung bei **Karl Werner**.

**128** **Heinrich Fassoth** hat das Bad nach den Wünschen seiner Frau erneuert.

**129** Das alte Bauernhaus von **Nicole Reischel** hat jetzt ein schönes, modernes Bad.

**130** Selbst gedrechselt ist die Wanduhr von **Helmut Prunster**.

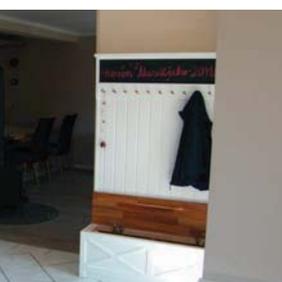
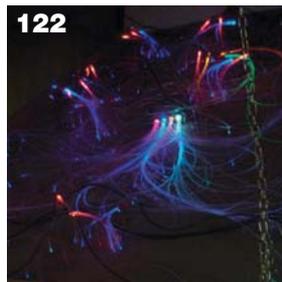
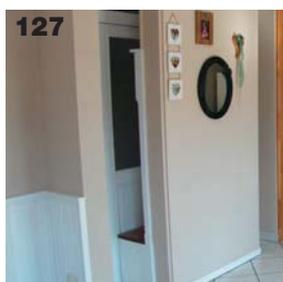
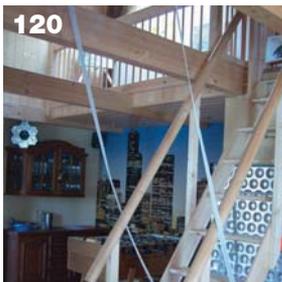
**131** Wohn- und Esszimmer sind bei **Esther Steinmann** wie „aus einem Guss“.

**132** Zwischen Küche und Esszimmer hat **Carmen Best** eine Fossilienwand kreiert.

118



119





133



134



135



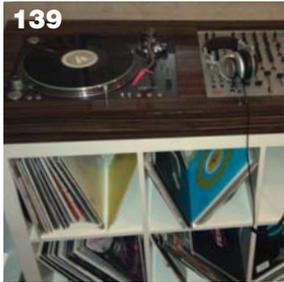
136



137



138



139



140



141



142



143



144



145



146



147

**133** Schöne Träume und ein frohes Erwachen hat **Rosel Lehr** in ihrem neuen Schlafzimmer.

**134** In aufwendiger Puzzlearbeit hat **Carsten Müller** den Küchenboden mit Natursteinen ausgelegt.

**135** Die Basilisken von **Sebastian Greilach** residieren in diesem Regenwaldterrarium mit Maya-Tempel.

**136** Ihre Küche hat **Heide-rose Theisen** mit Feinsteinfliesen in Schieferoptik ausgestattet und auch sonst umfassend neu gestaltet.

**137** Praktisch und hell sind die Wand- und Deckenpaneelle mit Regalen, die **Jutta Klosowski** angefertigt hat.

**138** Individuell und extrem kostengünstig ist die Erfindung der „Euro-Treppe“ von **Andreas Ignatov**.

**139** Ihrem Freund hat **Melanie Strass** einen eigens gebauten Turntable-Tisch zum Geburtstag geschenkt.

**140** Das 300 Jahre alte Haus von **Harald Walser** ist in der Gegenwart angekommen.

**141** **Alexander Schiller** genießt mit seiner Frau gern Abende vor dem Kamin mit Natursteinwand.

**142** Endlich hat **Cornel Schulz** eine Lampe, die ihm gefällt.

**143** Unterstützt von seiner Frau und seinem Sohn hat **Friedrich Menze** den Wintergarten runderneuert.

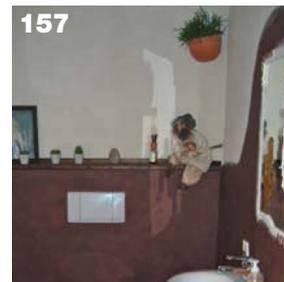
**144** Das Haus von **Mandy Schwarzbach** ziert eine individuell entworfene Küche.

**145** Für seine Modellautos hat **Thomas Beyer** die Vitrine mit passender Beleuchtung verwirklicht.

**146** Barrierefrei und chic ist das Bad bei **Mariola Walter**.

**147** Mit Donaukieseln hat **Sabine Baumgartner** ihre Wanne im renovierten Bad geschmückt.

# DRINNEN



**148** Aus dem ehemaligen Stall eines Bauernhauses hat **Andreas Davids** ein Familienwohnzimmer geschaffen, in dem sich nun alle wohlfühlen.

**149** Dank **Hubert Loch** planscht seine Familie nun in einem Countrybad mit aufwendiger LED-Beleuchtung.

**150** Passend zu seinem Tisch fertigte **Thomas Oettinger** einen Stuhl aus Erlenholz.

**151** Für seine Frau hat **Markus Waibel** ein geräumiges Wohlfühlbad mit LED-Beleuchtung und Whirlpool umgesetzt.

**152** Für seine Mutter hat **Daniel-Philip Sewald** gleich das gesamte Haus nach ihren Wünschen umgebaut und renoviert.

**153** **Nikolaus Geiger** hat eigens Stuck aus Gips angefertigt und damit sein Eigenheim verziert.

**154** Ein Bad mit Landhauscharakter schuf **Torsten Schlemmer**.

**155** Die Ankündigung des ersten Kindes veranlasste **Michael Klever** zu dieser geräumigen „Familien-Wiege“.

**156** Für seinen Sohn hat **Kai Christmann** eine Carrera-Bahn gebaut, die bei Nichtbenutzung an der Decke verschwindet.

**157** Ein ganz individuelles Gästebad – garantiert fliesenfrei – gelang **Thomas Poggenburg**.

**158** Seiner Tochter konnte **Sven Stoeber** den Wunsch eines Hochbetts erfüllen, das über eine Treppe aus Schränken erklommen wird.

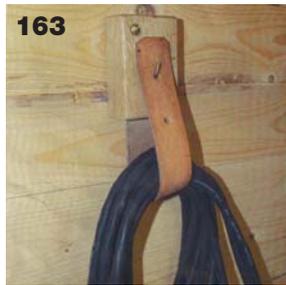
**159** Die Fliesen um ihren Kamin hat **Sandra Strehlau** selbst verlegt.

**160** Für den Nachwuchs hat **Martin Warnecke** ein komplett neues Zimmer gebaut.

**161** Einem alten Schränkchen hat **Michael Müller** neues Leben eingehaucht.



162



163



164



165



166



167



168



169



170



171



172



173



175



174

**162 Christoph Watzl** hat sich bei der Sanierung der neuen Wohnung beim Küchen- und Essbereich besonders ins Zeug gelegt.

**163** Kabel liegen bei **Elto Jänicke** nicht mehr herum.

**164 Jonas Klages** hat diesen Stuhl nach gründlicher Planung angefertigt.

**165** Den Traum von deckenhohen Bücherregalen über die gesamte Wandbreite hat sich **Susann Seeck** erfüllt – nun passen all ihre Bücher in einen einzigen Raum!

**166** Ein Bad mit nostalgischem Charme hat sich **Roman Wannersdorfer** geschaffen.

**167** Die ganze Familie hat mit **Heiko Haslinger** ein Haus renoviert und gemeinsam eingerichtet.

**168** Um ein Bad mit Wohlfühlambiente zu schaffen, hat **Oliver Schwarz** ein aufwendiges Lichtkonzept umgesetzt.

**169** Seiner Tochter hat **Asim Tozlu** ihr erstes kleines Haus gebaut.

**170** Passend zum neuen Haus hat **Ulrich Libal** eine formschöne, schlichte Treppe entworfen und verwirklicht.

**171** Von A bis Z hat **Detlef Schulz** seine neue Einbauküche selbst gebaut, dabei viele Herausforderungen gemeistert und den Geldbeutel geschont.

**172** Nach der Komplettrenovierung gefällt **Sven Abe** sein Badezimmer nun richtig gut.

**173** Mobil und praktisch ist das Schuhregal von **Jonathan Perna**.

**174** Als Geburtstagsgeschenk fertigte **Othmar Franek** diesen geradlinigen, drehbaren TV-Schrank.

**175** Aus einer alten Ladenfläche wurde nach umfangreicher Sanierung der Eingangsbereich bei **Mike Schierz**.

# DRINNEN

**176** Nachdem er das ehemalige Haus seiner Großeltern in jahrelanger Arbeit umgebaut hat, entspannt **Dirk Buettner** dort jetzt mit seiner Familie im Wohlfühlbad.

**177** Das ganze Haus hat bei **Erko Burmester** durch den Lehmputz ein tolles Wohnklima bekommen.

**178 Daniel Rausch** planscht nun in seiner persönlichen Oase.

**179** Nach eigener Vorstellung hat **Hassan Nassin** das stabile Eisenbett mit dekorativen Elementen angefertigt.

**180** Nachdem sich **Bernd Reimers** des alten Bades angenommen und dieses komplett saniert hat, duscht man dort wieder gern.

**181** Komplett entkernt und grundsaniert hat **Veronika Schmidt-Lentzen** eine Wohnung ihres Mehrfamilienhauses.

**182** Für seine Frau hat **Thomas Franz** einen Friseursalon geschaffen, in dem sie sich so richtig gern aufhält.

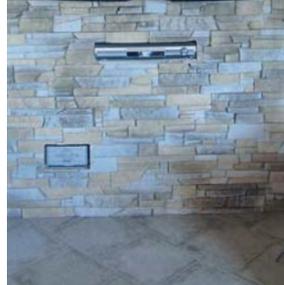
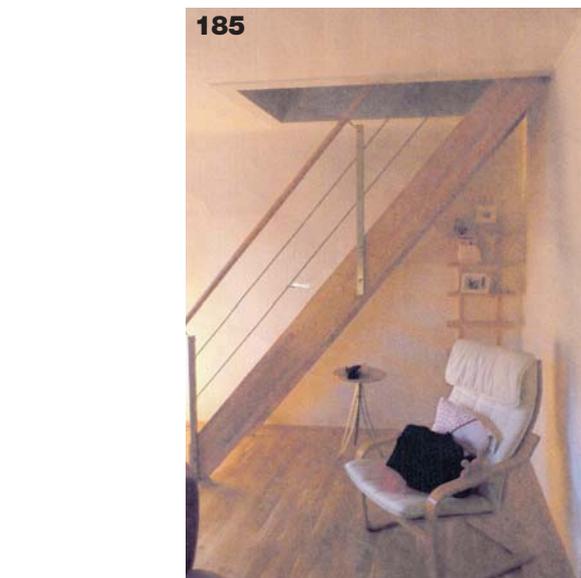
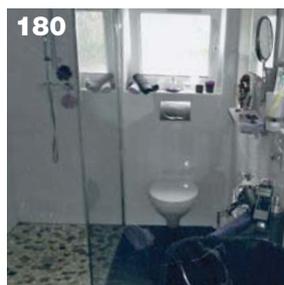
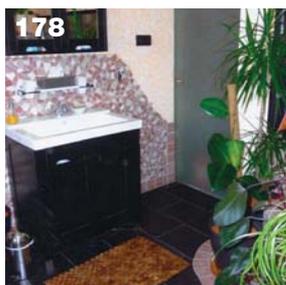
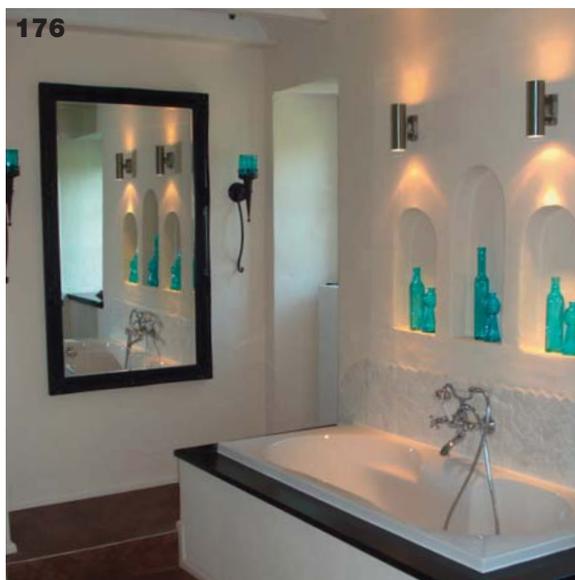
**183** Eine individuelle Fernsehwand mit CD-Regal hat **Heike Stettin** verwirklicht und damit dem Staub den Kampf angesagt.

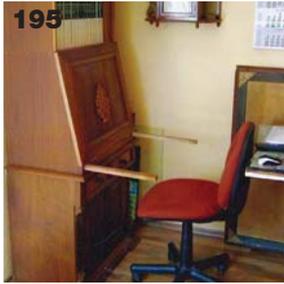
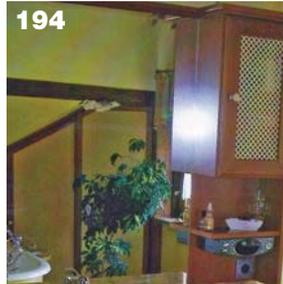
**184** In ihrem Fehnhaus hat **Jutta Meier** den Flur mit Mosaiken aus Fliesenresten neu gestaltet.

**185** Dank der neuen Treppe von **Simon Roszinsky** kann das Dachgeschoss jetzt als Gästezimmer genutzt werden.

**186 Hilmar Romagnoli** hat den Wohn- und Essbereich des neuen Hauses ausgebaut.

**187** Einen schönen, modernen und sparsamen Kachelofen hat **Erwin Böhm** gebaut.





**188** Eine Traumvilla für Langhohren hat **Uwe Sievert** seinen Hasen vermietet.

**189** **Volker Knobloch** hat bei der Sanierung des Badezimmers alles selbst gemacht.

**190** Mit dieser Weihnachtskrippe hat **Günter Eckert** seiner Frau einen großen Wunsch erfüllt.

**191** **Rainer Lukasczyk** hat zwei nebeneinanderstehende Häuser gekauft und diese verbunden.

**192** Seiner Nichte hat **Erhard Schneider** eine Kellerbar gebaut.

**193** Einmal komplett erneuert ist das Badezimmer von **Rolf Otten**.

**194** Dank der Arbeit von **Andreas Tiedmann** besitzt sein altes Fachwerkhaus jetzt erstmals ein Bad.

**195** Nachdem **Andreas Ulbrich** einen Sekretär getischlert hat, ist der Arbeitsplatz nun in bester Ordnung.

**196** Für den Nachwuchs schuf **Heidi Grabowski** durch den Ausbau des Dachbodens ein gemütliches Jugendzimmer.

**197** Gemeinsam mit seiner Freundin hat **Steve Rodenbour** das Bad ihres Hauses komplett renoviert.

**198** Ihrer Enkelin hat **Ruth Sosuowski** eine Lampe zur „Guten Nacht“ beschenkt.

**199** **Klaus Dieter Muth** hat die Weihnachtsdekoration frühzeitig fertig.

**200** **Ruth Berndt** hat alten Fundstücken als Badmöbel ein neues Leben geschenkt.

**201** Der Sohn von **Kai Schröckert** träumt jetzt im eigenen Trecker.

**202** Bei **Rita Scholz** ist das Bad neu gefliest und besonders beleuchtet.

**203** Auf der rustikal konzipierten Sitzbank von **Mathias Rapp** haben viele Gäste Platz.

**204** **Franz-Josef Brengmann** besitzt nun eine Rohrbiegemaschine.

# DRINNEN

**205** Als große Amerika-Fans haben sich **Cornelia Valenti** und ihr Mann ihren eigenen Diner gegönnt.

**206** Zwei Räume hat **Bernhard Remenyi** zusammengelegt und in ein großzügiges Familienbad verwandelt.

**207** Eine Bambus-Duschsäule war für **Simon Zahn** Ansporn, sein Traumbad zu schaffen.

**208** **Alexander von Gunther** hat die Wohnung für seine fünfköpfige Familie optimiert und jeden Winkel mit begehbaren Schränken, Hochbetten usw. sinnvoll genutzt.

**209** Bei **Anke Daniela Stahl** sind die Badmöbel maßgefertigt.

**210** Richtig Spaß macht **Reiner Becker** das Duschen in dem neuen Bad, das in einem Kellerraum entstanden ist.

**211** Für ihre Schwester hat **Britta Messinger** eine Krippe gefertigt.

**212** Bei Nicht-Bedarf wird die drehbare Garderobe von **Cloude Jankowsky** unsichtbar.

**213** Nach einem halben Jahr hat **Mario Käss mit seiner Partnerin** das Haus umfassend renoviert.

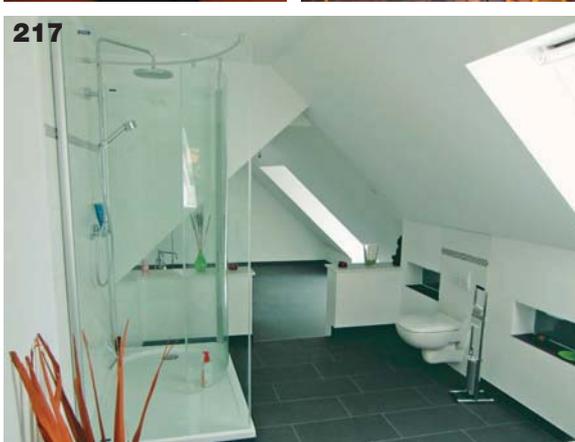
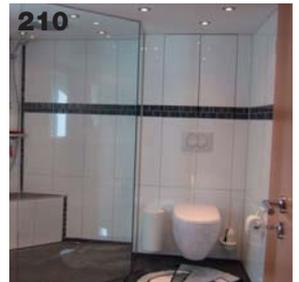
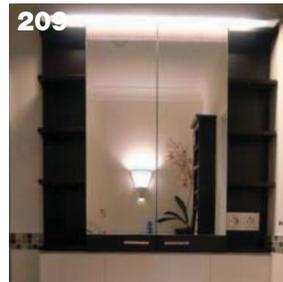
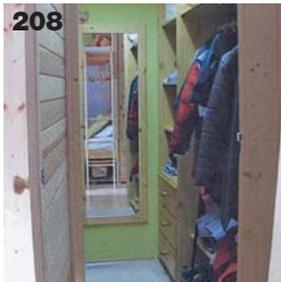
**214** **Harald Wohlschäger** hat sein 50er-Jahre-Badezimmer komplett umgebaut.

**215** Für die Bar einer Freundin hat **Laura Ortega** die Theke designt und realisiert.

**216** Von den Ideen seiner Frau motiviert, hat **Graf Krüger** ein geräumiges Badezimmer geschaffen.

**217** Zeitlos, geradlinig und wesentlich größer ist das Badezimmer dank **Carsten Pielke**.

**218** **Andrea Hajek** hat beim Ausbau des Badezimmers die meisten Arbeiten selbst ausgeführt.





219

220



221



222



223



224



225



226



227



228



229



231



232



230

**219** Die Eltern von **Ulrike Reich** haben in ihrem Haus das gesamte Dachgeschoss saniert.

**220** Als die Kirche eine neue Spenden-Dose benötigte, baute **Erwin Koch** einfach das Gebäude im Maßstab 1:50 nach.

**221** Was Fachleute nicht geschafft haben, gelang **Florian Knezevic** schließlich selbst: Die Einrohrheizung läuft nun optimal!  
**222** Für einen guten Freund baute **Manuel Warth** diese Küche.

**223** Die Familienfeste bei **Gottfried Rack** und seiner Frau finden jetzt in diesem hellen Raum im Gartenhaus statt.

**224** **Wolfgang Steuer** nahm sich persönlich des Baus einer Küche mit individueller Gestaltung an.

**225** Davon, dass **Stefan Ernst** seine Rolläden elektrifiziert hat, ist absolut nichts zu sehen.

**226** Den Kindern seiner Nichte hat **Walter Hilpert** ein Hochbett mit viel Stauraum konstruiert.

**227** Im „Stile italiano“ wird man im Eingangsbereich bei **Giovanni Licciardo** empfangen.

**228** In ihrer Küche hat **Viola Hristodulidu** die Wand mit einem Mosaik aufwendig verziert.

**229** Bei der Sanierung hat **Eckart Roszinsky** das Bad barrierefrei umgebaut.

**230** Mit ihrer Tochter hat **Brigitte Koch** den Dachausbau vorgenommen.

**231** Dass man auch als Rollstuhlfahrer einen Dachboden ausbauen kann, bewies **Frank Naujocks**.

**232** **Marvin Roeder** hat aus einem kleinen Bad etwas Großes geschaffen.

# DRINNEN

**233** Dass dieses Bad früher ein Abstellraum war, ist dank **Marioano Pelaia** kaum zu glauben.

**234** Bei **Peter Wissing** finden Sitzungen jetzt in wesentlich schönerer Atmosphäre statt.

**235** Die Badmöbelwand von **Hans Christian Hupfer** bietet ein Waschbecken und Stauraum bis zur Decke.

**236** Den Dachbodenausbau mit gemütlichem Schlaf-Hems hat **Rikke Jakobsen** eigenhändig vorgenommen.

**237** **Andreas und Katja Pfeffer** haben ihr Schlafgemach mit dem Badezimmer vereint.

**238** **Mark Redel** hat aus einem ehemaligen Lager ein gemütliches Heim geschaffen, in dem man sich in der Wanne entspannen kann.

**239** Bei **Alexander Grabowski** kann man gemütliche Stunden am Kaminofen verbringen.

**240** Die schöne Küche von **Katrin Dinse** verdiente einen passend renovierten Raum.

**241** Da **Ephraim Köger** und seine Frau leidenschaftliche Kletterer sind, haben sie sich im Treppenhaus Trainingswände gegönnt.

**242** Um ihr Wunschbad zu verwirklichen, mussten **Diana und Manuel Bock**

nicht nur Fenster, sondern auch ihre Haustür versetzen.

**243** Die Waschmaschine steht bei **Heiderose Theisen** fest und auf angenehmer Füllhöhe.

**244** **Ulrich Dombrowski** hat seine eigene Weihnachtskrippe angefertigt.

**245** Den Traum, sich eine Mosaikwand in der Sauna selbst herzustellen, hat **Ludmilla Trai** in die Tat umgesetzt. Das gelungene Bild aus zerschlagenen Fliesen kann sich sehen lassen!

